

# **MARCHIVUM Druckschriften digital**

# Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 148 (1937)

345 (30.7.1937) Mittag-Ausgabe A

urn:nbn:de:bsz:mh40-241834

# Neue Mannheimer Zeitung

Ericheluungsweise: Täglich 2mal außer Conntog, Bezugspreise: Frei Dans monatlich 2.08 Mt. und 62 Vsa. Trögerloßin, in unferen Geichaftsstellen abzeholt 2.25 Mt., durch die Von 2.70 Mt. einsch. to Vis. Vonder... Web., Dierzu 73 Psa. Bestellgeld. Abholhellen: Waldbolft. 12, Aronpeinzenft. 42, Schwehinger Str. 44, Weerfeldftr. 13, Ne Filderftr. 1, Fe Daupitr. 63, W. Oppauer Str. 8, Se Infente. 1. Abbestellungen wuffen bis lodten. 35. 1, d. folgend. Wonat erfolgen.

# Mannheimer General-Alnzeiger

Berlag, Schriftleitung u. Sauptgefcaftoftene: R 1, 4-6. Fernfprecher: Cammel-Rummer 24951 Boffffed.Ronto: Rarieruhe Rummer 17590 - Drabtanfdrift: Remageit Rannbeim

Angelgenpreifer 22 mm breite Millimetergelle 9 Pfennig, 79 mm breite Termillimetergeile 50 Pfennig. Bar Familien- unb Rleinangeigen ermäßigte Grundpreife. Allgemein alltig in die Angeigen . Breislifte Rr. 7. Bei Zwangovergleichen ober Ronfurfen wird feinerlet Rachlag gewährt. Reine Gemähr für Angeigen in bestimmten Ausgaben, an besonderen Blaben und für fernmundlich eriellte Aufträge. Gericitannt Mannbeim.

Mittag=Unsgabe A

Freitag, 30. Juli 1937

148. Jahrgang — 27r. 345

# Moskaus Nein zu Englands Plan

# Schweres Zugunglück bei Paris

Schnellzug entgleift - Man rechnet mit 25 Zote und über 50 Berleuten

dab. Paris, 30 Juli.

Gin folgenichweres Gifenbahnunglud ereignete fich in ber Racht gum heutigen Freitog ift Billenenve-St. Georges, etwa 20 Am, füdlich von Baris. Der Schnelling St. Stienne-Paris entgleifte unb Afrate um. Big gegen 2 Uhr nochis maren 10 Toie und 50 Berlegte geborgen, Bon ben Berlegten ichmeben viele in Lebensgefahr Gie murben in bas Grantenband Billenenve-St. Georges ges brocht. Die Leichtverlegten murben nach Paris weitergebracht, Die Aufraumungsarbeiten finb in uollem Gang. Den Prafett bes Departements Seinesets Dife beand fich fofort nach Befanntmerben bes Ungliids an bie Unfaffieffe,

(Funtmelbung ber RES)

+ Billenenve-St. Georges, 30. 3ult.

Die Jahl ber Tabesopfer bes ichweren Gifenbahnbahnungliide bei Billenenve - St. Georges Reht gur Beit noch nicht fest, ba bie Aufranmungsarbeiten noch immer in vollem Gange find und man befürche tet, baß fich noch gabireiche Tote und Berlegte unter ben Trümmern befinben.

Die Gifenbahngefellichaft veröffentlicht in ben fruben Morgenfrunben eine furge Berlantbarung, in ber bie Sabl ber Tobesopfer anf etwa 25 und bie ber Berlegien auf eima 50 gefchägt mirb.

Die hölgernen Bagen find gum Teil ineinander. gefchoben, jum Teil polltommen gertrummert. Die Lotomotive liegt mit dem Padwagen und bem Polis magen neben ben Gleifen. Heberall liegen gerfente Roffer, blutige Bafche und Reifentenfilien verfirent. Dagwifden fiebe man die Retjungsmannichaften und die unperlegt gebliebenen Infaffen bes Juges, bie fich nach ihren Augehörigen umfeben ober nach ihrem Dab und Gut inchen,

Militar, Mobilgarbe und Genermebe fperren, fo gut es gebt, bie Ungludoftelle ab. Die gertriim: merten Gifenbahumagen merben vorfichtig Stud für Stud anseinandergeichweißt Die Toten, Die gunachft in einem an ber Gifenbahnftrede liegenden Barten aufgebahrt maren, find ingmifchen nach Billenenne-Et, Georges übergeführt worben. Da bas Rrantenband ber fleinen Ortichaft recht balb mit Berlegten überfüllt mar, mußte ein Abtransport nach Paris organificrt merben.

Un ber Ungludoftelle trafen in ben friiben Mergenftunden auch ber Minifter für bffentliche Urbeiten, ber Innenminifier, ein Bertreter bes Minifterprafibenten und ber Generalbireftor ber Gifenbahngefellichaft Paris Lyon Marfeille ein.

Die Urfache ber Enigleifung foll angeblich falfde Beidenftellung fein. Da ber Jugs führer den Tod gefunden bat und ber Lotomotius führer und ber Seiger fo ichwer verlett find, daß fie porläufig noch nicht vernommen merben tonnen, ers gehe man fich augenblidlich lediglich in Bere

### Explosion auf amerifanischem Ruftendampfer

(Guntmelbung ber RR 8.) + Baltimore, 20. Juli.

Det von Baltimore auf ber Gabrt nach Rorfolf in Birginien befindliche Ruftenbampfer "Gity of Baltimore" ber Chejapeate Steamfhip Company mit etwa 150 Musflüglern an Bord geriet Don. nerdeng abend, 14 Meilen von Baltimore entfernt, in Chelapeafe.Bai in Brand. Bie gemelber wird, find mebrere Gabrgafte verbrannt und eine große Augabl verlegt. Alle biefigen Generloidboote und Ruftenmachichiffe eilten gu Bilfe. Die Bemohner einer benachbarten Jujel ertlatten, bag fie eine furchibare Explofion vernommen und Glam. men mitidifis anflobern gefeben batten. In ben nadften Minuten fei ber gange Dampfer eine eine gige Glammenmaffe gemejen.

# Siebenbürgische Sänger in Breslau



(Welffild, 3anber-W.)

# Das war vorauszusehen:

# skau erkennt Franco die Kriegsrechte nicht zu

Die Untworten der Machte auf Englands Fragen - Mostaus Cabotage gefahrdet den gangen Plan

dnb. London, 29. Juli.

Der biplomatifche Rorreipondent Renters weift barauf hin, day our printe Teil mit anherorbentlich michtigen Borbehalten angenommen morben feien. Der wichtigfte ber Borbehalte fe! bie fomjerruffifche Beigerung bie Rechte Rriegführender an Franco gugugefieben, Roofau wolle die Lage nur von neuem ermägen, wenn alle Richtipanier unter Ginichlug ber Marottaner aus Spanien jurudgezogen worben

Die bentide Antwort laufe barauf binaus, daß Dentichland die Inangriffnahme prafiifcher Schritte gur Burudgiebung ber Greiwilligen gleichgeitig mit ber Buerfennung der friegführenden Mechte haben wolle. Darüber binand ichlage die deutiche Regierung die Gemabrung der Rechte Krieg-

baß beibe Bartelen in Spanien dem Genfer Abfommen über den Bombenabmarf unterworfen murden.

Der einzige Borbebalt ber 3taltener begiebe fich auf die Grage, mann bie Rechte Rriegführenber gewährt merben follten. Rach italienifder Unficht folle bies in Berbanblungen swiften Grogbritannien und den beiden Barteten in Spanien geflart

Frantreid nehme ohne Borbebalte an, verlange aber, daß wor der Anerfennung ber Rechte Arlegführenber eine "diftangielle Burudgiehung von Freiwilligen" feitgestellt fein mitfie. Auferdem ertlare die frangofifche Regierung, daß die Regeln für ble Ausübung ber Rechte Kriegführender jum Teil nicht angemeffen feten, 1. B. bei ber Grage ber Legung von Minen auf hober Gee. Franfreich erflare fich meiter bereit, die Beobachter an der Burenaengrenge wieber einguieben, fobald die Rontrolle der purtugiefifchen Grenge wieder bergeftellt merbe.

Abfibliebend ichreibt Meuter folgendes; Aus ber obigen Inhaltsangabe der wichtigften Amworten gebe hervor, daß der Hauptmeinungsunterichied lich mabriceinlich aus bem jowietruffifden Borbebale ergeben werbe. Da nach britifcher Anficht Einftimmigfeit über alle Buntte erforderlich fei, beftebe wieder einmal bie Wefahr eines toten Bunttes, co fei denn, doß die Sowjetregierung noch nicht ihr lettes Wort gefagt habe. Es fet jedoch unwahricheinlich, baft Comjetrufiland den Bunich habe, fich an folieren und fich für einen etwaigen Jufammenbruch verantwordlich machen ju laffen. In frangofiichen Rreifen werbe in bem bentichen Borbehalt ein Grund gu Meinungsperichtebenheiten gefeben. In der Greitagofibung werbe der Borfibende bes Ausichuffes eine ichwere Aufgabe finden, Die Anfichten auszufofnen und die Fortfebung der Richteinmifdung au

# Mostaus "Begrundung"

- Loubon, 30. Juli.

Die Comjetregierung behauptet in ihrer Antwort, bağ bie bolidemiftifden Machthaber in Balencia von allen Beteiligten am Richteinmtidungeausidus als eingige gefenmäßige "Regierung" pon Spanien anerfanni worden feien und daß daber Beneral Granco nur ale "Rebell und Berbrecher" angejoben merben fonne (!). Gine Menderung biefer haltung gegenüber Franco und insbesondere die Gemabrung Rechte Rriegführender andere baber bie geamte Grundlage ab, auf der die Richteinmifdung bernbe. Die Frage, ju welcher Beit General Franco triegführende Rechte gemabrt werden funnen, erbebe fich baber überhaupt nicht, und eine Ermächtigung icofter in Rom, de Chambran, einen Revolve bes Borfibenden des Richteinmifchungsandichuffes anfehlog vertibt und ihn nicht unerheblich verlebt.

führender auch in ber Luft vor, mas die Golge batte, | ju Erörterungen über die Frage, unter welchen Be-Singungen friegführende Rechte an General Franco gewähre werben tonnen, fei nach Anficht ber Sowjetrung nicht möglich.

# Much in Paris ift man ungehalten

(Gunemelbung ber RMB.) + Paris, 30, Juli.

Die Barifer Blatter ftellen feft, baß fomobl die bentiche als auch die italienifche Antwort trop der Borbehalte, die barin gum Ausbrud famen, eine gemiffe Doffnung auf eine Einigung guliegen Dagegen mocht man den Cowjetruffen den Bormurf, die Besprechungen torpedieren au wollen.

Der "Jour" seigt fich über diefe Dalfung Mosbrauche fich nur baran ju erinnern, bag ber fomtetruffifche Botichafter in London icon auf der letten Sigung des Unterausichuffes ertlart babe, daß feine Regierung in feinem Salle und unter feinen Umftanden General Franco ale triegführende Partet

anerfennen werde, Das "Journal" fagt, Die Antwort Comjetruflande fei bemrubigend, Dostan fet auch biesmal wieder bemuit, ben Grieben gu untergraben durch unannehmbare Forderungen.

Die jowietruffifche Obftruftionspolitif, fo ichreibt ber "Datin", babe in gemiffen Rreifen bie Bermutung auffommen laffen, Comjetrufland verfuche, Franfreich von England longulofen, um es bann in ein Abenteuer gu fturgen. Modtau vergeife ber Conboner Regierung por allem nicht, baf fie General Granco als friegfiihrende Partei anerfennen folle, um fich mit Italien gu verftandigen.

# Unterredung Maiffne mit Chamberlain

(Buntmeldung der RIR 3) + London, 10, Juli,

Der fomjetruffifde Boligafter Maifty fiattete am Dounerstagabend Minifterprafibent Chamberlain einen Befuch ab, mit bem er alebann eine langere Unterredung batte.

# Billig weggefommen

(Buntmelbung ber 20 91)

+ Paris, 20, Juli. Das Parifer Strafgericht verurteilte am Donnerstagmittag bie politifde Ditarbeiterin der Eribune be Ration" und ber "Biberte", Darta Gon. tanges, ju einem Jabr Gefängnis mit Bemabrungsfrift. Die Angeflagte batte, wie erinnerlich, auf den ebemaligen frangofifden Boticafter in Rom, de Chambrun, einen Revolver

# Zessimistische Stimmung in London

Bereigte Reaftion der Londoner Preffe auf die Mostauer Obstruftionspolitif

(Suntmeldung ber 92 90 3.)

+ Lonbon, 30. Juli.

Sämtliche Morgenblatter beichaftigen fich mit ber beutigen Gigung bes Banptanofcuffes bes Richteinmifchungsansichuffes. Die Loge mirb pon ben Blattern peffimiftifc benrieilt.

Der biplomatifche Correspondent der "Times" ichreibt, 22 von 27 Antworten feien am Donnerstag eingetroffen, die übrigen murben im Laufe bes Greitagmargen eintreffen. Die Antwort der Comfetregierung icheine jest ein größeres hindernis darguftellen als irgend eine andere, benn in ihr merbe ertlart, daß bie Bugeftebung friegführender Rechte an General Franco erft dann in Frage fomme, wenn eine völlige und lopale Suriidgiebung aller ansländifchen Freiwilligen einschließlich ber Maroffaner (!) erfolgt fet,

Der diplomatiiche Kurrespondent bes "Dailu Telegraph" ichreibt: Comjetrufland icheine fich alle Dibe au geben, um die Bemilhungen bes Richteinmijdungsausiduffes, einen praftifcen Boridlag anr Beibehaltung der Richteinmichungspolitit ausauarbeiten, gum Scheitern au bringen. Die meiften benie in Lombon eingegangenen Antworten enthielien eine Annahme bes britifchen Planes. Lediglich bie Sowjetregierung babe jeben nur möglichen Ginwand an allen Puntien des brittichen Planes

Comjetrufiland babe bies in einer Art unb Beife getan, daß man fich bes Gebantens nicht ermeb. ren tonne, bag Dodfan Die Richteinmifcunge, politit au gerichlogen muniche.

In Londoner diplomatiiden Areifen gerbreche man ich den Ropi über die Beweggrunde für biefe Saltung. Gei Modfan etwa übergeugt, daß die Botichewiften in Spanien nor ber Rieberlage frunden und wollten die Comjete beebalb ifre Aftionefreiheit wie.

Der diplomatifche Korrespondent der "Dailin Mail" bebe indbefondere bervor, baft Italien die britiiden Boridlage annehme. Auch bie bentiche Aniwort fel gufriedenftellend, ebenfo mie bie Frantreiche, Rur Somjetrufiand werde bei ber bentigen Sibung des Sauptausichuffes des Richteinmifchungeaus. ichnffes aufs neue den Berfuch maden, ein Abtommen über die Richteinmifchung ju labotieren. Da aber die übrigen Aniworien guftimmend ausgefallen feien, jo glaube ber Rorrespondent tropbem, in brilifden Regierungstreifen fei man noch baff. nung 8 voll und bente, baft es möglich fein merbe, bie Unnachgiebigfeit Comjetrublands ju brechen, Dieje Doffnung, fo ichreibt der Rorreipondent abichließend, fei nach ben letten Erfahrungen, die man mit ber Tattif ber Comjetregierung gemacht babe,

Der diplomatifche Korrespondent bes "Daily Berald" ichreibt, man tonne angelichts ber Saleftarrigfeit Mostans mig Beftimmtheir mit einem neuen Stillftanb der Berhandlungen rechnen,

# Die Anruhen beim Belfaster Königsbesuch



Bangermagen in ben Gefiftragen Gin eigenaritges Bilbt Durch die Gefiftraffen fabren Pangerwagen mit Bollgeitruppen. (Welfolls, Janber-M.)



Eine Rarie gu ben trifden Ereigniffen Wehr als greit Deitel der Ansel Frand gederen aum Frischen Freikost. Die zu Englend gedorende Das englische Königspaar besichtigt die ungelreienen Beiermen des Weltkrieges (rechts). — Bel Provins Uiter (Rardirland) ind nach den Plänen dem der Parode der Jugendarganisation kürzte eine Womer, auf der eine Weinge Kinder faß, ein, so Irischen Freikost augsteilt verden. Im famera ass daß Zantider Hille ungben Uints).

(Weinbid 2, Jander-Kr.) gunktierien Teil seh vollig irisch arfproden.



# Der Rordding-Ronflift greift weiter um fich:

# China zum äußersten Widerstand entschlossen

Erflarungen Zichangtaifchefe: "Die Grenze des Erträglichen erreicht" - Die gange Ration foll in den Rampf geführt werden

dab, Schangbal, 20. Juli. Ticonglaifcet bot gu ber Lage in Rordchina eine längere Erffärung veröffentlicht.

Die Jentralregierung werbe fo ftellt er feft, fich bem japanifchen Drud nicht ergeben,

Beguglich ber weiteren Politit Chinas verweift bann Ticongfaifchet auf feine Erffarungen auf feinem Commerfin Aufing nom 19. Juli, in ber er vier Rindenbedingungen Chinas befannigege. ben habe und die bente noch unablinderlich blieben. Er habe damale gefagt, die chinefifche Regierung wolle feinen Arien aber fie murbe einem Rrien entgegentreten, falls ibr ein folder aufgezwungen werde.

Gelbem fei nunmehr ble Grenge bes Grieuge lichen erreicht, und er tonne ben Buftand in Beiping und Tientfin nicht als eine lotale Angelegenheit betrachten. Was jest getan werben tonne, fet, ben Gefameplan in Bewegung an fegen und die gefamte Ration in ben Kampf gu ihrem Chue bill jum bitteren Enbe gut führen. Gine lutate Regeiung fei vollig uumbglich. Geine vier Minbelibedingungen bedeutejen ben enticheiben: ben Buntt für bie Erifteng Chings. Ching fei entichloffen, niemals einen Rompcomit; gu fchlie-ben ober fich ju ergeben. Die endgültige Geel, lung der Regierung fei feit und unabanberlich: Rein Gebiet burfe verloren geben, und die fonperanen Rechte buriten nicht verlegt werben.

Ennfo, ber Grafibent bes Reichsamtes für Geebgebung, ertlätte Preffevertrefern in Changbai, Thina mule den Japanern gegenüber repolutionare Ariegemethoben anwenden, b. b. bie Chinefen muften ben Geind an jedem Ort und gu feber Bett angreifen, um ben enbgitftigen Gieg au erringen. Rach der Uebergengung Sunfos wollen ble Japaner gunadit Dopel-Tichachar in ihren Befit bringen und bann fpater ibre Macht auf Coantung und Chaufi ausbehnen. Daber bliebe China nur der revolutionare Rampf übrig.

Sunfo ertfarie weiter, daß auswärfige Siffe nicht an erwarten fet. Den eingig möglichen Freund fab er in Rugland, mit dem China ein Abfommen fdieben folle.

Diergu ift gu bemerten, bag bie Anfichien Sunfas, wenn er auch ein Witglied der Megierung ift, nur teilmeife mir ber allgemeinen Regierungsauffaffung übereinfrimmen, Befondere feine Meinung über eine Unlehrung an Rubland ift fein eigenes Stedenpferd, bas er mit ber Bittwe Gunpatiens teilt.

# Japan gegen jede Infervention

- Tolie, 29. 3ull.

Muf eine Anfrage im Unterhaus begüglich einer mogliden Intervention frember Madte in Rorddina erflärie Aubenminifter Dirota, Japan werbe eine folde, falls fie von britter Geite erfolgen follte, fdarfitens gurudweifen. Gbenfalls im Unterbans ftellte Miniberpräfident Gurft Ronce eine erhobte Afrivitat der Romintern in Rord.

Wie bie Mgentur Domei berichtet, baben bie aus. lanbifden Ronfuln in Tienefin bei bem Rommanbeur ber Rordding-Garnifon, Ratiufi, Proteit gegen bie Beidiegung Tientfind mig Artiflerie fowie gegen den Luftangriff eingelegt. Ratfuft bat jeboch ben Profeit gurudgewiefen, ba die Angriffe eine Gelbftverfeibigungemannahme barftellten.

Die Agentur Domei berichtet weiter, daß bie Rample in Tientfin auf bas gefamte Stabtger blet ermelert morben feien. Jahlreiche Ganfer anolanbifder Rongeffionen feien gerfiort und b'e Petroleumtante der britiligen MaticeBetrot Ga. in Brand geichoffen morben.

Berner feben nene Gegenamgriffe ber 20, Armee bei Tungifden nördlich von Belping erfolgt, unchbem gedern die dineftiden Truppen nach ichweren Rampfen veringt morben feten.

## Erffarungen Coens sum Chinatonflift

dab, Loubon, 29, Juli. Mußenminifter Coen gab am Donnerdiag im Un-

angehörigen in das Gefandtichafteviertel babe bente morgen begonnen und fei den gangen Tag über fort. gefeht morden. Der gröbere Teil von ihnen habe von ber Gelegenheit, in ber Gefanbtichaft Schuf gu fachen, Gebrauch gemacht und fei bort untergebrocht worben. General Sungtichennan fei aufgeforbert worden, fur die Giderheit und bas Gigentum ber Muslander in der Stadt gu forgen. Der britifche Ge-ichaftstrager in Totio habe Borftellungen wegen der Sicherheit der britifchen Staatsangehörigen erhoben mit dem Ergebnis, daß die japanifche Regierung und Die Briliche japantiche Militarbeborbe gemiffe Bufiche-rungen in diefer Sinficht gegeben batten. Die britifche Megierung halte weiter bie Gublung mit ber amerifanifden und ben anberen betroffenen Regierungen aufrecht.

Mittlee fragte hierauf, ob Cben nicht beabfichtige, irgendwelche Gdritte liber ben BBlferbund gu ergreifen.

Goen erwiderne, sowell er wiffe, babe bieber feine Regierung verlangt, daß die Angelegenheit por den Bolferbund gebracht werbe. Es lagen befondere Umftanbe infofern por, ale Japan und bie Bereinigten Staaten nicht Mitglieber bes Bolterbunbes feien und meiter, ale England gur Beit nicht bereit fei, imenbeine Infriative in der Angelegenbeit au ergreifen.

Millee fragie, ob das befage, daß ber Bolter. bund machtlos fet und nicht banbeln fonne, wenn ein Bolferbundsmitglied unter einem Amgriff feitens einer Macht leibe, Die fich außerhalb bes Bolberbundes befinde.

Eben ermiberte, im Gernen Often lagen außergewöhnliche Umfrande por.

Mander wollte darauf wiffen, ob nicht Artifel 17 ber Bolferbunbofahung anguwenden fet.

Eben befahte bas, erflatte aber, ce bange von ben Mitgliebern bes Bolferbunbes ab, ob pon bem Artitel Gebrauch gemache werbe. Auf weitere Unfragen ermiberte er bann,

baß bie britifde Regierung bie Lobirennung weiterer Propingen von Ranting nicht billige,

Das Blagefdiff ber ameritanifden Fernofis lotte in Bladimoftol. Bie amilid mitgeteilt wird, lief am Mittwoch ber Areuger "Mugufta", bas Blaggichiff ber amerifanifden Gernoft-Glotte, in ben Safen von Bladimoftot gu einem Doflichfeitebefuch ein.

Loudoner Glottenvertrag vom Cberhand an-genommen. Der Bondoner Glottenvertrag murbe terfceift bes Ronigs.

am Mittwoch im Oberbaus eudgültig verabichiebet. nachdem er bereits das Unterhaus durchlausen hat. Bu feiner Ratifisierung beborf er nur noch ber Un-

# Der Worte find genug gewechfelt ...

# Der Existenzkampf der Deutschen in Polen

Coll dem Ablauf des Minderheitenabkommens weitere Entrechtung folgen?

dnb, Waricau, 29, Juli.

In ber Donnerstagofigung bes polnifchen Genats, ber auch ber Minifterprafident und ber Mugenminifier beimognten, legie ber deutiche Senator Biconer den Giandpunft ber bentichen Bolts. gruppe gu ben bereits im Selm angenommenen Befegentwürfen fiber Oftoberichleffen bar.

Senator Bledner erflitte gu dem Gefebentmurf iber die Amtojorache in den Gerichten der Staat habe ein ungeheures Intereffe deren, daß in Oberichleften endlich Rube und Frieden einziehen. Rad dem Erlofden der Genfer Ronvention haben der politifche Staat und bas polnifche Boll die alleinige Beraufworfung filt all das übernommen, was in Dfroberichtefien gefchebe und bamit auch die Berpflicheung, die Bevolferung biefes Gebiets ofine Unterfichied ihrer Rationalität gut icouben. Der Genfer Ronvention trauere bie beutiche Bevollerung nicht nach, benn sur Beit ihres Beftebene feien viele beutide Exiliensen wirticiaftic augeninde gerichtet worden.

Das Deutschinm in Oberfchleffen fei bente eine hungernbe, arbeitaloje und verzweifelnbe Bolla.

Gie fet entichtoffen, ibre nationalen, fulturellen und wirtichaftlichen Rechte nur auf innerpoliti. fchem Beg burchaufeben. Boronsfebung bierfür et, daß uon feiten bes Stnate und feiner Organe darauf vergichtet werbe, das Deutichtum gu vernichten. Die iconften gefehlichen Bestimmungen feien nublod, wenn beim Bertragspariner ber ehrliche und gute Bille fehle den Bertrag bis gur letten Ronicqueng durchguführen. Diefer gute Bille fei auf feiten des Deneichtums ebenfo vorbanden wie der unbeugfame Entidlug, die Berpflichtungen dem Staat gegenüber auch unter ben ichwerften Borausfehungen und in ber größten Rot gu erfüllen, weil Die deniiche Bollogruppe von dem Glauben erfullt fei, daß es gu einer Berftanbigung und Befriedung swifden bem Deutschium und dem polnifden Boll fommen muffe.

Der vorliegende Gefegentwurf gebe febem, ber fich jum Deutschtum befenne, bas Mecht, mor Bericht beutich auszusagen und wit bem Rich. terbaud eine lungere Erflarung fiber die Lage in ; ter und bem Stantsammaft in beuticher Sprache au China ab. Die Burudgiebung ber englischen " bab | pertoben. Diefes natürliche Reche febe der beutfden Berelferung auf Grund ber Berfaffung gu, und ce bebeute feineswege einen Gnabenaft.

Much gu bem Gefebentwurf fiber bie Ausbefinung der Bestimmungen ber Mgrarreform auf Dftoberfchleften nabm Genator Biebner Stellung. Wenn die Bodenreform in der befiebenden Form ihrer Sandhabung icon in anberen Stoategebieten auf das beftigfte befampft merbe, weil burch fie, felbft nach Anficht maßgebender polnischer Birtichafts. freife, in den polnifchen Beftrebleten oftliche Berbaltniffe geschaffen murben, jo muffe fic bie Bobenreform in Oftoberichleften gang befonders ichablich auswirten, ba die Berfillidelung bes Grofigrundbefithes die Lebensmittelverforgung Diefes ausgeipromenen Induftriegebiete gefährbe.

Anherdem richte fich biefer Gefegentwurf gegen ben bentichen Befigftanb in Oftoberichtefien. Er habe jum Biel, ben feit Jahrhunberten bentichen Grund und Boden gu euteignen und polnifchen Sieblern gugnieilen.

Dit bet Pargellierung der deutiden Guter murben außerbem Taufende non deutschen Sandarbeitern, Sanbels. und Gemerbetreibenben brotlos gemacht. Die Durchfifbrung der Agrarreform babe bereits den beutiden Befipfiand in Polen und Pommerellen ungebener verringert. Die jeht gur Erörferung fichende Erweiterung der Befrimmungen über bie Durchfichrung der Agrarreform auch für Ohoberschleften fel gleichbedeutens mit der Bernichtung mellerer bentider Exiftengen.

In Ofipperichloffen feien beute 88 u. G. der ger famien beutiden Bevälferung ermerbolog,

und die beutiche Jugend machte ofine die Woglichfeit einer Berufsausbildung beran. Dit ber Mgrarreform foll das Dentichtum auch noch des Landbefines verluftig geben. Der Borte über die Gleichberecheigung und die gleichen Rechte auf Arbeit und Brot in Bolen moliten endlich aud Zaten teben.

Die polnifcen Cengtoren, die gu ben Gefebentwurten das Bort nahmen, miederholten die bereits im Geim vorgebrachten Behauptungen über die ungleiche Lage und Behandlung der Minderheiten in Dentidland und in Bolen.

3u der Abstimmung murden die Gefebentmurfe

# Die Folgen der Swifchenfälle

Brifde Regierungomagnabmen negen bie "Brifde Bepublifanifche Armee"

+ London, 20. Juli. Rad Beitungsmelbungen aus Irland wird mit Megierungsmahnahmen gegen die illeggie fogenannte Bride Republifanijde Armee" gerechnet, die für die Swifdenfälle mabrend des Ronigsbefuche in 3rland veranimortlich gemacht wird. Diefe Magnabmen follen im wesentlichen barin besteben, daß bie irifche politifde Polizet mefentlich verftartt und ber Saudhalt ber Geheimen Staatspoliget erhoht merben foll. Echlieblich ift eine Bufammenarbeit ber regularen Armee in Rorbirland mit ber politifchen Poligei

Die englifden Blatter berichten, daß die Bmifdenfalle bei bem Ronigobefuch in Irland für die irtiche Regierung febr überraidenb gewesen feien. Go habe fich berausgestellt, daß man fich einer Organisation gegenuber befinde, beren Gubrer ber Boligei vollig unbefannt feien. Go habe ben Anichein, bag junge Offigiere ber irifden Armee bobe Boften in ber fogenannten "Republifanifden Armoe" innebatten, und daß fie in enger Berbindung mit ber Organisation in Rorbirland ftfinben.

# Ein völlig unverständlicher Beichlus

Prag laft feine Rinberverichidung nach Denifchiand gu

dnb. Berlin, 29. Juli.

Bor einiger Beit mar unter Mitmirfung bes Roten Rreuses an ben Bund der Deutiden in Teplig und an die Laudestommiffion in Meichenberg ein Boridieg emangen, in deten bentiche Rinber gur Erholung nach bem Meich au ich iden. Es handelte fich hierbei um eine Erbolungsmöglicheit für eine 5000 Rinder gerade aus ben Webieten, die in bem fubetenbentichen Teil ber Tichechoflomatei befonbers unter Arbeitelofigfeit unb Dunger au leiden haben. Die in Grage fommenden udetendentichen Stellen, benen bas im Jagre 1933 durchgefibrte Gerienfinder-Berichidungswerf noch in befter Erinnerung war, febten fich fofort mit ben uftanbigen tidedoflowafifden Megierungbfiellen in Den vorgebrachten Bedenfen, bie Rinderverichidung tonne ju einer unerwünichten Agitation aubarten, fonnte mit bem Stumeis beacquet merben, ban die Rinder in geichloffenen Lagern untergebracht merben follten, bie unter ber Obbut und ber Mufficht ber tidechoflowatifden Befandtichaft in Berlin fteben wurben.

Rachdem aufange Mueficht ju Defteben ichien, Dif die Angelegenheit fich gunftig erledigen wurde, ift unnmehr von lichechoflowatifcher Geite das Bilfs. wert unvermittelt abgelebnt morben. Gang abgefeben von der mertwürdigen Auffoffung liber ben Begriff ber bemotratifchen Greibeiten und der bumanitaren Gurforge wirtt fich die neue ifchecho. Slowaffiche Einstellung auch ale Unfreundlichkeit gegenüber dem Reich aus, weil gegen Reifen fubeten. dentider Linder - allerdings in febr viel beimräntterem Mukmaß - nach Danemart, Defterreich und der Schweig feine Ginmenbungen erhaben worben find.

# Mostaus Sand in den Rolonien

Die Unruhen auf Trinibab - eine Folge tommuniftifcher Berfendjung

dab Laubon, 29. Juli.

Das Oberband behandelte am Donnerstag Die lehien Unruhen in Trinidad. Der Bertog von Monirofe wies darauf bin, daß bie Unruben bas Ergebnis tommuniftifder Propaganba fejen. Auf Trinidad, gebe es etwa ein helbes Dutiens führenber Rommunifien, bie bieber mogen nicht weniger als insgesamt 100 Berbrechen abgent-teilt worden feien. Die Rommuniften bebein bie Edwargen gegen ble Weifien auf. Gegen biefe auf. wienlerifche tommuniftifche Propaganba muffe etwas.

Conneischer und orentwertig the Belitt: De Aleis Wintenet Bellowmete des Coupé des Ministers et verannentlich ple Auster, Weiten-ichaft n. Underhalburg Cast Come & Lighbart - Derekbarter De Bellow Tode - Lobeler Teil L. B. G. M. Arunel - Sweet Wille Minister Chandibeniche limitan, Arrier und Gilberbirette Aust Willelie Arunel - Angelon und arichituiche Ministenance Jakob fie a die Martin in Montable

hemutgebet. Deuder und Bertrage : Kiene Manabeture fie tung De. Feit Bobe & Co., Mantheim, R I, 4—6 Bedelftlatinen in Beilin In. C. 3. Conffer, Berlie-freitume. Tentaltreite 2. 3. Mit 1937: Befenn-D.-M. Breigebe A n. 7. 11 100

Bun Beit Wertnille Mr. 7 gibbi

Gar unvenlangte Beiträge leine Gemille . Dildfemma ; nu e. nudperte



Migunheim, 30. Juli.

# Adtung, Betriebsführer!

C'möglicht bie Teilnahme an ben Beittampfen und am Guhrerappell ber SM!

Der Leiter ber Deutschen Arbeitofront, Reichos organifationoleiter Dr. Len, richtet an bie Bes triebsführer folgenben Aufruf:

Bom 13, 518 15, August 1997 finden auf dem Reichofportfelb in Berlin bie Reichswett-fampfe ber GR fictt. In Berbindung mit biefen Wettfampfen bat ber Stabedef ber Git bas gefamte Gibrertorps bis einichlieflich Sturmführer gu einem Führerappell nach Berlin befohlen. 3ch richte an die Betriebsführer die Bitte, ben GM-Gubrern und St.Mannern, foweit ans betrieblichen Gründen möglich, die Teilnahme an ben Beiefamp. fen und an dem Gubrerappell burch die Gemab. rung son Conderuriaus gu ermöglichen.

Beil Bitler! Dr. Robert Ben."

\*\* 3m Silberfrang. Stadtpfarrer Dr. Otto Steinwachs von ber altfatholifden Gemeinde Manubeime, M 7, 2, begeht mit feiner Gattin Gife geb. Gutjabr beute bas Beit ber filbernen bod. geit. Berglichen Bludwunicht

\*\* Seinen 65. Geburtotog beging in forperlicher und geiftiger Grifde berr Bh. Jobann, Geden-beim, Rloppenbeimer Strafe 87. Dergliden Glud-

\*\* Drei feftliche Tage im Balbpart. Wenn man in Mannheim vom Bartfest im Balbparf fpricht, fo merben für manden Mannheimer frobe Stunden aus frühreren Jahren in Erinnerung gernfen. Es ift erfreulich, daß nunmehr gum britten Male fich bas Bartfeft wiederum jabrt, und gwar in biefem 3abr fogar für drei volle Tage vorgefeben ift. Man fann in der Tat von einem Geftprogramm fprechen, ba ber Reichsfender Stuttgart mit befannten Rünftlern reich vertreten ift. Der Unfager und Sumorift Albert Dofele, befannt und gerne gebort. tonferiert, Rarl Jaup, der beliebte Anndfunf-Tenor, fowie Barbara Miller, bie beitere Gunt-Schmabin, find u. a. verpflichtet. Das fleine Ballett vom Ratio. naltheater tangt, aufdließend finbet auf verichtebenen Tangfladen ein großer Geftball ftatt. Gin Conberfonzert der Fliegerfapelle wird allfeits erfreuen. Diefe wird auch jum Ball am Conntag mig einem flotten Repertoire aufwarten. Den britten und leb. ien Tag beidilicht mit einem Rebrausrummel ein großes Fenerwert.

\*\* Renes and Fendenheim. Sier ftarb ber atteite Gendenheimer Burger, ber gugleich ber albefte Schreinermeifter bes Begirts Mannbeim mar, herr Fram Gomitt, im Alter von 88 Jahren, Er murbe unter großer Teilnahme ber Bewölferung

begraben.

\*\* Betriebofichere elettrifche Anlagen, Der Reichs- und Prenftiche Birticoftsminifter fat Die guftanbigen Stellen angewiefen, ihr befonderes Augenmerk barauf zu richten, baß elektrische An-lageteile, soweit fie fich nicht in ordnungsmäßigem Inftande befinden, umgebend wieder den gelienden Borichriften entiprechend bergerichtet merben, Gang besonderen Wert lege er derauf, daß neben ben den allgemeinen Schut vor Unfallgofabren regeln. ben Boridriften Die Sonderbestimmungen Beachtung finden, die für feuchte, burchtranfte und abnliche Raume, für feuergefahrbete Betricheftatten und Lagerraume uim, gelten.

Im Beichen des Deutschen Cangerfeftes:

# 770 Mannheimer Sänger starteten

Geftern abend rollte der Mannheimer Conderzug der babifchen Canger Breslau entgegen

Beftern abend berrichte aber Leben und Lachen ! am Babnbuf! 19,10 follte ber Ganger-Conberjug nach Brestan abgeben, und um balb Sieben mußten die Leute icon da fein, damie es feinen Streit um die Plage gibt und alles gut verteilt wird. Da famen fie nun in Gruppen flein ober groß, mit ober ohne Frau, Liebste, Roffer und fonftiges Anhängsel für die große Reife.

Aber bie Manner von ber "Lieberhalle" famen mit Mufit. Das waren Pfalger Strafenmufifanten (Queidersbacher) von der tuchtigen Gorte, an denen wir icon feit einiger Beit unfere Freude haben; die alfo batten fie am Sans des Baderbandweres vorbeimarichierend aufgegabelt: "Dallo, Dallo, eich fennte m'r grob brouche!" Die Mübe ging um ichon war man handelseinig, und da jene auch weiße Mugen mie Lyraadzeichen am Kragen hatten, fo fab es gans befonders nobel und reprofentatio aus den Friedrichs- und Ratferring hinunter. Am Babnhofsvortilng, solt!

Wegtreten jum Rofferfaffen!"

und icon fturgt fich ein großer Gewimmelhaufen auf den Baftwagen mit ben Roffern, und brin auf Babufteig II find fie.

20 Bagen ift ber Bug lang. Rreisverbandeleiter Sagel rennt eilig und aufgeregt von einem Enbe gum andern und muß noch verteilen und organi-

60 Bereine hat er gu betrenen,

und an feinem Gangerabgeichen baumelt eimas Sametta gum Beiden feiner Burde. Das gibt von Mannbeim allein 770 Mann, aber in Beidelberg und Mosbach wird auch noch aufgeladen, was reingeht, etwa 260 . . Aber nicht alles find Manner und Cangerbruber, mas da in den Abteilen fist. Bei bem bigden Sahrpreis (17.80 Det.) haben fic and Gronen und Rinber gemelbet, Die Tochier mang befonders, und außerdem ift ber Colefierverein mitgegangen, um auch mal billig in ber Beimag gemefen su fein, und gang am Ende bes Bugs, da lugen doch einige frobliche Blondfopfe in Braunbemben beraus: - 3 ung volf, ein ganger Siel ante Rabicblage werben ausgetaufct, wie es

fich gehort, wenn es fo wett weggebt: wie man fich por Bug ichut, und wie man es fertig bringt, Ropf aufgebangten Mantel gelegt, fiiß gu ichlummern, wenn man nur immer wieder gwifdendurch einen bebt, in Burgburg und Bamberg, in Dof und !

in Dresten und mo man überall vorbeifommt. Ein Mitropatifien wird noch dagu erworben, andere baben folde mit Luft und find fefte am Blafen, und da und dort augt die Grau bes Saufes mißtrauifc. mas der Badder mobl für eine bubiche Rachbarin befommen bat. Datt' fie das gewußt, war fie doch lieber felber mitgefahren, mer bentt auch immer an fomas.

Co ichlagt man die Beit tot, und wenn man fonft niches au tun bat, argert man die ein wenig, die au fpat tommen, und den rechten Plat nicht finden und fich überall gu Dritt und gu Biert noch hereindrangeln wollen. Befies nee, mas wollt ihr bann immer jo uffenonner bode, feid boch emol frob, bag 'r allec' feid. Gich uff die Finger gude, des fennt 're gange Johr daheem in b'r Rich hamme. Los, die Rleeni nemme m'r noch rei'. Un du Dodl, ichieb bei Albi ab in en onneres Coupe, bann fannft widberfomme!"

Jaden werben ausgezogen, Roffer umgepadt, und damit bie taufend Enggebrangten auf dem Lindenhof. freg auch etwas bavon baben, frimmt ber De 6 9 . Eindenhof bas Liebel vom "Weiger pon St. Belten" an, der ein jo freugfideles bans mar, und dem fo mie dem Betrus der himmel voller Beigen hing.

Bom Abteilfenfter ans gibt ber Borfigenbe Falter bie Ginlage und fingt mader mit, die bie Lofomotivenluft nicht ichenenb.

Alfo bat man die balbe Stunde luftig gugebracht. "Jeht tann's langiam losgeben." "In dem Biermagen ift boch nig mehr brin", meint einer .@ inft eigen!" und icon ichlieben fich die Turen. Sügel mit feinen Begirtefabrern im Transportführer.Ab. teil lacht jest wieber vergnugt; benn er bat bie Sauptarbeit hinter fic, 1000 ichneemeife Saichentibder minten, wie der Bug binausrofft,

einen Duft von Tauneugrun

binterläßt er foger.

Aber eine Gemeinheit mar es boch, fo viele von den bubiden Dabels mitgunehmen, mindeftens gwei Dupend, die uns jest auf ben Blanfen und im Strandbad fehlen merben . . .

Dr. Hr.

# Der "franke Mann" beim Zußballspiel

Enticheidungen des Mannheimer Arbeitsgerichts

Der Arbeiter war frant geschrieben und es murbe | festgeftellt, bag er mabrend biefer Beit ausgegangen war. Die Rontrolleure, die dieje Bahrnehmung in Ansabung ibres Berufes - machten, begichtigte ber Mann ber "Denungtation". In die gleiche Beit fiel ein Sugballipiel in Burid, an dem ber Rlager ale Bufchaner teilnahm. Er antwortete auf Befragen mit "Rein" - aber eine Fußballseirichrift brachte ein Bild von Buichauern, unter benen fich der Ringer befand. Er beftritt dies guerft, gab aber ipater die 3bentitat mit bem Bilb gu. Muf Grund Diefer Borgange murbe ber Arbeiter frift los entlaffen. Bor dem Arbeitsgeriche fucte ber Rechtobeiftand bes Rlagers für biefen au retten, was gu retten ift; er gab bas faliche Berhalten gu, aber er begweifelte, ob es für eine friftlofe Entlaffung ausreichen murbe.

Das Arbeitegericht entichied in biefem Sinne und wies die Rlage foftenpflichtig ab. Das Borliegen des "wichtigen Grundes" - ber gur friftlofen Entlaffung notwendig ift - wurde bejaft. Der Rlager babe mabrend feiner Rranfheit in grober Beife gegen feine Dienftpflichten verftofen. Die Tatfache bes einmaligen Ganges auf

Die Strafe wertete bas Gericht nicht als befonbere ichwermiegenb, bagegen bas Berbalten bes Rlagers gegenfiber den Rontrollbeamten und das Abftreiten feiner Reife au dem Fußballiptel. Alles bies begenge, daß ber Rlager fein Berftanbnis babe für bie Pflichten eines in einem offentlichen Betrieb Beichaftigten. Gine Fortfebung des Dienftverbaltniffes tonne baber ber Beflagten nicht sugemutet

Unfall im Betrich

Bur Aushilfe ale Urlaubevertreiung ftellte bie Großfirma ben Arbeiter ein, ber fich am gweiten Arbeitstag eine bane verlebung gutog. Dem



Arbeiter murbe balb barauf gefiindigt und er flagte gegen die Firma auf Ausgahlung einer Entichabigung. Er habe es als Rranfung empfunden, er-flärte er por Gericht, daß er entlaffen murbe, trob-dem er fich ben Unfall im Betrieb zugezogen habe. Die Berletjung beilte, aber die ichwere Arbeit, bie der Rlager fonit verrichtete, fann er vorerft nicht audführen. Es entftebe ibm baburch Berluft an Bohn, für den die Firma auftommen muffe. Diefen Standpunft nahm der Rlager unentwegt ein. Der Borfipenbe des Arbeitogerichts verfucte bie Biebereinstellung, die Firma mar grundfählich bagu geneigt, aber bie Berlepung ber Sand beeinträchtigte den Arbeiter in feiner Gignung für fcmere Arbeit.

Die Rlage murde abgemiefen, die Roften bem Rlager auferlegt. Ga fehle die gefeiliche Grund. lage für den Entichadigungsanipruch des Rlagers, fo ger felen. Der Borfigende ichlog an die Uricilovers ffindung die Erwartung, bag bie Beflagte trop biefes Musannas des Rechtsftreits den Rlager, folange bie Behinderung feiner Band bauere, mit leichter Arbeit beidiftigte. Der Firmenvertreter bielt bies nicht für ausgeschloffen. ebenjo eine Aufwendung aus dem Unterftühungsfonds,

# "Un Stelle" eines Schwerbeichäbigten

Auf bem Bauplat gab es eine Anseinanberfebung. Dem Arbeiter mar geffindigt worden, er mar bar-über aufgeregt, weil er glaubte, vier Bochen minde-ftens Beschäftigung au baben. Der Geschäftsinhaber batte pon ber Schwerbeicabigtenftelle einen Mann angeforbert und es mar ibm der Rlager an Stelle" eines Schwerbeichabigten geichidt worben. Der Mrbeiter ftellte fich auf ben Standpunft, wenn er an Stelle bes Schwerbeichabigten eingestellt marbe, ban er aud in ben Benuß bes gefehlichen Schubes ber Schwerbeichadigten tomme. Er verlangte Lobn für bie fehlenben viergebn Tage.

Die Rlage wurde abgewiefen, die Roften dem Rlager auferlegt. Auf die gefehlichen Beftimmungen für Schwerbeichabigte tonne ber Rlager feinen An-ipruch nicht früben. Die vier Bochen Arbeit wurden tom angefagt in ber Annahme, daß er Comerbeicha. digter fet. Da er "an Stelle" eines Comerbeicabinten eingestellt murbe, ftebe ihm ber Gout nicht gu. Die Rundigung muffe ale rechtswirtfam angefeben werben und für die weitere Beit nach ber Runblaung babe ber Rlager feinen Rechtsgrund für feine An-

# Renniniffe bes Moints

mutden von bem Dafdiniften verlangt. Er lagte, er babe biefe befeffen, magrend bie Firma ber Muffaffung mar, bağ ber Rtager nur ale Bertftati. arbeiter, nicht als Mafdinift angufeben mar. Er verlangte nach feiner Rundigung noch 50 Mart. Der Meifter des auswärtigen Betriebes legte eine Beicheinigung vor, wonach ber Rlager Reparaturen nicht felbitanbig erledigen thounte. Der Arbeiter mieberum ertfarte, er babe die portommenden Storungen befettigt. Es entwidelte fich por bem Arbeitsgericht eine Ansiprache über Motore, bei ber feine Hebereinstimmung barüber gu ergielen mar, ob Storungen bebielbe feien wie Reparaturen am Motor. Der Rich. ter foling die gutliche Bofung bes Strettes por, und nach einigem Bogern willigten bie Bartelen in eine Bergleichegablung an ben Rlager ein.

Mus der Beichichte unferes linten Schlofflügels:

# Von General Wurmser einst in Brand geschossen

Aleber ein halbes Jahrhundert Ruine — 1865 hielt dort das Umtegericht feinen Gingug

In bem marmen Rot ber Ganbfteinteile und bem gelblichen Weiß ber Mauerflächen wirft unfer eben nen bergeftellter linter Gologflügel ftart verjüngt. Diefer Flügel tonnie übrigens diefes Jahr fo etwas wie ein Jubilaum" feiern. Er wird aber damie wohl warten wollen, bis noch gebn

Johre herum find, benn bann worden es gerabe hundert Jahre fein, daß man ibn wieder neu auf-

Es ift nur wenig befannt, daß diefer Flügel im Jahre 1795 bei der Belagerung Manubeims

von dem bfterreichifden General Burmfer in Brand geichoffen wurde

und dann über ein balbes Jahrhundere als Ruine dalag. Rauchgeschwärgt ragten die febengebliebenen Mauern sum Simmel, in denen fich allerlei Raub. gefindel eingeniftet batte.

Gegen biefen Buftand, gegen ben die Mannheimer viele Rlagen führten, gab es lange Beit fein Mittel, da dem Staat jum Bieberaufban das erforberliche Gelb febite. Um ben Bau wenigftens vor bem metteren Berfall gu ichuben, wurde er

im Jahre 1819 mit einem bolgernen Rotbach perfehen.

In den dreißiger Johren wurde der Bunfc in der Bürgerichaft wieder laut, den baglichen Buftand gu befeitigen. Aber immer mar bie Beit dagu noch nicht gefommen. Die Steine, su machtigen Saufen aufgefeht, blieben noch lange Jahre auf dem Rarl-Philipp-Plat liegen, bis man endlich im Jahre 1847, alfo por neungig Jahren, mit dem Biederaufbau be-

In der turfürftlichen Beit befanden fich in biefem Gligel pornehmlich Bermalinnges ranme ber Regierung.

3m sweiten Stod biente einer ber Gale gur Aufführung fransöfiicher Schaufptele, 1844, noch por bem Bieberaufbau, maren bie unteren Raume teilweife dem "Gewerbe- und Induftrieverein" ale "Induftriehalle" jur Berfügung geftelle worden. Als 1867 bas sweite Mittelrheinische Mufiffest bier abgehalten murbe und eine geeignete Festhalle nicht gur Berfügung ftand, richtete man die Rimme im swetten

Stod dazu ber. Rachdem endlich die Junenräume vollständig fertiggestellt waren,

hielt am 4. August 1865 bas Amtogericht bier feinen Eingug.

Damit batte der linte Schloffligel wieder eine bauerndo Bestimmung gefunden. 3mmer mehr Räume muhten im Dauf ber Beit für Gerichtszwede in Anipruch genommen werden, jo bag er icon lange audichließlich dafür Bermenbung findet

\*\* "Chlesmig-Solftein, Sand und Boll" im Runftverein. Der Runftverein gewöhrt, um bie Befichtigung biefer Musftellung ber RG-Rut. turgemeinde Riel allen Boltogenoffen gu ermöglichen, für die nachften Tage bis gum Schlut der Ausstellung am Sonntag, dem 1. August, einfoliehlich freien Gintritt.

# er Weg ins Leben

Sauptprufung und Semesterabichluß in der Rheinischen Ingenieurichule Mile baben Stellung

Bieber ift ein Gemefter on ber Rheinifden | Ingenteurichule Mannbeim an Ende, Und wieder fiellte fich eine Reihe von Randidaten ihren gebrern gur Abichlufpruffung in den Abtellungen Majdinenban und Elettrotechnit. Rach Beendigung der erfolgreich verlaufenen mundlichen Prufung fanden fich gestern abend die Randibaten und Befucher der Coule in einem Unterrichtsraum gu einer

# folichten Mbichiebsfeier

gufammen. Direttor Dan tonnte biergu auch Regierungerat Redermann, den Berireter des Unterrichtsminifterinms und Dr. Reinmuth, der in Bertretung ber Stabtverwaltung ericienen mar,

Dit berglichen Worfen wondte er fic an die Ranbibaten und wies fie darauf bin, daß bei der Bemertung ber Britfung nicht nur Biffen and Ronnen, fondern auch die Anlagen des Abfolventen berachfichtigt murben. Gin übertriebener ungefunder Gleif ohne die entfprechenden Anlagen führe au feinem Erfolg.

### Jugenlene ift man nur bann mirtlich, wenn man die Mafchine verfieht,

ihren geiftigen Inhalt in fich aufgenommen und verarbeitet hat.

Beute fei bie foulifche Berufsausbildung beendet. Es fomme jest allein darauf an, was jeder baraus im praftifchen Leben macht. Gie alle haben bereite thre Stellung. Gie hatten das Glud, wöhlen gu tonnen im Gegenfat gu ben Studenten friiberer Babre, die lange fuchen mußten. Da die meiften auch bereits eine mehrfahrige Peagis haben, ift ihnen bas Rommende nicht mehr vollig fremd. Aber bennoch werden fie mit einem gang anderen Befühl an die Arbeit geben. Gie find nicht mehr Schaler, fondern fie follen jeht icon etwas tounen und positive Arbeit leiften. Bemabren fie fich dabei als echte Ingenteure!

Gleichseitig mit der Berabichiedung der Kandi-daten gedachte Direktor Wan sugleich mit Worten beralichter Anerfennung des bipberigen Bebrere ber Anitalt, Diplomingenieure & leifchmann, der noch 18jabriger Tatigleit an der Edule wieder in die Induffrie gurufffebrt. Gein Rame und fein Birten aus Mannbeim.

bleiben immer mit dem Gedeibenn der Schule eng verbunden.

Im Auftrag bes örrlichen Studentenführers entließ fobann Berr Weneel feine icheibenben Rameraben ans bem Berband ber Deutschen Studentenicoft. Er wies fie barauf bin,

baß fie ihr Biffen ber Schule verbanten und es nunmehr jum Boble bes gangen Bolfes als Arbeijer ber Stirn anwenben jollen.

Jeber ift ein Teil der Gemeinschaft. Diese Gemein. chaft fommt obne ben eingelnen aus, aber ber eingelne nicht ohne die Gemeinschaft. Darum biene er thr treu, im In- wie im Ausland und widme fich mit aller Rrafe ben großen Aufgaben, die bas neue Deutschland indbefondere bem Ingenieur ftellt.

Die einbrudopolle Berabichiedungofeier murbe nach Dantesworten bes Dipl. Ing, Gleifcmann mit ber Bulbigung an den Gufrer und ben nationa. len Liebern gefchloffen. Um Abend trafen fich Schiller, Randibaten und Lehrerichaft im "Großen Dirfcen" an einem

# froben Ramerabichaftitabend,

der einen fichtbaren Beweis für bie innere Berbundenheit ablegte, die Lebrende und Bernende der Anftalt miteinander perbindet.

Das Commerfemefter 1987 an der Rheinifden Ingenieurichule murbe von 181 Studierenben befucht. Siervon waren aus Mannheim 56. aus bem übrigen Baden 18, aus ber Pfala 84, aus bem fibrigen Deutschland 22 und aus dem Ausland 2.

Die Sanptpriffung haben beftanben;

Bordollo, Casimir, and Liedmigdhafen a. Mh.; Deinhardt, Hand, aus Mutterstadt (Pfals); Edert, Karl, aus Mannheim; Ellmer, Deinrich, aus Mannheim; Glimer, Deinrich, aus Mannheim; Grapfichmar, Adolf, aus Mannheim; Prapsidmar, Adolf, aus Mannheim; Pahr, Deinut, aus Mennheim; Branscheinstedarau; Lüber, Balter, aus Stuitgart; Maier, Alfond, aus Mannheim-Friedrichöfeld; Renmann, Dans, aus Mannheim-Friedrichöfeld; Renmann, Dans, aus Mannheim; Oberst, Friedrich, aus Mutterstadt-Elmburgerspof; Keutter, Ednard, aus Mannheim; Schiel, Bolfgang, aus Konnheim; Stiefel, Mudt, aus Mannheim; Ziefel, Mudt, aus Mannheim; Ziegler, Deinrich, Deinrich, aus Mannheim;

MARCHIVUM

4. Seite / Mummer 845

Reue Mannhelmer Beitung / Mittag-Ausgabe

Freitag, 30. Juli 1937

# Mus Baden

# Unter Untlage fabrlaffiger Zotung

Gelblirafe für Bruchfaler Beiriebeleiter

. Raribruhe, 90. Juli. Unter ber Antloge fahrlaffiger Eblung batte fich por der Rarteruber Etraffammer der bi Jahre alte Rarl Gtrabinger aus Goppingen gu verantworten. Dem Angellagten fiel aur Laft, er habe ale verantwortlicher Betriebs. leiter einer Brudfaler Mobelfabrit, ale Arbeiter unter feiner Aufficht einen Bretterftapel aufftellten es an der notigen Corafalt fehlen laffen und fich micht vergemiffert, ob die Unfollverbatungs. vorichriften eingehalten murden. Die Folge mar. daß der Golgftapel gufammenfturgte und ber Gilfaarbeiter Grang IR elfel berart ichmere Berlebnigen erlitt, daß er ftarb. Das Geriche verurteilte Gtrabinger gu 200 Mart Gelbftrofe an Stelle einer Gefängnieftrafe von amei Monaten.

### Devifenschieber vor Gericht

Gin Carlornber verurteilt

\* Rariernbe, 30. Juli. Begen Devijenvergebens perurteilte bas Schoffengericht ben 87 Jahre alten lodigen Gowin Dabler aus Baben-Baben gu vier Monaten awei Wochen Gefängnis fowie 5000 Mart Gelbirrafe und 1003 Mart Berterfab, ferner ben mitangeflagten Wiahrigen Jofef Theihenberger aus Genftenberg ju smei Monaten Gefängnis, 1900 Mart Beibfirafe und 1870 Mart Berterfap.

### Muf Bergiour toblich verungludt

Bom Steinfolon in Die Tiefe geriffen

\* Triberg, 80. Juli. Der 37 Jahre alte verbelrotete Mooli Goerer pon bier wurde auf einer Bergionr in Borarlberg won einem Steinichlag getroffen, ber ibn und feinen Begleiter etwa 30 Meter in die Tiefe rif. Scherer erlitt einen Schabeforuch unb mar fofort int, fein Begleiter fam mit leichteren Berlehungen bavon, Erft noch brei Tagen tonnten die Berungludten geborgen merben. Die Beide Geberere murbe in die Beimat übergeführt, Un der Babre trauern Frau, Rind und Gitern.

### Brief aus Ladenburg

Tr. Ladenburg, 30. Juli. Die Sabenburger Chulen baben ibre Pforten geichloffen und rol - and dem über 1000 Weter boch gelegenen Pittal, unmeit von Junebrud, ein. - Allmäflich ebbt bte große Erniegrbeit einene ab. Die Mehrenlefer begeben fich auf die Gelber, um da und bort halme mit ber Rornerfrucht gut fammeln. Gang ausnahmemeife tonnte diefes Jahr infolge der Bitterungsverfalt.

Anffhauferbundeofchießen im

Arcieverband Schwetingen

Muf dem Echiebftande der Schügengefellicaft

Schwebingen im Retider Balb fand am lesten

Somntag bas Bundesfotenen bes Roff.

banforbunbes im Breisverband Schwebingen

ftatt. Dabei murden bie Ausicheibungefampfe um

Die Banderebrenpreife bes Deutschen Reichetriegerbundes und die Chrenpreffe bes Bundesführers

ausgetragen. Insgesamt beteiligten fich 27 IR ann.

fcaften mit gufammen 111 Schüben an bem

Don Rreisichleiter Rron . Ofterebeim gelei-

teten Echiefen Mu die beften Einzelichüben gelangten 1500 Coup Munition aur Berfeilung. Das Schiefergeonis mar folgendes: Dann.

ichafteidieben: Rlaffe A: Militar- und Reie-

gerfamerobicoft Schwebingen 1. Binnnichaft 418

Ringe; 2. Dillitar- und Rrieger-Ramerabichaft Di-

terebeim 1. Mannichaft 404 Ringe; 3. Militar. und

Rriegertamerabichaft Altlufgeim 1. Mannicaft 890

Minge: 4. Militür. unb Ariegerfamerabicali

Schwehingen 2. Mannichaft 865 Ninge; 5. Soldaten-temeradichaft Blantitabt 1. Mannichaft 854 Ringe.

Dir menig veranderten Ringgablen folgten baun die Ramerobidaften: Oftersbeim, Godenbeim, Robrhof, Reife, Bribl, Reilingen. Altlubbeim, Blantftabt fo-

wie die Artillertelamerabicalt Comebingen und ber Berein obemaliger Ravalleriften Schwebingen,

und Ariegertameradicat Edwebingen 417 Ringe; 2. Militar- und Ariegerfameradicaft Diterabeim 408 Ringe; Militar und Ariegerfameradicaft Retich 400

Minge. Cobann folgien die Dannichaften won Alle

Eingelmeifter, Rlaffe A: Rati Bobnert-Mit-

Edwehingen 107 Ringe; Beter Jung-Schwehingen | auchtverein gufrieben fein.

lubbeim 118 Ringe; Grip Rafiner-Schwebingen 118 Minne: Beter Beber-Schwepingen 110 Ringe; Deinrich Ring-Ofterebeim 108 Ringe; Rafpar Sauer-

lubbeim, Oftersbeim, Robrhof.

Mannichafteichlegen, Rlaffe B: Militar-

Schwegingen, 80, 3uft.

# Dienst am deutschen Recht

Die Reicheberufegruppe Rechtebeiftande in der Deutschen Rechtefront tagte in Duffeldorf

Diffelbort, 60. Juli. Unter dem Borfip des Beiters der Reichaberufagruppe, Bris Banfe. Daffelborf, hielt bie Reicheberufegruppe Rechtsbeiftande in der Deutschen Rechtsfront in Duffelborf eine bedeutfame Tagung in der Tonhalle ab, die den 3med batte, gemiß ben Michtlinien der Beichoführung der Rechtofront die rechfluchende Bewölferung über die durch das Rechtsberatergefeb geichaffene neue Rechtslage aufgutlaren Daneben ftellte bie Tagung die volltommene Ge-

Am Conntagwormittag lagte dann gunacht eine Arbeitefigung der Mitglieder des Gruppenbeitate und der Geulachorrater, Anichliegend fand im Oberlichtfanl der Tonhalle die große Tagung ber Reichaberufagruppe ftatt.

3m Muftrage bes Reldominifters Dr. Grant Aberbrachte Reichsamtsleiter Dr. Deuber die Gruge bes Reichsminifters und bes gejamten bentichen Rechtsftandes. Er machte eingebende Mittel-lungen über die Aufnahme ber Rechtsbeiftande als Eingelmitglieder in den Rationalfogintiftifden Rechtemabrerbund.

Reichoftellenleiter Roditsanmalt Dr. von ber Bende (Berlin) gob einen Ueberblid auf die Urbeiten ber Deutschen Rechtsfront und wies auf Die

durch den nationalfogialiftifchen Umbruch eingetretenen Wandlungen im Rechesbenten bes beutichen Bolfes bin.

Ministerialtat Dr. 3 s nas iprach über bas Rechtsberatemofen vom 18. Dogember 1935 und feine Auswirfungen. Durch biefes Gefet werbe eine völlig nene Recheslage gefchaffen Die unter ber früheren Gemerbefreiheit mögliche Ausbentung ber Unerfahrenbeit rechtfuchenber Bolfegenoffen burch unfähige ober unlautere Rechtsberater fet nummehr befeitigt. Reben bem Rechtsanwalt fei beute unr noch der von der Justigverwaltung auf Eignung und Buverläffigfeit geprufte Rechtebeiftand, in ber Sauptioche ber frithere longiührige Rechtsanmalta-burovorfteber, gur freiberuflichen Rechtsberatung berechtigt. Geine Tatigfeit beidrante fich auf bie gur Buftanbigfeit ber unteren Gerichte geborigen Rechtefreitigleiten, mabrend beim Sandgericht und den übergeordneten Gerichten Ampaltenmang berifche.

Amtegerichtsrat Dr. Borchardt (Berlin) Bielt einen Bortrag über das Thema "Bom formalen aum fogialen Bollftredungerecht".

Rechesbeiftand Banfe. Duffelborf beionte gum Schluft bie Rotwenbigfeit, eingelne Bestimmungen früherer Gefebe mit ber burch bas Rechtsberatergefeb geidaffenen neuen Cachlage in Gintlang au

niffe der Beigen querft und dann erft bie Gerfte gefcmitten und geerntet werben, bie heuer etwas fpater reifte ale in normalen Jahren. Bon früg bis ipat fingt bas Bieb ber Dreichmafchine ben Cang ber Arbeit: - Die beiben biefigen Mannergefangvereine "Lieberfrans" und bie "Gangereinbeit" werben insgefamt 26 Ganger jum großen Cangerfeft nach Breslau entfenben.

" Bubl, so. 3uli. Der auf der Ruhefteinftrafte fpielenbe vierjabrige Ruabe bes Bertgenge immiebe Emil Schnurr in Gerbach wurde von einem Berfonenfrafimagen erfaßt und blieb mit einem ichweren Schabelbruch liegen, Um anberen Tage ift ber Junge geftorben, Die Schulbfrage ift noch an flaren.

Gin feliener Gall von Gittenverberbnis

\* Pfargheim, 28. Juli. Die ledige, 20 3abre altr. mieberholt porbeftrafte Sufanne Donnerstag aus Manneim-Redaran bat mit einem Bolfoider unter 14 Jahren unfittliche Sandlungen getrieben. Die Große Stroffammer verbängte über diefe Jugenoverberin eine Gefängnieftrafe von einem

107 Ringe; August Rlein-Plantftadt 104 Ringe; Jat.

Oftersheim 108 Ringe.

beim 104 Ringe.

Gifder-Dodenbeim 104 Ringe; Bbil. Simmermann-

Schwehingen 110 Ringe; Offar Rubn-Oftersheim

100 Ringe; Being Deimann-Schwehingen 108 Ringe;

Birmin Ouber-Reifd 107 Blinge; Rarl Pifter-Oftera-

Biantftadter Allerlei

Bon ber Orisbanernichaft

fpredung in der "Bonne" murben bie laufenben Un-

gelegenheiten erledigt, befonders bie Regelung ber

Rontingentierung des Brotgetreides und beffen Abliefenung. Die Abfahverhaltniffe ber Gribtartof.

feln fanden eingebende Behandlung. Die Ausgab-

lung für gelieferte Rartoffeln erfolgt jeweils famatags. Die Erbhofe erhalten als Reneinführung

bie Erbhoficilber, die gum Preis von 5 Mf, beim Ortebauernführer gu bestellen find. Der Orte-

baueruffibrer wies ferner noch barauf bin, bag für

Dungfiatren, Jauchegruben und Gilog noch ein Buidus gewährt wird. In abfebbarer Beit findet auch

\* Retid, 30. Juli. Diefer Tage beftanb Berr

Jojef Demmerich, Schwehinger Strafe, an ber

Univerfitat Beibelberg bas philosophisc Dottor-

examen mit febr gutem Erfolg. Derglichen Glud-

\* Diterefeim, D. Juli. Un ber Rreidziegengucht.

fcan in Deibelberg beteiligten fich auch die Oftere-

beimer Biegengüchter. Dierbei erhielt ber Buchter

Beber für eine Junggiege einen erften Preis. Gerner erhielten Preife: 3of. Wener, Johann Rafer, Anguit Mold, Friedrich Pfeuffer und Jatob

Deft. Dit biefen Erfolgen tann ber junge Stegen-

die Leiftungeprifung ber Ribe finit.

\* Plantftadt, DO. Juli. Bei ber lebten Be-

Eingelmeifter, Rloffe B: Ernft hoffmann-

Rund um Schwetzingen

# Que der Pfalz

# 7700 Mart Steuerftrafen

\* gandel, 29, 3uli. Das Finangamt gibt amtlich befannt: Der Landesproduftenhandler Dafar Daas in Ranbel Rheinftrage 16, murbe megen 1. forigefehier, feils vollendeter, teils verfuchter Dintergiebung von Umfahftener 1926 bis 1985 mit einer Belbitrafe von 4000 BRt. 2. forigefebter, teile pollenbeier, telle verinchter hinterziehung pon Ein-fommenfteuer 1920 bie 1935 mit einer Gelburafe bon 2000 20t. beftraft.

Der Raufmann Richard Daas in Randel, Dibeinftraße 16, Cobn von Dofar Dace, wurde wegen I. fortgefeuter, telle vollendeter, telle veruchter Sintersiebung von Umfabitener - für 1988 bis 1985 - mit einer Geldirele von 1000 Mart. forigefester, teile pollendeter, feile verfuchter hintergiebung von Gintommenftener - für 1983 bis 1986 - mit einer Gelbftrafe pon 700 BRE beftroft.

### Mimifterprafident Ciebert befucht Minmweiler

Bur Ginmeihung ber Trifeloftrage

\* Unnweifer, 29 Inli. Der baverifche Minifterprafident Lubwig Siebert, der am Sonntagvormittag bie Dobenftrage auf ben Erifele eröffnen wirb, trifft bereits am Camstagnachmittag 4 Uhr in großer Begleitung von München in Annweiler ein. Die Bevölferung von Annweiler wird ibm ben mmensgruß entbiejen und die beraliche Dant. barteit für die Unterftügung bezeugen, die Annweiler durch thu erfahren bat. Am Abend wird Minifterprofident Giebert an dem großen Belmalabend in ber Ctobthalle teilnehmen und bier bas Wort gut bocher bedeutsamen Musführungen ergreifen. Die am Conntagpormittag 10 Uhr porgefebenen Beierlichfeiten gur Ginmeibung ber Trifeloftrage mideln fic am Beginn der neuen Sobenftrage ab. Da mit einem außerordentlich ftarfen Buftrom von Fremden nach Annweiler gerechnet werden muß, find für Conntag umfangreiche Magnahmen jur Abiperrung und gur Regelung bes Bertebre porgeleben.

# "Songliid"

er, Saufnftein, 28. Juli. Ein feltenes Jogbglud batte als Japer Rarl Frith von bier. Wahrend einer Treibjagd beim Lindelbrunn, bei ber wier Borbentiere gur Strede gebracht werben fonnten, erlegte Geith einen Reifer im Gewicht non nabegu gwei

nk, Oggeröheim, 28. Juli. Derr Grib Ronig. Frantenthaler Strafe, feierte fein 86. Biegen eft. Wir gratulieren!

. Frantenthal, 20. Juli. Bor bem Conbergericht Granfenifal waren ber Pfarrer Chnes aus Goffersweifer, der Prafes des Jungminner-vereins von Goffersweifer, Rapfan Pirro, fowie der wellitige Leiter biefer fatholischen Jugenborganifation, ber Infchneiber Ballmeber aus Gof. jersmeiler, wegen Bergebens gegen die Berordmengen pom 18. und 20. Juni 1988 und pom 80. Juli 1985 jum Schupe von Bolf und Staat angeflagt. Die Angeflagten murden nach eingebender Beweis-aufnahme freigefproden, weil ihnen nicht nachgewiesen werden konnte, daß fie absichtlich gegen die Berordnungen verftoffen beben.

# Machbargebiete

### Blick auf Biernheim

a. Biernheim, 29. Juli. Die Erntearbolten in unferer Gemeinde find foweit been bet. Rur noch etwas Dofer fteht auf bem Gelb. Dogegen wird fest mit ber Enbafernte begonnen. Das fenchtwarme Better lieft bie Pflangen fich angerordentlich gunftig entwickeln und man rechnet auch Diefes Johr mit einem Qualitfitotabat. Die Sandblatter find gut geraten. Bit ber Lefe ift bereits бодопиен потден.

An der Rurve Borider und Adolf Ditter Strofe fam ein Dreirabliefermagen ins Gdifendern und fturgte um. Der Fabrer, ein Mann aus Darmftabt, fomie gwei Rinber wurden burch Glasipiitter leicht verleht. Der Unfall burfte auf su große Gabrgeidminbigleit gurid. guführen fein.

### Chemiferhilfe der 30

\* Franffurt a. DR., 20. Juli. 3m Fruhtabr 1924 wurde von ber 36 Garbeninduftrie 200 ein Stipendium unter bem Ramen "36. Chemiforbilfe" begrundet, wofür bis jest insgejam; 856 000 Mart gur Berfügung geftellt worben find. Das Stipendium bat den Zwed, folden ftellungslofen Chemitern, bie icon langere Beit Die Bochicule verlaffen. jeboch ben Anichluft an ihren Beruf verloren baben, mieber an einer feften Unitellung gu verhelfen, Die Bermaltung bes Stipenbiums und die Betreuung ber Stipenbiaten ift von der 360-Garbeninduftrie in Ge-meiufchaft mit bem Reichoftellennachweis für Chemifer und Phofifer burchgeführt worben, ber burch bie Reichsanftalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitatoienverficherung mit ber Betreuung ber Chemiter und Phofifer beauftragt ift. Bon 380 Bewerbern baben bis 1996 bereits 281, alio 68 n. D. eine Unftellung gefunden. Box allem fam bas Stipenbium alteren Chemifern angute, die trot großer Bemilhungen ohne biefe Unterftützung faum wieder eine Anftellung erhalten batten.

\* Parmftadt, 20. Inli. Der Leiter der italient-ichen Fortverwaltung, General Agoftint, ber am Mittwoch im Spelfart weilte, befuchte and beffiche Balber, Unter Gubrung von Landesforfimeifter Dr. Beffe befichtigte er icone Buchenbeftanbe des Rieds und Dernwaldes, und gwar im Jagersburger Balb und im Geisenburger Ctaatswald.

# **NSDAP-Miffeilungen**

Aus partstamilithen Sekenstmathungen entro

Anordnung ber Rreisleitung

Ortogruppen ber REDMP

Bobigelegen. Am II. 7. Antreien femilider En-Sports obzeidenlehrenne-Teilnehmer 17.40 libr am COO-Spahnhof, Die übrigen Politischen Leiter und Annatter treien 18,40 libr vor der Geschliftstelle an. Frudenheim-Ch. 20. 7., 21.30 libr. Daupetr. 46 (Kauf-haus Schoolbel) Beigeredung der Zeilenleiter.

Ne Francnicalt

Erlenhof. Die Beitrnodmarfen find am 20. 7., ab 16 Uhr, bei dran Frankfurth, Jeppelluffr 26, abgedoden. Jeudenheim. Die Beitregsmarfen find am 2. 8. gwi-ichen 16 und 17 Uhr bei dran Reis abgestelen.

野田駅 Benbenbeim, 80. 7., 19.80 Ubr, Mutreien mit Sport

Rreidmaltung Die Mitglieberbeftanbemelbungen und Tatigfelinberichte

Die Mitgliederbestandsmeldungen und Tötigkeitäberichte der Orisbraanisationawalter find iciart bei der Kreiswaltung eindureichen.
Mbeellung Berusbergiehung und Beiriebosährung Bett. Kunfmunndgehilfenprüfung. Die Kumeldungen aut Kansmanndgehilfenprüfung sind die späteltens bi. 7. in O i. 30 (Simmer bi abzugeben.
Plag des 18. Januar, Golfsgewoßen. berhörent Die Dienkräume der NSO "Kraft durch Kroude" besinden äch iest in der Friedrindsselder Straße M. Die Dienkstunden des Ortswertes find: Montags und donnerstags von 18 die 19 Uhr.

# Arbeitoldinle

Am S. August beginnt in C i. 10, 10 Ubr, ein Lehrgang in Stenogrofie für Gortgricheitene ab 60 Giffen, nab um 20.80 Uhr ein Lebrgang in Gienografie Eilichrift ab 120 Gilben. Anmeldungen hierzu werden noch entgegengenom-

Silben. Anmelbangen hierzu wetten noch entgegengenommen.
In dem Lebrgang "Moichinenschreiben Sortgeschriftene"
werden usch Annesdangen entgegengenummen.
Blitschieblundliche Haber ikteriebsbesichtigung). Am
7. Kwant fabrt ein Ditt, notte. Derniebesgedung und Heinebselthbung, eine wirtschieblundliche John durch nich die Reichsantalt für Lebastoribung derschiebt. Die Rosten für die Haber betriegen 250 M. zur Leilnehmer. Absolut am 7. Angust, 12 libr. wir dem Omnibus; Rudfunft gegen 22 libr. Die Aumeldungen für die Jahre find die spahre fin

# WERDS.

Ramerobicafe Mannbeim, Girobe Mergefbrafe 5. Bir nachen barauf aufmerlfern, bab die Ro-Gemeinichtif Kraft durch Freude" Wannbeim unferen Mitgliedern die Atoft durch Freude" Wannstein unferen Mitgliedern die Teilnahme in den von ihr veranfeileren Johrten gen-haffet. Mit ditten, davon truste Gederand zu moden. Fär die erste Pallie Anguk find fedgende Habrien vorvolleben: i. Sauntag, I. S., nach Frestung i. Br. 4.80 fill. L. Gownieg, L. S., nach Grestung i. Br. 4.80 fill. 2. Gownieg, S. L. Nach Sintipart in Alb Bill. debendeg, S. L. Badasjahrt die St. Gootsbunken Rück-fabet mit Dempier die Meinz, Aufenspilt in St. Go-ordhaufen einen di Thunden 8.80 fedelbette, om 4., 7. und A. B. Beeld für flabet mit Die einfall, fün-tritt Rarten find erfällslich im Goud der Bentlichen Ardelt, P 4. 46 istimmer 118.

SONNTAG 10. Wachtenburgfest in Wachenheim an der Weinstraße

Frühkonzert - Nachmittags großer Jubiläumsfestzug - Konzerte und sonstige Darbietungen an der Burg - Burgbeleuchtung - Feuerwerk - Eintritt frei i

# MARCHIVUM

# Die Unterkaltungsseite der NMZ

# Sechs Zeitungsjungen fahren durch Europa

"Warum sind unsere europäischen Kollegen so still?"

London, im Juli. 1

Die Bereinigung der Remorfer Zeitungeverleger bat für die leche geichidieften und frimmfroftigften Zeinungsjungen der Stodt eine fünfundbige Europareile geftiltet. Die feche gilldlichen Geminner diefer Pramie fine foeben in Lond on eingetroffen, fie werden auf ihrer gabri auch Paris und Berlin befuchen.

Gs ift ein bartes Brot, in ber Millionenftadt Reuport Beitungsjunge gu fein. Man muß nicht nur eine unermiidliche Stimme haben, Die ben tofenden Berfehrolarm om Broadway und am Timesfquare übertont, fondern der Reuporter ift auch gemobnt, daß ibm ber Beitungabon die neueften Beltereigniffe gleich ins Obr brillt, um ibn burch das Musichreien einer Schlaggeile jum Beitungetauf anguloden. Die Bons, die meift 16, 17 Johre alt find, begungen fich nicht bamit, ben Ramen ber Beitung ju nennen, fie rufen vielmehr ununterbrochen: "Bulfanausbruch in Renguinea - fiber 100 Totel" ober "Der Cheidungsproges der Claudette Colbert in Bort und Bilb!" ober "Jean Barlows Tagebud fenfationelle Enthullungen aus der Filmmelt!" und was es bergleichen "Beltfenfationen" noch mehr

Bon ber Weichidlichfeit biefer Jungen bangt für den Strafenverlauf der Blatter febr viel ab. Morde und Scheidungsprozeffe, Banfuberfalle und Raturfataftrophen, Streiftumulte und Burgerfrieg, Sportfenfationen und Silmflatich find fur bie Bous an den Strageneden bas taglide Brot, und bie Berleger der Boulevardblatter wiffen gang genau, mas fle an den balbmuchfigen Jungen für merivolle Rrafte haben. Darum haben fie beichloffen, die feche gefchidteften und mit den fraftigften Stimmen begabten Beitungelungen von Reunort gu belohnen und ihnen eine fünfmodige Europareife gu

Schenken, damit die Bons einmal mit eigenen Mugen jene Stabte feben tonnen, aus denen die Rachrichten, die fie taglich ausichreien, berfommen. Damit fie fich ibr Beltbild, bas bisber nur aus Papier beftanb, einmal verlebenbigen fonnen.

Unter 4000 Beitungsjungen murben bie fechs Beften ausgewählt, der altefte von ihnen ift ber 17jabrige Rire Leed, ber jungfte ber 12jabrige Denry Benfel. Etolg und übergludlich baben bie Buben den Ogeandampfer "Profibent Roofevelt" be-Riegen, und nun find fie in London eingetroffen, mo fie von gablreichen Breffevertretern, die fich ihrer fleinen "Rollegen" annahmen, empfangen wurben, Und nun ftounen fie fiber biefes alte Guropa, bas boch ein wenig anders ausfieht, als es fich amerifanifche Beitungebone gemeinbin porftellen, Bor allem aber munderten fie fich, daß die Londoner Beitungs. bons fo feill find und nur mandmal "Beitungen!" por fich hinnurmeln. Das imponiert ben figen Reuporter Buriden nicht im mindeften, bagegen finben fie es munderbar, bag man es magt, im Tower ben Schap ber britifchen Kronjumelen ausguftellen. "Das hötlen bei uns die Gangfter icon am erften Tag gestohlen", erklären fie topfichüttelnd. Im übrigen finden fie, daß London mit feinen nielen Pferben und alten Saufern recht altmobifch ift und daß die Aufotagen alle aus bem letten Jahrhunbert au ftammen icheinen.

Die feche Beitungsbons, die burch Europa bum-mein, werden von London aus nach Paris weiterreifen und fich bann auch für einige Toge nach Berlin begeben, Ratürlich haben fie alle bide Rotigbucher babei, in die fie eifrig Eintragungen machen, benn fie follen ben Beitungen nach ihrer Rudfebr Bericht erftatten, und vielleicht ift das bas beiferfennte Sprungbrett gum - Reporter.

# Spanisch und japanisch

3mei Legenben

Canet Jago, ber Schubbeilige Gpaniens, ging einftmals in Andalufien fpagieren, da traf er einen beiligen Dann, ber fromm in feiner Ginfiedelei lebte. Der Schuppatron, bem ber Gremit gefiel, iprach ibn an und gemabrie ibm wollwollend einige Buniche. Der Gremit bat für Spanien:

"Coone Ririden, fructbarer Boden!" "Wemanri.

"Tapfere Cohne, fromme Tochter!" "land dull"

"Eine melfe Regierung!" "Rein! Du forderft ju viel, mein Guter, Benn Spanien auch moch weise regiert wird, verlagen alle

Engel ben himmel und gichen nach Spanien."

Ein berfichmter fapantider Maler, ber fich fiebeig Jahre feines Lebens innig und aufopfernd fur feine Runft gemitht und nur ber Wahrheit und Schönbeit gedient batte, geigte feinen Freunden eines Tages fein neueftes Gemalbe.

Muf Geibe mar ba eine berrliche Banbichaft gu feben Gin ichmaler blutenüberichütteter Weg mand fic durch blumige Wejen gu materiichen Gelfen bin, die fich au einem erhabenen Webirge aufturmten. Bwifden ben Gelien mar eine Soble gu ieben, die non einer funftvollen brongenen Tur verichloffen

MIB bie Freunde nun nachdenflich por bem Bilbe

raffte fein Gewand, frieg in bas Gemalde binein und wanderte den Weg entlang, wurde fleiner und fleiner, bis er wor der brongenen Tur fill ftand. Dort angefommen, mandte er fich gu ben ftaunenben Freunden gurud, wintte ihnen freundlich mit ber Sand, trat in die Doble binein und ichlog die Ture

Er ift niemals wieber gefeben morben.

# Unfichtbare Brillen

Der Gebante, die mandem wie weifant Goeife verhafte Brille durch unfichtbare, dem Ange unmittelbar unter die Lider aufaulegende Schalen au erfepen, ift nicht neu, aber erft in neuerer Beit fo burchgearbeitet worden, dan man bon einer Ber-wirflichung reben barf. Heber die Frage banbelt ber Geb. Dediginalrat Brof. Dr. Beine (Riel) im Augustbeit von Belbagen & Riafings Monatobeiten; auch über bas Ginfeben ber Glafer, bas manchem vielleicht befonders ichwierig ericeint, fpricht er. Rach feinen Erfahrungen gelingt es in den meiften Gallen, bas haftglas einzufeten, obne bag ber Patient mertt, was vorgeht, und fich bann nur febr mundert, daß er jo icon feben fann. Rachdem das geicheben ift, fommt der Buftft, wo auch der Batient mitarbeis ten muß; er muß fich bas haftglas ein- und ausgufeben fernen. Darin ift die Gefchidlichfeit ber Menichen febr vericieben. Es ift mehrfech porgefommen, daß Batienten, nachdem ihnen bas eine Glas eingefest mar, das anvere in die Dano nagmen und ftanden, trat ber Meifter aus ihrer Mitte bervor, Muge festen und gar nicht auf den Gedanten per- traut ift, merfen wurde, daß fich ba eben jemand

# BILDER VOM TAGE



Beidigrobre broben dem Mugreifer

Bei den großen Glottenmandvern an ber englifdem Rube traten auch die Langrebrgeffiche ber Ruften. Batterien in Satiafeit. Die Uebungen murben politig friegomagig burchgefabrt. (Atlantic, Banber-M.)



Gin Dentmal für Die gefallenen Breionen In Gainte-Anne b'Auran murde biefes Denfmol für die im Belifrien gefollenen 340 000 Bretonen eingeweiht. (Geltbild, Zonder-M.)

ftelen, bağ bas vielleicht ichwierig fein fonnte. Die meiften brauchen etwas langer, bis fie ben Dreb' beraus baben, d. b. faft jeber bat ichlieftlich feine eigene Bieje, die nach einiger Rebung, meift icon noch wenigen Zagen, mit einer großen Gertigfeit noch turger Unweifung fogleich felbft in das andere | ber nicht genau mit ben toptiden Bewegungen ver-



Ein verunglüfter Stratofphäreuflug

Dr. Jean Diccord, der Bruder des befannten Etracolpharentericers, unternahm einen Berfuchellug mit einem Bellon, der fich aus 20 fleineren gufammeniehte. Diefer Berfuchellug, der in Laufung flien fortiand, endete nach einem fecholitundigen Fing mit der wollbandigen Berbarung den Ballend durch freuer Tamtliche Mehindrumente wurden vernichtet. Der Foriger feloft biteb wie burch ein Bunder unverleyt. Unier Bild beiet den Start auf dem nachtlichen Flugplat. (Beltotid, Jander-M.)

im Bruchteil einer Gelunde ein Schalden unter Die Liber geftedt bat.

# 700 Jahre Stadt Berlin

Bon Dr. 3. Lippert, Oberburgermeifter und Stadtprafident der Reichstaupiftadt

36 bin, beionbere in der letten Beit, febr oft gefragt morben, marum Berlin ausgerechnet im Jahre 1987 feinen 700, Weburtetag feiert. Biele Bolfegenoffen beameifeln, daß die Gtadt an der Spree wirflich icon auf eine folde Bergangenheit gurudbliden fann. Undere bagegen meinen wieder, daß Berlin boch ficher noch viel alter fei.

Der Urfprung ber beutigen Reichebauptftadt batiert zweifellos nicht erft aus bem Jahre 1237. Berlin bat meines Erachtene ein viel hoberes Alier, benn es fieht einmanbirei feft, baft es por nielen Jahrhunderten ale alte germanifche Siedlung bereits bestanden bat. Tropbem wird das 3abr 1287 als bas eigentliche Grundungejahr Berlins auge nommen, weil in diefem Jahre - bafür fiegen die geichichtlichen Dofumente por - Berlin gum erften Male urfundlich ermabut wird.

Die beiden Marfgrafen Otto III, und Johann I., Rachtommen Albrechte des Baren, grundeten bie Doppelftabte Berlin und Rolln um 1290. Der Bian mar, einen Brenupunft bes Sandels gum Diten gu ichaffen und einen neuen Berbindungspunft gwiichen dem Seiligen Romifden Reich dentider Ration und dem Often Europas ju errichten. 3m Jahre 1287 Schloffen biefe beiden Martgrafen einen Bertrag mit dem Bifchof von Brandenburg fiber die Teitjebung der firchlichen Bebntenftener. In Diefer Urfunde raumte ber Bildof von Brandenburg ben Martgrafen einen Anteil am Rirchengebnten, ber bamaligen Rirdenueuer, ein. Unter ben 18 Bengen bes Bertrages befinden fic auch ber Beauftragte des Mart. grafen, der unterichrieb "Sumeon, plebanne de Co-Ionia", alio Biarrer von Rolln. Gine andere Urfunde neunt aber fpater Someon praepofitus de Berlin", alfo Propit von Berlin. Comit ift einmandfrei ermieien, daß die Doppeiftabt Berlin-Rolln 1987 bereits beitand. Dieje merivolle Urfunde ift in bem Domarchip von Brandenburg aufbewahrt.

Die Reichabauptftabt wird ihren Weburtstag feft-Ith begeben und bafür forgen, daß fic alle Beranftallungen murbig einreiben in die Gefcichte, Bergangenheit und Gegenmart der Gladt.

Den Auftatt der Feierlichkeiten des Jubilaums, bas unter ber Schirmberrichaft des Ganletters, Reichsminifter Dr. Goebbele, ftebt, bildet am Conntag, bem 15, Muguft, ber große biftorifde Reftaug, ben ber Direttor ber Berliner Ratebibliothet, Dr. Mrendt, ansgerichtet bat. In 150 Gruppen werden mehr als 3000 Menichen, 50 Wagen und 50 Tragmodelle einen Queridnitt durch die 700 Jahre der Berliner Welchichte geben. Diefer Beitaug ift in drei Sauptgruppen aufgegliedert, die erfte verfinnbilblicht Greigniffe aus der Berliner Wefchichte, die gweite bringt Befonderheiten ber gwangig Berliner Bermaltungebegirte und bie feste Gruppe geigt Berlin als Reichsbauptftadt. 3m Beftaug wirb die weltberühmte "Gaule Grete", die Ranone Fried. riche I. au feben fein, wie auch die beiden Berliner Charafteriftifa, die "Berolina" und der "Berliner Bar", und ichlieflich merden all die fleinen Randberühmtheiten nicht fehlen, wie s. B. "Edenfieber

Den zweiten Sobepuntt unferer Seftwoche wird ohne 3meifel bas große Geftfpiel Berlin in fieben Jabrhunderten beutider Be. ichichte" bilben. das feine feftliche Uraufführung im Olympiaftabion auf bem Reichefpoetfelb am 18. August erleben wird. In neun grandiofen Bilbern foll Berlin ale Mittelpuntt martifch-preugifder Rultur fowle ale Dauptftadt des Dritten Reiches bargeftellt werden. Das erfte Bild jeigt den "Geftlichen Aufflang und Gingug ber Tempelritter", bas gweite "Bünfte und Mitter", bas dritte "Der Dreifigfabrige Erieg", bas vierte "Der Coloatentonig und der Grobe Ronig", bas fünfte "Greibeitetriege", bas fechte "Biebermeier und Romantit", bas fiebente "Die großen Rriege 1870/71 und 1914/18", das achte Die Olympifchen Spiele 1986" und bas neunte ale Solugbild geigt "Das neue Dentichland".

Unter alten Boltmeit, ber ,Stralauer Gifd. aug", wird drei Boden lang die Berliner und die Bofle aus bem Reich erfreuen Der Stralauer Gifc. aug ift betanntlich das allefte, Jahrebunderte alte | gende Entideidung getroffen worden: "Gine berufs-

Berliner Bolfofeft und bringt in diefem Jabre be- ! sondere Heberraidungen.

Die Feitwoche ift aber nicht nur auf die beitere Rote abgeftimmt; fie geigt auch Beriin in der Runft. 3mei grobe Ausftellungen geben ein umfaffendes Bild von der Runit und barüber binaus von ber wirticoitlichen Enwidlung ber Reichsbamptitadt

Beiter merben bie Dufitfeftipiele im Beifen Coal bee Schloffes und bie traditionellen Rongerte im Schlitterboj Beunnis ablegen von bem ernften Annitwillen ber Reichobauptfrabt.

Die 700 Jahr Geier ber Gtadt Berlin foll und wird au einem mobren Boltofeft geftaltet merben, das in der Woche vom 15. bis 22. Muguft das Bilb Berline volltommen beberricht.

### Doppelmitgliedichaft in der Reichofniturfammer

3mei michtige Entideibungen

Der Prafibent der Reichofulturfammer bat gmei michtige Enticheibungen über die Doppelmitgliedicaft bei verichiebenen Rammern getroffen. Gur bie im Rundfunt tatigen Rufifer gilt folgendes: "Gin Mufifer ibt nicht deshalb eine gur Buftanbigfeit der Reicherundfunttammer gebo. vende Tatigfeit aus, weil fein Spiel burch Rundfunt verbreitet wird. Entiprechendes gilt fur Romponiften. Urheber von Gunfopern ober Rundfuntfapellmeifter, Chorleiter ufm, haben daber nicht ber Reicherundfunffammer angugeboren. Dieje Berfonen geboren vielmehr ansichließlich in die Reich &mufiftammer. Benn ein Aundfunffapelimeifter das Brogramm felbit gujammenftellt, fo ubt er infofern eine Tatigfeit aus, die in bas Bebiet ber Reicherundfunffammer fallt. Dieje Tatigfeit tritt jeboch gegenüber feiner mufifalifden Betätigung pollig guriid, fo daß er infoweit von der Mitglied. gur Reicherundfuntfammer auf Grund bes & 9 ber Eriten Durchführungeverordnung jum Reichstulturfammergefeb vom 1. Rovember 1988 beireit merden muß."

Meber die Mitgliebicaft jur Reichemufit. fammer ober Reichspreffetammer ift folStändifche Erfoffung foll grundfättlich nur burch bie Organifation erfolgen, auf deren Gebiet der Erfahte bauptberuflich tatta ift. Das Gdriftleitergefen macht hiervon injofern eine Ausnahme, als es durch ande drudliche Boridrift die Erfaffung von nebenberuf. lichen Bouptidriftleitern im Reichoverband ber Deutiden Breife porficht.

@ Bechiel in ber Leitung ber Duffelborfer Runfes afabemic. And Duffeldorf mirb gemelbet: Bie bie Radrichtentelle ber Regierung mitteilt, ift ber Di. refforder Duffeldorfer Runftatademie Brund, bis auf meiteres von feinem Boften beurlaubt und Brofeffor Gabrentump mit der tom miffariiden Beitung der Runft. afademie betraut morben.

. Bu nenen Ufern" in Benebig. Deurichland bot fich wie bereits mitgeteilt, porbehalten, in bet Reibe der bei der Internationalen Gilmfunitidan in Benedig porgufuhrenden Gilme einen achten Spiele film gu nennen. Run ift diefer Gilm befannigegeben. Es handelt fich um ben Ufa-Tonfilm "Bu neuen Ufern", nach dem gleichnamigen Roman von Loreng, ben unfere Befer aus ber Beroffentlichung in ber "Neuen Mannheimer Zeitung" fennen.

. Romifche Mungen in oftprenfrifdem Gotentrab. 3m Areife Reidenburg gelang es, jum erftenmal auf oftdeutich-altgermaniichem Gebiet, ein regelrechtes Maufoleum freigulogen, in dem por anderthalb Jahrtaufend ein gotifcher Ebelmann beigefest murbe. Un Grabbeigaben fand man neben Echerben von Tongefäßen, Reften eines bolgernen Stuble u. a. m. auch dret romifche Dungen, darunter eine mit bem Bilonis des Raifers Dadrian. Der Gune, ber auch infofern bemertensmert ift, als der hölgerne Gugboden. belag bes Grabhaufes noch vollftandig erhalten ift. wird in das Ronigeberger Bruffinmufcum überführt.

@ Ein "Stammbaum" für Die Berle bes Longre Die Bermaltung des Barifer Loupre- Dufeuma beabfichtigt, non allen im Louvre ausgeffell. ten Runfimerfen einen ladenlofen Stamm. boum" gufammenguftellen, in dem nicht allein bit Berfunft des Bertes ansiubrlich angegeben wirb. fondern auch Dinmeile auf Literatur und Reproduftionen enthalten find. Es werben in diefen Stamm-Saumen auch die Ergebniffe ber chemilden und rontgenologifden Unterfudungen wiebergegeben.

# Vermischtes

In einem Dorfe bei Beanpais (Dife) fand biefer Tage bie Berfteigerung bes Rachlaffes eines alten Conberlings frait, ber Brighton bief und ein penfionierter engificher Secoffigier fint. Brighton fonnte nur noch an Rriiden geben, beim beibe Gufte maren thin erfroren und mußten amputiert werden. 3m fortigreitenden Alter batten fic Berichlimmerungen gegeigt und enblich batte ber Rrante für immer bas Bett gu buten. Gine Rrantenichmelter verfab ftille und folgfame bilfe. Lesteres ericien notwendig, benn mit bem Alten war nicht gut Rirden effen. Riemand machte es bem Rapitan recht. Die Rrantenichwefter fand furiofe Dinge in bem alten Daufe por. Alle Simmer bis auf gwei maren verichloffen. In dem einen lag ber Englander, bas andere erhielt bie Pflegerin gur Bognung. Die verfcbloffenen Simmer burften nicht geöffnet merben, auch von außen fonnte man nicht hineinseben, da Die Laden gefchloffen maren. Brighton lag feit gehn Jahren au Bett, nur mit Rachthemb und Unterfofen beffeibet. Die Pflegerin mußte biefe Dinge won Beit au Beit auswafden und - ausbeffern. Denn obwohl der alte Rapitan reich war, obwohl er über Ernben voll neuer Baiche verfügte, jog er immer wieber bie alten Gachen an und wurde fuchetenfelewild, wenn die Pflegerin ihm voriding, frifdes Un. terzeng an Stelle der alten, gerfehten Stilde gu nehmen. Rein, diefe Unterhofen, diefes bemd gingen noch einmal ju fliden! Run war der alte Eng-iember geftorben. Da feinerlei Testament vorlag und and feine Bermandte vorhanden moren, ertlarit die Gemeinde die hinterlaffenicaft ale ibr Gigentum und beraumte eine Auftion an, die feltfamfte, bie man vielleicht erlebt bat. Das gange Dorf fand fic Unter Aufficht des Gemeinbevorftebers und des Anftionatore murben bie feit amei Jahrgebnten verichloffen gewesenen Bimmer geöffnet. Doberluft ichling ben Gintretenben entgegen. Edmarme von Motten flogen auf, als die Benfterlaben endlich wieber Licht einfluten ließen, Sunderte von Spinnen flüchteten. Die fo lange unberührten Simmer machten einen fast gespenftifden Einbrud. Bumal man in ihnen auch allerlei Mertwitrbiges fand. Co ftand in einem der gebn Bimmer nur ein Tifd, auf dem ein Schwert lag. Im übrigen gab es reichlich unbenubte Bettmafche gu erfteben. Auch bie Dobel, teilmeife alte, gebiegene englische Stude, gingen reihend meg. Dann aber tam bie Leibmalde Brigttons baran - und mit ibr bie grotestefte Ueberrafcung. Der Rapitan, ber feine alte Unterhofe immer wieder hatte fliden laffen, befaß fünfaig Paar nageinene Unterbeinfleiber. Desgleichen batte er. obwohl feit gebn Johren ohne Gute, breifundert Baar neue Coden. Mis die Autrion beenbet mar, fam der Gebilfe bes Auftionators, der noch einen Rundgang durch bie Raume bes Saufes gemacht batte, von dem Dachboben berunter und fagte faut, nm bie vorzeitige Beendigung der Aufrion ju bin-bern: "Oben fteht noch ein Marmorfarg". Der Sorg mar natürlich leer. Riemand mußte, bu meldem Swed Mr. Brighton ibn fich einft angefchafft und auf dem Dachboben verftaut batte. Anch er wurde nun verfteigert und ging fort für 200 Frenten an einen Gaftwirt, der ibn, wie er fagte - ale Badewanne brauchen wollte.

- Auch ber mit bichterifcher Phantofie Begabte permag fic, wenn er feinen Blid in bas traurige Uhang eines Mulfaftens verfentt, feine Borftellung von der vielfaltigen Bermendbarfeit biefer übelriechenden Berfallsprodutte des Sandbalts au maden. Man bat auf ftatiftifdem Wege feftgefrellt, daß g. B. ber inbrliche Müllertrag ber Stadt Minmen unbreichen murbe, etwa 55 Gutermagen mit Enochen, 102 mit Papier, 80 mit Glasicherben, 42 mit Effen und 87 mit Bellblech au füllen. Eine befonders einbringliche Eprache reben bie Bablen ber Berliner Mullabfubr. Sie begiffert fic, wie mir in einem Auffah von Brof. Dr. Charlotte Lorens

im Augustheft von Bellagen & Llofings Monatsbesten lesen, im Jahre 1685 auf nicht weniger als 760 000 Tonnen. Die Beschaffenheit des wertlos geworbenen Dullinfalts übertrifft in beging auf eine Bermertbarfeit alle Erwartungen. Im Jahre 1998 find aus diefen Ablagerungen bed Berliner Saushalts Rohprodutte im Gewicht von 5000 To. gu Biederperwertungogweden ausfortiert worden. 3m Johre 1996 murbe bereits die doppelle Menge: 10 000 To., das find 1,8 v. D. des Gefamteritages far die Reproduktion gerettet. Diefe Menge ent-balt u. a. nicht weniger als 4500 Tonnen Weigblechbofen, 2000 Tonnen Schrott (eiferne Topfe, Pfannen, Emaillegegenftanbe), 380 Tonnen Metalle (Binn, Bint, Meffing, Aluminium, Anpfer, Blei, Affublet, gemifchte Detalle), die von Altmetallhandlern aufgefauft merben und foit 3000 Tonnen Robprodufte fBumpen, Schreng, bas find alte Laufer, Papier, Bappe, Anochen, Bettfebern Glas, Glafcien, Gelle, Gummi, Anoden, Brot, Coube und Beffuhren). Dagu tommi noch auf bem Wege ber Cammlung ein Anfall an Glofden mit einer Studsabl pon 197 000 fowie von Alipapier. Go tonnten in einem Berfuchemonat in einer Cortieranlage, bie rund 5 v. D. bes Berliner Mills ausmertet, jeben gmeiten Tag allein 5 Tonnen Papier verladen werben. Bei Berteilung des anfallenden Altmeteriols auf einen Gutergug wurde der Abtronsport nicht weniger als 560 Wagen für Blechbojen, 285 für Schrott, 40 für Metalle und 210 für fonftige Robprobutte erforbern. Die Ertragofteigerung bes landwirtidafiliden Bobens, die burch Bermenbung bes aus dem Berliner Stadtbegirt begogenen Mills als Dungemittel bewirft wird, ift nach vorfichtiger Schabung auf 40 p. D. ju veranichlogen, moburch eine Mehrverforgung mit Brot und Rarioffeln für

400 Boltsgenoffen gefichert mare.

- Bor dem Landgericht in Mig en Provence ging ein großer gefellichaftlicher Cenfationoproges au Ende, ber nun icon 14 3ahre lang andauert. Es Sandelt fic dabet um die Erbichaft des im Jahre 1928 verftorbenen ruffifden Grafen Bergind Ceroganoff. Stroganoff mar um die Jahrhundertwende eine der befannteften Giguren der Borifer großen Belt. Er befag in Rufland Anliegenichaften, Gruben, Sabrifen und verfitgte über ein Diffiarbenvermogen. Aber er gog es por, fein Leben in Baris und an der Riviera ju verbringen. Dier verbeiratete er fich im Jobre 1900 mit einer jungen Grangofin namens Rofe-Angelica Lewienze, Die er mit bem großten Burus umgab. Er faufte ihr Billen und Schlöffer, und als fie einft über eine vorübergebende Belbverlegenheit flagte, ichidte er ihr telegraphtich eine Million Goldfranten von Paris nach ber Riviera. Rurg nach dem Tobe des Grafen im 3abre 1928 ericbien ein junger, unbefannter Ruffe, der gufällig auch auf den Ramen Stroganoff borte, aber nicht mit der grafflichen Familie verwandt mar, bei der Bitme und gab fich als Reffe des Berfeor benen aus. Der jugendliche Abenteurer batte aus dem Befit einer Bermanbten bes Grafen, der Bringeffin Dige Ederbatoff, eine Reibe von Gamilienpapieren geftoblen, mit denen er feine Anfprache au rechtfertigen fuchte, Ale er nun aber aud Aniprud auf bie Erbichaft des Berftorbenen erhob, marf ton die Bitme, die ibn gunachtt freundlich aufgenommen batte, auf die Strafe. 14 Jahre bielt ber Schwind ler por allen Gerichten Franfreiche feine Anfpriiche in endlofen Progeffen burch, obwohl nach und nach alle feine Behaupfungen entfraftet wurden. Erft jett fonnte der Progeft mit feiner volligen Burud. meifung au Ende geben. Der Schwindler ift inamiiden an feinem ausidmeifenden Leben geftorben, Er batte fonft vielleicht auch beute noch feine Rieberlage nicht hingenommen.

- In einem Bubapefter Stranbbab fanb biefer Tage die fünfgebniabrige Lngenmofdulerin Rato Sont einen fleinen Brillenbehalter, ben irgenbein Babegaft im Canbe verforen batte. In ihrem Erfeannen enthielt der Bebatter aber eine gange Ansohl haber Gelbicheine. Ohne fich ju befinnen, gab die Goulerin ben Bebatter der Bermaftung des Grandbabes ab, mo man fehftellte, baß ber Brillen-

# Ofünchfritt dürch dan Olllowy

- Belem (Baragnan), 29. Juli. (U. P.J

Muf bem oberen Amagonenftrom bat fich ein idmered Edilfoungille ereignet, Das Fingboot "Bofe Aniunes", bas eine Labung Brennftoff an Bord batte, geriet ous noch ungeflärter Urfache in Brand und fant. Rach unbeftätigten Betideen famen babei fünfgebn Berfonen ums Beben, mahrend zwanzig verlegt murben. Un Bord bes Bootes befanben fich is Pollogiere; ble Starte ber Befannug ift nicht befannt. Gine Mafchine ber Panamerifauifden Luftfahrigefellicoft mit Meraten und Rranfenichmeftern an Bord befinder fich unter, wego nach Breves, in beffen Rabe fic bas Unglifd

### Eisenbahnunglud in Japan

+ Zofio, 29. Juli.

In ber Station Ctanama auf ber Sauptfirede Totto Edimonofeti fuhr ein Perfonengug auf einen bort battenben Exprejang auf, Mehrere Bagen bes Berfonenguges murben gertrümmert. Biober murben 20 Tote und Bermunbete gegablt.

### Julius und Benen Barmat in Belgien vor Gericht

dnb. Briffel, 29. Juli.

Die Borunterfuchung in ber Betrugbangelogenbeit bes fübifden Sociaplers und Schwindlere Inling Barmet murbe am Donnerstag abgeichloffen. Dem Untrag des Stantsonwaltes auf Einleitung bes Strafverfohrens gegen Julius Barmat, feinen Bruder Benen fowie drei weitere ebemalige Bermaleungeratemitglieder der Roorderbane und bes Banthaufes Goldsieber & Benfo murbe fintige-

Die Gerichtsverhandlung über ben Gall Barmat mird nunmehr in Belgien mit größtem Interelle erwartet. Im Bufammenbang hiermit fteben Bor-

Schweres Unglud auf dem Mmazonas | murfe eines Telles der belgifden Prefie gegen Die Beitung ber Rationalbant, die angeblig von Barmef ungebedte Wechfel in Millionenbetragen angenommen babe, obwohl fie über den Stand der Unbernetmungen Barmats im floren gewesen fei.

### Bergwerksunglud bei Met

dab, Paris, 29. Juli.

In einem Bergwert von Betit Rofelle bei Meg brach ein Brand ans. Babrend ber Bofcanmeis jungen erfolgte ploulid aus bisber ungeflärter Urface cine Explofton, burd die 14 Arbeiter mehr ober meniger ichwer nerlest murben. Ein Arbeiter erlag feinen Berlebungen.

### Umofläufer totet vier Berfonen

dub Bufareft, 20. Juft.

In der beffarabifchen Gemeinde Slopt fielen vier Verfonen einem Amofläufer aum Ein Genbarmeriesergrant, ber einen Bortwechfel mit einem Forfrmeifter batte, icob biefen in einem Butonfall mie feinem Gewehr nieber. Er fief benn auf feinen Boften, mo er einen Unteroffigier und deffen Frau niebericoft. Schlieb lich begab er lich in seine Wohnung und totete mit elf Schuffen feine ichlafende Frau. Der Amotidufen flüchtete nach biefen Morden vor den ibn verfolgenden Gendarmen in einen benachbarten Balb und verfebwand. Er tonnte bisber noch nicht gefunden merben.

### Großflugboot .Cambria' zum Ozeanflug gestartet

dab, London, 30. Juli.

Das englifche Großflugboot "Cambrta" verftes am Donnerstagabend 7 Uhr Fonnes in Frland, um cruent die Heberquerung bes Dacans au verfuchen. Der gleiche Berincofing nach Ren-fundland ift vor fungem von bem britifden Großflugboot "Caledonia" erfolgreich durchgeführt worden,

behalter feinem anderen als dem ungarischen Rinifterprafibenten Daranni geborte. Schon am machften Tage murbe die Schülerin and Telephon gerufen. Der Minifterprafident mar felbit am Apparat und bedanfte fich bei der ehrlichen Finderin. Danach fragte er fie, mas fie fich benn nun als Findersohn münsche. Das Mädchen meinte merst, es babe nur feine Pflicht erfüllt und wolle bafür feinen 206n. Erft auf dringendes Inreden erflärte Rato Gagi, fie toune gang gut Dellarben gum Malen gebrauchen. "Das ift ju wenig", entgegnete ber Minifterprafident, baben Gie nicht noch einen zweiten Bunich, mein theines Fraulein?" Das Madchen befann fich langere Beit, dann bat es höflich: "3ch habe in meiner Rlaffe ben Conitatstoften ju vermaften und ba find mir einige Debitamente und Binden ausgegangen. Darum wünfche ich mir, daß mein Santratefoften wieder voll ergangt wird!"

- Bor dem Gericht bes Parifer Bororis Conlommiers find einer Borführdame, die bei einem Mutounfall Berlepungen erlitten botte, 60 000 Frans fen Schabenerfag angebilligt morben. Es mor ein Mannequin ber Modellgrofie 44, bas nach mehrmöchigem Aufenthalt in der Rlinie erheblich an Gewicht gugenommen batte. Gine Abmagerungefur gab the swar the uripranglimes Gewine wieber gurud. aber bie Mefthetif ihrer uriprunglichen "Linie" mar verichwunden, fo baß fie nach Meinung ibrer Arbeitgeber ale Barfifbrbame nicht mehr in Betracht fom. Der Berichtevorfigende geriet etwas in Berlegenbeit, ale ber Anwalt ber Rlagerin geltenb machte,

daß feine Mandantin am rechten Oberfchenkel eine Rarbe davongetragen babe, und meinte, das babe doch nichts gu fagen; er mußte fich indeffen belebren laffen, daß auch bas feine Bebentung batte, denn bas Mannequin mitte nicht nur Gefellichafteroben. fondern and Badeanguge porführen.

- Der perftorbene Erfinder, Senator Marcoul, hinterlagt ein Bermogen, bas auf etwa 500 Millionen Lire begiffert wird. Es ift jum Teil in Italien, jum Teil im Musland angelegt. Daupterbin ift Gleftra Marconi, die Sjährige, and der gweiten Che des Gelehrten fammende Tochter. Die bret Rinder aus erfter Che, Digno, Giola und Ginlio, muffen fic mit dem Pflichtteil begnugen. Die Bitme, Brufin Christina Marconi, wird die Rubniegung aus einem Biertel bes Bermogene haben.



# Jenny Sattler-König Mädchen Elin wird gefüht

4. Rapitel

herr heinrich Friedrich von Eremannsborf gu Grofigrabe und Bulleris batte fich verfpatet. Dergleichen gefchob ibm fonit nur felten. Er batte gewoonlich genugiam Beit und Duge, um fich auf all das, mas er plante, geborig vorzubereiten. Go ein Ped), daß er gerade beute, da unter Umftanden auf dem Motorboot des Berrn Ronful Ballermann gewichtige Borte gesprochen merben follten, die Borbereitungen gu bem großen Ereignis jo weit getrieben batte, bağ er es felbit baritber verpaßte.

Es mar gut gwangig Minuten fiber die verein-barte Beit, ale herr heinrich Friedrich am Gingange bes Beibenauer Weges ericbien und - ungeachtet, daß er dies aus angeborener Abneigung unr febr ungern tat! - in langen Gprüngen über das fette Beibegras feste, um feinen Beg abguturgen und fo ihnell wie möglich an Ort und Stelle gu fein. -Elin Dallermann maren aber mobi die smanaig Dinutien au lang geworden, fie befand fich jedenfalls nicht mit dem Motorboot an der Stelle, die fie beibe porgeitern auf bem Stadtplan forgjam mit einem roten Rreng begeichnet batten.

herr von Erbmannsborf ftellte bas mit einer leifen Entiaufdung feft: er batte fich febr auf biefe Fahrt und auf dall Mittageffen an Bord mit biefer jungen, blonden Eliu, bie fo fcmale Glieber batte und to gefchmeldige Bewegungen, gefreut. Es tft moglich, das man, wenn man heinrich Friedrich von Erdmannsborf gu Großgrabe und Bulleris beißt, und wenn man fo viele Erdteile, Menfchen und Dinge neichen batte mie eben biefer Beinrich Grieb. rich von Erdmannsborf, nicht mehr eine fo folichte und urfprüngliche Reigung ju einem Dabden aufbringen fann, eine gartliche und leife bewundernde, dann war es gewiß die zu diefer einen, unverdorbenen und bezaubernden jungen Elin-

Und nun mar Glin icon wieder abgebampft. Ober fie hatte das Borten gu einer fleinen Runbfahrt !

benutt und tonnte in einigen Minuten wieder gur

Berr Beinrich Friedrich jog fein großes feibenes Taidentud, bas er gu einem gang fleinen Anquel gufammenfnullen fonnte, aus ber Toiche und ftanbte damit die Uferfteine ab, auf die er fich feben wollte. Er war gang und gar bordsmäßig angegogen. Es fehlte von der blendend meifen Dofe bis jur bunfelblauen Dube nichte an der Rapitane-Aufmahung. Das mar fo eine Schwäche von biefem Beinrich Briedrich, daß das Leben für ibn leinen Ginn batte, ofne ben gu feber Gelegenheit paffenben, vornehmen und ftets über jeden gefchmadlichen Smeifel erhabenen Angug. Aber abgeseben davon mar er auch nicht ichlechter und dummer ale ein anderer feiner Beitgenoffen. Im übrigen fab Berr von Erdmannsborf in feinem Seemanns-Angug febr bubid aus! Die Dube ftand ihm glangend. Gie machte fein fcmales, foarfgeidnittenes Beficht ffinger, und fie paste gut gu dem febr furs geichnittenen, leicht angegrauten Schläfenbaar. Rabm er die Ropfbebedung ab, bann enthillte der ein menig an boch anfenenbe, bereits etwas fable Scheitel icon eber fein mabres Alter.

Dochte berg von Erdmannsborf and marten und ausspähen, Glin ballermann fam nicht gurud. Der glipernde Connenglaft blenbete ibn. Er ftrich

fich unmutig mit ber Sand über die Augen und fab por fich bin. Da erblidte er ploglich dict por feinen Rugen - im feichten Uferwaffer - etwas Mertmurbiges! Dort icantelte im gelblichen Gifcht, balb idon auf Cand gefest, eine gefochte Rartoffel um-

Dit fpipen Fingern angelte er fie beraus, um fie naber gu betrachten. Es mar nichts Befonderes an ihr au feben; eine gelbe "Induftrie" ichien es au fein. Anf einer Geite mar fie etwas aufgeplast; meb. lig fiel ein gelbes Studden aus ber berunterfangenden Schale gu Boben. herr von Erdmannsborf mußte ichwell das Ante wegnehmen, damit es ibm nicht aufs ichneeweiße Beinfleib fiel. Es mar mirt. lich nichts Befonderes an diefer Rartoffel. Allenfalls das, daß fie einem in der Sand laumarm ericien. Aber bas fonnte je auch non der Sonnenbibe berrufren. Warum in aller Belt follte Elin ihre Rartoffeln ins Buffer geworfen baben? Er tonnte fie fich nicht mutenb portellen. Gie mar boch viel an vernünftig, um auf Unpfinftiffeit in einer folden

Die Rartoffel batte einen febr angenehmen Geru.b. Gie erinnerte an Groß-Grabe und Bullrig, an Elternlächeln und Bubenftreiche, an Bartoffelfener und Lagerplate. Deinrich Griedrich mar nabe boran, hineingubeifen! Mis er, in Gedanten verloren, fie icon jum Munde führen molite, murde er fich plote. lich bewußt, daß er einen recht fraftigen Sunger batte. Es mar nun icon gleich brei Uhr, und mit Rudlicht auf Elin Sallermanns Ginladung batte er beute nur ein febr fleines Grubftild an fich ge-

Rad einem letten vergeblichen Blid in die Runde. warf berr bon Erdmannedorf feine Rarfoffel weit, weit hinaus in die brangenben Gluten und munberte bonn wieber ins Dorf gnriiff.

Der Mittelpunft von Beibenan mar der Gaft. hof "Bum Alten Grafen". Wer etwas in diefem Sabrifporort gu tun batte, der mit feinen bunnen, unenblich langaedebnten Streifen von Gaufern und por allem Gabrifen bie Stadt mit bem nachlten groben, flubauf gelegenen Dri verband, der tebrie für eine furge Beit im "Alten Grafen" ein. Dier betrat man eine große, blau bemalte Birteftube mif tiefen, buntelbrannen Dedenbalten, bier faß man an immeren, bellgeicheuerten Bolgtifden in bunflen Rtiden, bier tranf man ein bunfles, icammenbes Bier ober einen hellen, berben Bandmein,

Bett - am fruben Rochmittag - war ftille Sinnbe im "Alten Grafen". Ofine fich viel umguicauen, fenerte Berr von Erdmannaborf auf eine Rifche au und fieft fich an einem der beiden Tifche darin nieder. Am anderen Tifche faft auch ein Gaft, ein Mann, der regungolos und obne aufaubliden, unfichtbare Rreife auf die hellgeichenerte Blatte malte. Es padte einen merfwurdig an, wenn man dem tummen Gebaren biefes Mannes gufdaute. Man wurde fraurig dabet, wenn man das gebeugte Saupt belrachtete, gufab, wie bie mußige Dand fangfam und ichwerfallig -

Dein Gott, bas ift ja Ponfiet, nein mirflic, bas ift ja Bonfiet."

Beinrich von Erdmannsdorf iprang auf und lief

bingber. Raturlich mar es Bonfieft Er mar nur graner geworden in den vielen Jahren, in denen man fich nicht gefeben batte. In Effen mar mai ein Ramerabicoftetreifen - aleich nach dem Rriege. Geitbem mar Erdmannsborf nie wieder mit dem alten Rameraden aus bem Felde gufammengefommen. Er war immer gerade im Ausland, wenn jo eine 8mfammentunft geplant war.

Damalo, fünfundamangia - bei ber großen Sade, wo and noch Miller war - und ber lange Coden - und Grell, ber bann verungludt ift, ba warft du nicht mit? Du warft ba wohl gerade in Ufrifa?" fragte Poufiet, ale fie nun gufammenfaßen.

Ba", ermiderte Beinrich Friedrich, "da mar ich

gerobe in Afrifa." "Echabe, bu. Das mar eine icone Gade. Da baben wir einen gadigen Borbeimarich gemacht und Soben bat geiprochen. Es war febr icon Gigenilich war es das legte wirflich Schone."

Deinrich Friedrich antwortete nicht. Er betrachtete Bonfiet verftobien. Der Ramered fab nicht gut aus. Go wie heute batte er nie ausgeseben, im dimmften Trommelfener im Schützengraben nicht. Das große Banpt vermilderte, die Baut war grau und faltig. Es war ichredlich traurig, wenn ein fo ftattlicher, großer Mann einen fo ungepflegten, einen fo - verzweifelten Ginbrud ermedte.

"Daft du die Befigungen in Mfrita noch?" fragte

"Ja, - das beißt: ich babe fie gerade noch. 3ch will in ein paar Tagen nach Algier febren - bu weißt bod, daß meine Mutter dort unten lebt. 36 will mit einem Raufer verhandeln, ber den Befig ungefeilt übernehmen will."

Do - mit einem Raufer? Er will ihn ungeteilt übernehmen! - Doit bu nicht auch einen Raufet für meine Gabrif?" fragte Bonflet gepreßt und leife und mit bem mübiamen Anflug eines Lächelns. 36 bin namlich mit meinem Ding auch am Enbe,"

Der herr von Erdmanneborf tannte bas. Er fannte das gang genau. Go mar das immer: Alle borgten fie ibn an!

Er fonnte fich nicht mehr retten por all den Benten, die Geld von ibm baben wollten. Gerade mar er hineingefallen mit biefem Grebereborf bort in Chemnit! Ginen Bagen batte er bereusbefommen für alle die sigtaufende, die er im Laufe ber letten Sabre in das Unternehmen biefes Mannes bineingestedt batte, einen ichneeweißen, fait neuen Rennmagen. Als ob er, Friedrich Beinrich von Erb. mannodorf, je mehr getan batte, ale bie und da, wenn er gerade am Orie mar, einem großeren Auforeunen ale Jufchauer beigumognen.

(Bortfestung folgt)

# Der "fchwarze Mann" mit Fairbairn-Stil

Sm Beiden der Deutschen Rudermeifterichaften in Leipzig

1984 ftarteien deutische Anderer noch jahrzebnielangem Fernbleiben wieder auf der Europameisterschaft in Lugern, Damels blieben für und noch viele Wünliche offen. Bei dem Boole en zweiter Stelle und im Vorjadr erkömpfin unfere Anderer auf der Olumptichen Negatia gegen die Besten der Welt die Bormockftellung, 5 Sieze in 7 Rennen, dazu eine Kidernund eine brougene Modulle! Ein Kolzer Erfalle. Als vor wenigen Boden ein deutscher Achter aum erken Rale einen der Aleiten Anderpreise, den "Grand Challenge Cup" in Denlem gewann, lebte die And-

ichraffierte Drifodox rudert. Um das Grundgefet der beiden Stillotten an umreißen, fann man folgendes jagen: Tas orthodoxe Rudern feste die Körperbaltung in den Bordergrund und fah man erft out die Leiftung, mährend finibairn den entgegengesetten Weg ging und die Leifung in den Bordergrund ftellte, and der fich die natürliche Körperhaltung entwideln ios. Dazu muß bewerft werden, das es fich dier andfichlich um die Leifung in der Rennruderei handelt. Die drei Bilder find nam feinedwegs als nochahmendwerte haltungbrorbilder onzujehn, denn der neue, fairdatrofce Andersil wird immer



Der "ichwarze Mann" rubert richtig Der Bewegungsablauf eines Rubericlages bes orthoboxen (ichraffiert) und den Fotrbalen-Anderers (ichwarg). Chreiber Ditt- Prefeblenft)

einondersehung über die Buberftile in England wieder auf, bas sewohl für ben vriffodogen wie für den Salrdeirn-Eill verantwortlich gelchnete. Wir aber wiffen, das uns Fatrbeirns Auflagung den Weg an die Spipe wejendlich

Die unterscheiben fich nun die beiben Anderarien, die anbeinanderanbolien selbst einem Fochmann ichwer falle? Dier follen einmal von fachtundiger Dond gezeichnete Bilder die bie verschiedenen Bewegungsablanfe der beiben Ruber. file Orthodog und Fairbairm allgemeinverftandlich barnellen, wobei der ichwarze Rann nach Fairbairn und ber

vericien aussehen, je nachdem ber einzelne Anderer feinen Korper der Forderung, bochte Krasienstaltung zu erreichen, auposien fann. Boldig fallch wäre es, wollte mon die Soliung des Auderers, die fich aus der Walferordeit entwickelt, wieder in sehe Kormen zwängen. Des entsprücke in bann nur einer technischen Bondlung, des orthodogen Sills. Die 7 Kennen um die Dentschen Andermeiserscholien am kommenden Sonntag auf dem Jodifutbeden in Leipzig werden seweisen, das unseter Anderer fich fair-bairniche Anderart in groben Wose zu einen gemacht baden und doch fie gerüftet find, ihr Können auch 18 Toge später in Amsterdam zu erderten.

# Erites Bergpreis-Training

Rofemener und Caracciola am ichneliften

Die erften offiziellen Troiningsfahrten jum "Großen Bergoreis von Dentisiond", die am Donnerking auf der Delamiten 12,8 Am. langen Schaninsland-Strede durchgeführt wurden, bestätigten nur dos, was man ichon mubte: das jountsgliche Rennen wird einen mabren Refordiegen fringen und lich in der Rennmagenflosse zu einem neuen aroben Duell amischen Mercedes-Beng (Caroccida) und Aniecknion (Rolemoper) geholten.

AutoAlnion (Bolemepen) gestoten,
Die Rennwogenlahrer gingen am Tonnerstag breimal
uber die Strede. Europomeister Bernd Rosemeyer,
der am Mittwachabend ausammen mit dons Sind ein fletnes Brivattraining absolviert hatte, suhr ouf seinem AntoUnioneBagen bei der erben habet mit 7:48,1 = 90,8 Softm.
alein eine Bombengeit beraus, und sein großer Gegner,
Knadoll Caracciolo out Receded-Beng blieb mit
7:50,1 = 91.5 Sidim ebenfalls erdeblich unter dem absolaten Tredenresord von 7:59.8 Winnien, den Bernd Rosemever 1900 ausstellte. Bei den beiden nächten Gobrien
murde dann aber Assemeder von Caracciola überrrumpst.
Der Sieger des Großen Preises von Deutschlach suber
beim sweizen Bersuch 7:42.2 = 93,45 Sidim, und beim
dritten 7:59.4 = 94.3 Sidim, mährend Rosemper nach
einer zweizen Kohrt von 7:49.2 = 92.55 Sidim, dann "nur
7:52.5 = 98.46 Sidim, schaffer, Dermann Lang, möckte

7:42,5 = 63,46 Stoffen, ichaffie.

Ter zweite Berreebed-Gabrer, hermann Lang, mochte gib auerit einmal mit der Ttrade vertraut, tam dann eber bei der dritten Pabrt inachdem er vorher 8:16,3 und 7:57,4 venöligt battel mit 7:68,8 = 62.2 Ethfen nobe on die Zeiten der beiden groben Haverlien betom. hand Sein et mibte am Donnerstag andschen, da fich am Gormittag beim Bei vottrointing der Auto-Union an seinem Wageen (an dem übrigens die doppellen hinderradreisen, die dem Wogen einen bestern Anzug und habilere Aurvenlage verleiben lallen, demerfendsperi findli Störungen gebeigt baben, die eine nochmalige ifeberprüfung notwenbig machten.

Der ebenfalls iftr bie große Mennwagenflaffe gemelbete Plallener Bionortin oul Alfa-Romeo fam mit feiner Beit von 8:48,4 Minuten nicht im entfernteften an die Leifrungen der deutiden Gabrer beron.

Auch die Sportwagenfabrer woren icon effrig beim Training. In der Rlaffe bis 2000 cem ohne Romprefior war natürlich BDIS vorberrichend, Dit einer Beit von 0:80,2 blieb Brudes (Preblau) als Schnellter volle 19 Sefunden unter dem Riobenreford.

Em Spatnachmittag batten bie Motorrabfahrer bas Bort, Die Strede mit ihren über 170 Rurven ninfte vor allem den Golofabrern einige Schwierigfeiten und fo fonnte in feiner der orei Rlaffen der non Maller (DRS) 1995 aufgestellte Steford von 8:05,8 erreicht ober unterboten Die beite Beit fufr Ransfele auf feiner bober DRB mit 8:36 = 86,4 Gtb. Am. In der fleinen Settenmagenflage fonnte bagagen Meifter Brann (DRB) feinen eigenen Reford (0:28,7) mit 9:09,1 = 78,7 Cib. Am. beträchtlich unterbieten. In der großen Riaffe verfebite fore um über 10 Gefunden.

# Doppelipiele ausgeloft

Internationale bentiche Tennismeifterichaften

fiche die am Sonntag in Hamburg beginnenden inter-nationalen deutschen Tennis-Melfterichaften murden am Minnuchabend die Doppelspiele ausgelost. Gleichgeifig wurde befannt, das der Frongole Defiremen wegen Krontbeit eine Abfage erteilen unufite, Gur ibn fpringt Jamain

etn.
Im Männerboppel wird es in Honnburg bevorrogende Könnfe geben. Dielen Eindruck belim man bei der And-logung. "Gescht" wurden von "oben" nach "nien"; von Ennum-Densel, Hamorowisten. Weinen, Franzuberson-Eramm Dendel, Baweromities. Wetagn, Forenbertongiede, Eriwiore-Rie Ernft, Donie Geger warten in den
einzelnen Biertel, fo n. a. Sehreit-Betoe, hebdo-Alexaniff, Bildo-Butler (erfies Biertel), Denfer-Deinmer, Browmobd-Lovoule, Babid-Lountry (ameites Biertel), Etaliosnobics, Petro-Clamuin, Dusch-Gogferr (drities Giertel),
Kufuljeote-Buncec, Cefnor-Goffe, Bohi-Momanomi (vierted Bertell). Im Gemildien Doppel murben "eingefeht".
Eperling-Garanburion. Weitmerfd-Wilde, ComquereusDr. Telbert, Dorm-Tenfer. Beitere korfe Paure find
Dein-Miner-diaffa, Towolk-Gomonomi, de la BabenePodra, Köppel-Kirbn, Müftein-Kund. Im Francehoppel
führen die einzelnen Bietzel Speriing-Comquerone, Teunli-Zomogni, Köppel-Müfteln und Septi-Bhitmaris an

# Tennis-Ralender 1938

Bimblebon Beginn ftatt Göbepuntt?

Ans frangofilden Tennistreifen tommt der Boeichlag, die Eutopagone im Doridorio Beitbewerk 1988 to früh beginnen zu lofen, dab bereits vor den englichen Meister fchaften in Bimbledon, die durchweg ja Erde Juni übern finson nebwen. Europas Bertreter fftr das Intergonen. Finole in Foreit bills ermittelt find, Frankreich will der Kammifften für die Anfiellung bes Tennis-Kolenders den Boeichlag unterbreiten, die frangofischen Meisterschoften im

Anichles on Bimbledon augusehen. Bom Roland-Gorris-Bindlen aus würde es dann nach hamburg aeben, be mon mit einiger Bestimmtbeit annehmen fann, daß auch die Justernotionalen Deutschen Weisterlichaften vorgelogt wer-den. Dieser irongdiliche Borichlog, der in Bimbledon be-lprochen murde, ermbalicht es den Ueberlee-Rationen, in erfter Linie aus Auftralien und 118%, in Winnbiedon, Baris und Damburg an den Start zu geden, bewer die Rucketie nach Amerika zu den Davidpokal-Chinhrunden angetreien wird.

# Frankreich ehrt Marzi

Der neue Weltmeißer im Floretifecten, Gugans Margi, wurde noch Abhöting des Sabelmannichaftsturniers vom franzöhischen Unterrichtsbutuither Jay mit der Goldplateite des franzöhischen Unterrichtsmitigerimmt gestort. Der Dischrige Inlieuer, der fich bei dem Ciumpifchen Spielen in Kurjerdom noch mit dem aberten Pjan begulaen unfitz, gewonn 1802 in Los Angeles das Florefifecten und wurde in Berlin auf Shoel Jweiser,

Ungarns Sabelfecter gewannen in Baris die Belt-meifterichaft im Mannichaftstampf por Italien, Dentichland und flumanten. Italien wurde im Enbfampf mit 6:10 beliegt und im Rampf um ben britten Play gemann

Der &@ Schalte 04, Dentichlands Buffballmeifter, mird

fpielen. Der nene Meifter gogen ben trobiftongreichen

Babn Regensburg, bie Mannichaft unjeres Rationaltor-

Bur Tieft, Goppingen gufammengefchloffen baben fich

faters Jafob, fpielt am Samstag, 21. Auguft, in Beibel-

die beiden Goppinger Bereine Turnerbund und Turn-

gemeinde. Der neue Berein ift por allem im Turnen, im

jum Wellansftellungsturnier in Baris am 26, Geplember

in Bannover ein Spiel gegen die deutiche Deiftermann.

Tilben-Stoefen gewannen beim Berufdipieler-Tennis-turnter in Deaupille dos Doppel gegen die Granzolen Plan-Kamillou, fie bendtigten allerdings funt Sape zum Siege, Amd Lefter Stoefen beruchte funt Sabe, um Mar-tin Son im Einzel zu bestegen.

sin Bon im Einzel zu besiegen.

Jean Borotra, der "fliegende Baste", wie Frankreicht volfdellmlicker Teunissipieler gerne genannt wurde, hat sich in diesen Togen mit Fri. Mabel de Foret verderratel. Polens Teunissipieler komien im sogenannten Mirropapokal-Geinbewerd Italiens Gerkreter in Berligan überreichend mit 4:1 beslegen. Lebiglich Nontanen konnte im abichitesenden Ginzel den polmischen Junior Spochakt des siegen und damit wenighen den "Chreupunkt" reiten. Es in wohl anzunehmen, das die Justoner der Barichaner Begegnung nur geringe Bedentung beimpfen.

Der Etnigarter Angha-Club wird in diesen Jahre im Restlesichalistosiele in der badische Gautiga zulam-

feine Meiftericaftsfpiele in ber babifcen Genliga gufam.

men mit Rementielm, Ortheiberger RR und Stell Seibel-

berg unbtragen. Seilbronn 96 foielt gulammen mit Dets belberg 78 und RC Pforzheim in der zweiten Rlaffe. Die Goden Pantiefpiele in Burttemberg beginnen be-

reits am Countag, 20. Muguft. In smei Gruppen fpielen je foche Mannichaften eine einfache Runde aus.

Der Comeiger Maurice Dubois, Europameifter im Boren der Bantamgewichtellaffe, trifft am 8. Anguft in

Sieges auch Litelhalter im Gobergewicht. Die Schweiger Tennis - Meifterfchaften, die nem 20. bis 20. Auguft in Gftaab statifinden, werden mahrichein-

lich and von Deutichland beididt werben. Bibber haben

bereits neun Stationen Welbungen abgegeben.

Dereits neun Retionen Weldungen ebgegeben.

Weisser Schaumburg wurde vom Jochuntsleiter Dr.
v. Onlt von der Teilnahme am Ränderfampf Teutschand

— Frankreich um 8. August in Ründen enthenden, du er
für die am gleschen Tage in Frankfure a. M. hattilindende Polizei-Vleifterschaften gemeldet wurde.

Renn Franzosen wurden in Priis für den "Aroben
preis der Reichsbauptlicht", der am 10. Oftober als
im 000-Wart-Prittung in Opppegarten entisteden mird,
gemeldet Tamit die die Jaht der dieber eingeschriedenen Pfende auf 38 erhöbt.

Dei den Afadem, Weltspielen im Paris saht fich
Deutschiede in den radsportlichen Wettbewerden durch den
Premer Boliersdorf (100-Am-Strahenrennen), Chrenkdenger (Amgebrung) und Dieber (Jena) in den Wahnsennen
perireien.

auf den Gebergemichts-Qurapemeifter Maurice holper (Granfreich). Der Comeiger wird im Balle eines

Denifchlanbe Rugby-Gunfgebn wird ale Borbereitung

R38 - bas wird einen intereffanten Rompf geben!

Sanbball und in der Beichtathletit febr ftart.

fooft von Linden 97 austragen,

Dentichiand mit 9:7 gegen Rumanien.

am Spunise, 10, August, in Paristu

berg gegen den &@ 06.

Billy Fald-Hanfen gewann auf der Kopenhagener Ordrup-Bahn ernent die dönische Betnissfleger-Meiser-icalt nor Annden. Amtieurfliegermeister wurde D. C. Rieisen vor C. J. Gewe. Die 10 Am, der Amateure ge-wann E. D. Grandadi die der Bernissabrer.

Dentschland und Polen trogen im 8, 12 und 15. Angunt in Lodz einen inoffiziellen Rod-Andertampf für Ams-teute aus. Der Armpi erhrecht fich auf Stieger-, Zwei-fiber and Dreb-Standen-Rannschafterenden. Die dentsche Konnichaft wurde bereits ansochellt,

Der 1. Kurlbruber 200 bat fur den 6. Auguft die Umo-trurbogitaffel des H & B frant furt gu einem Mann-ichaftsbaupf nach Starlbrube verpflichtet. In der Frant-inter Staffel liebt u. a. der zweisache deutsche Meifter

Jum Musicheibungsturnen des Gaues Gnowen für bie dentide Smolftampimeiftericoft in Greis murben folgende gebn Turmer gugelaffen: Reutfier (Oppen), Gobbe, Rind, Lindemann (alle Being), Flichet, Weitenberger (beibe Frankfurt), Groß (Wiesbaden), Steigler (Rullelsheim), Beder (Pirmajens) und Schwarz (Luffenthal). Das Ansdewingsturmen findet am tommenben Conntag, 1, Auguft,

Der Mifletit-Lanbertampf gegen Gollend, ber jum 22. Muguft nach Groningen vorgeschen mat, ift obgejogt worden. Doffir wird eine beutiche Mannicaft mabrichein-Ho am 21./22. Muguft in Ropenbagen gegen Danemant an-

Das Saarbruder Abendfporifen, das om Mitmod ftuit-finden jollie, mußte auf einen ipateren Zeitpuntt verico-

Der Antopreis von Cominges für Bennwagen, der am 1. Anguft fiatifinden follte und au dem icon jefitreiche Rennungen und England vorlagen, wurde abgejagt, da ber Beranftolter ein Rennen ohne framofifche Bogen nicht dunfffffren mollte.

Der Englander Grant Cough, einer ber beiten Dalbichmergemichtler Europas, murbe in der Freiluft-Arenn non Bandamorff (England) von dem Gadafrifaner Gobie Betree Aberrafchend beflegt. Songs erfitt in der fiebten Runde eine Augenverlebung und in der nachften hoppte der Mingrichter den Rampf,

### Bein schleubert Dammer 56,68 m Leichtathletit-Abendiportfeft in Conabrild

3m Beiden guter Lefftungen ftand bas Abendiporifeft in Conabrud, an dem auch einige deutsche Meifter tell-nahmen. Die 2006 Buichauer faben ben beutichen Meifter und Olompialieger im hammermunf, Rarl Sein (bam burg), in febr guter gorm. Er martete mit einigen prach tigen Burfen auf, deren Endergeonis ein nener denticher Sammermuri-Reford war. Mit 56,08 Meter fonnte er feine eigene Beftleiftung von 56,49 Meter um rund 20 em verbeffern, Much der Bmeite in diefem Bettbewerb, 8mb (Dortmund), wartete noch mit einer feinen Leiftung auf bein fein befter 2burf log bei 51,90 Meier. Den 100-Meier. Einfabungelauf gewann Meifter Bord mener (Etuftgarf) in 10,6 Cefunden vor dem Sambunger Soein (10,9). Im 2000 Meier Cauf flegte der Stutigarier Do mpert in 8:50,1 vor Bolifinis (Samburg), der 9:06 Pin. benötigte. Die 4 mol 100-Meter-Staffel fan den Damont. ger 68 in 44,4 vor ben Stuttgerter Riders mit 44,6 Gel. erfolgreich. Im Beitfprung fiegte ber Donabrilder Be-Der mit 6,77 por dem Stutigarter Stuid mit 6,72 Dieter.

# "18. Nationale Rhon"

Reger Blugbetrieb am vierten Wettbewerbelag

Rach der unfreiwilligen Baufe am pierten Weitbewerbe-tag der "18, Rationialen Rhon" founte am Donnerstag durch den volligen Witterungsumichten der Flugseirieb auf der Besterfuppe ichen in den Morgenftunden auf-genommen werden. Die Piloten nobmen fich meiftens genommen werden. Die Piloten nagenen im neigene wieder den Zielfredensing vor, doch begrenzten und er-ichwerten die ichwankenden Bind. und Thermidverhältnisse die Flugmbalichkeiten so flart, daß nur unter Echwierig-keiten größere Beistungen enzielt werden konnten. Junen-bald von 21/2 Stunden konnten bie Start durchgeführt wer-den. Die die 18 Uhr vorliegenden Landeneidungen wie-den. Die die 18 Uhr vorliegenden Landeneidungen wiefen Glage gwifden 40 und 185 Rm, ous, unr der Berliner Daa's Werichritt mir feinem Zinftrecknelling bis Regens-burg über 225 Am. den Tagesdurchichnitt. Der Abliner Krieger landete billich von Bod Liffingen (42 Am.), und die beiden Moßoder Andras / Müller erreichten im Doppolither den Singhofen Weiningen (65 Am.). Rodproponinger ven grangoten veriningen im Rin. Rod's ftroh (Dresden) sandete noch 60 km, in Unterfranten, Treuter (Weimar) ging ollich van Weimar nach 102 Risemeter nieder, Unterdannfishere Seele non der NS-in-Gruppe 11 logie 41 km. zurück und Planteri (Bettin) iondete noch 48 km. bei gesta-Rechin in Thurin-ven, fint 50 km. brachte est Merel nach Treuterin-(Diettin) landele noch in Sem. Det Zenderteils in Lyntingen. Auf 90 Am. brachte es Graf von Trenberg (Manchen), Kracht vom DISC, Detdrich (Effen) und die folelischen Plivten van Hufen/Sauerbier im Toppelfiger gingen nach 70 Am, in Unterfranken nieder. Iteber Bamberg hinnus flogen Bieland (Effen), der es auf 160 Am. brachte und der Oftpreufe Audlifte (104 auf 108 Am bragte new der Anbenge Rugte file Kliemeier). Der Doppoelitier der RSA-Gernppe Cach-ien mit Bräutigam und Steinert meldete fich aus der Rabe von Etkangen (120 Am.) und der Minchener Comist fam bis nach MitteFranken (130 Am.). Re-steus (Rürnberg) landete in der Franklichen Schweit, (114 Am.) und der Prestaner Blech erreichte im Biel-

### Großer deutscher Sieg bei der Internationalen Flugwoche in Zürich

Gredenflug ben Singplay Mürnberg (136 Rm.).

Deutsche Fliegeroffigiere fiegten im Juternationalen Alpenflug für Militärftaffeln

Bei onsgezeichmeien Gitterungsverhaltniffen wurde am Donnerdes im Rahmen der Arternationalen Jurider Flamwoche der Alpenrundfun für Wilkinkellungenge and getragen, der als Veiromillenling im Dreierverdand für Eine oder Redender ansgeichtleben war. Der vom Flugdbefen Dübendorf über Town noch Bellungsvo und gunft über eine Geinmtentfernung von der Kiemeiter führende Kundfung endete wieder mit einem großen dentichen Erfela. Die auf Jasdeinstehen des Typs Bor 100 mit Jums 210 600 PS-Moeoren mit den filtegerofitzieren douptmann Ar die meier, Oderleutsaut Trautisch und Oderlentunt Schleif gehartete dentiche Staffelücherte fich in 38 Klinufen, der Schnoden einen ardartigen Gie vor der Thecholiuwocht, Frankrich, Beigien und den detwen Schweizer Staffeln.

Der Glug gefteliete fich ju einem Speilampi amifcen ber bentiden und der tichechoflowollichen Manulchaft. In Bellingena batten die Lichechoflowollen bie beste Jelt, aber auf der Schusbelappe wor die deursche Staffel wettena un ihmellien und sicherte fich mit einem Boriprung von aber iwei Minuten den Sieg, obwehl einer der denlichen Apparate Del verloren batte und nachtanten unfte, io dah wo das Biel gefchlofen erreiche werden nufte — and die

Rleine Sport-Rachrichten

ubrigen beiden Mofchinen nicht mit voller Geschwindigfeit geflogen werben fonnien.

Der Radmitiga brachte auf dem Fingplay Dubendorf wiederum por gabteichen Juschauern ein intereffanted Schauprogramm, bei dem auch die beutiche Runnftliegerin Liefel Bach mitwirfte. Bei der Boriahrung neuer Machinen intereffichte besonderd die von Fieseler gezeigte Renfondtruffion "Storch" und das neue Dornier-Fingbeng Da. 17, des fliegend vargeführt wurde.

# Kanu-Regatta im Mühlauhafen

am Sonniag, 1. August 1937, nachmittags 11 Ubr Die in dielem Jahre to außerordentlich erfolgreichen Monnfeimer Konnlahrer veranftalten am femmenden Countig im Mablandofen eine grobe Aurgftreden-Weit-

Comitig im Madlauhofen eine große Aurzitreden-Beetsfahrt.

Die dasn eingelodenen Bereine baben größtenteils, trog der 8 Lage fpater liegenden Dentichen Beiserichsitztrigate in Dennovet, der Einlichung Folge geleitet.

Gibt doch der Mahlauhofen eine Garantie für einmandereises Feldrwäfer und dem Jahhaner durch die neue Erklüne einen isdellosen Ueberditch.

Um Start find III Jahrer aus is Bereinen und zwat von Santrücken, Dampfodt, Kerlarube, Oeldelbern, Waing, lowie allen Mannheimer Gereinen.

Ta ganz spannende Rennen im Zehner und Vierer, sowie nuß erkließige Besehungen im Einer- und Fierer, sowie nuß erkließige Besehungen im Einer- und Fielerskald aufzuweisen find, wird die Berankaltung, die in der Organisation seine Lude läht, mit Bestimmitteit fich großen Besindes erfreuen tönnen, — Um Ziel spiele die SE-Lapelle der 21. SE-Standarte.

# Starterlifte für das "Braune Band"

Die Starterlike fur das 100 000-Mart-Rennen um das "Braune Band von Deutichland" am Soumag, 1. Anguk, in München-Alem fiebt jeht endgelitig fest, nachdem man welh, daß Donatello 2 nicht kommt und auch aus Englane kein Sferd ericheint. Boransfichtlich werdem fich nachfreibend 15 Pferde au diefer überragenden Juchtpraffung

Bie, de Chambure: Chuchoteur 5 D (10)/4 B. Carslafe Geft. Schlenbergan: Sturmpopel 5 D (10)/4 B. Printen O. Mitthend: Wahntried 4 D (10) 3. Makenderger B. Bolterna: Nathrles 4 D (10) 3. Makenderger B. Bolterna: Nodlaler 5 D (10)/4 D. Blume A. v. Regelein: Octoble 5 D (10)/4 D. Blume A. v. Regelein: Octoble 5 D (10)/4 D. Blume A. v. Regelein: Octoble 5 D (10)/4 D. Blume A. v. Regelein: Octoble 5 D (10)/4 D. Blume A. v. Regelein: Octoble 5 D (10)/4 D. Blume A. v. Regelein: Octoble 5 D (10)/4 D. Gefter G. Milhend: Seine Octoble 4 D (10)/4 D. Defter B. Muldend: Gradity: Aberdle 4 D (10)/4 D. Defter B. Muldend: Couline 4 D (10)/4 D. Breides Daubigelt. Gradity: Aberdleichen 2 D. (10)/4 D. Breides Geht. Breides Trollius 2 D (10)/4 D. Breides Geht. Waldleich: Blofius 3 D (10)/4 D. Defter Geht. Baldleich: Blofius 3 D (10)/4 D. Echnicht

### Ehrenpreis bes Gilbrers für bas Mündener Springs inrnier um bas Branne Band von Deutschland

Der Andrer und Beichstonzler bat für das am 1. 8. d. J. in der haupthadt der Bewegung jum Andreg geln-gende große Springiurnter um das Branz Band von Deutschland als Ebrenpreis eine von der Staatlichen Bern-bein-Minusaffur Konigsberg geschoffene Bernheinschafe

# 66-Reiterwettbewerbe in München

Die GE-Reitermeithewerbe murben am Donneratag bei berrlidem Commermeiter und por gutem Beluch auf bet Mindener Thereffenwiefe fortgefebt, Mm Bormittag bendenen Daten illen. Springen um den Banderpreis bes Juspefteurs ber SE-Reitschalen, SE-Bris gadefinbrers Beber, entichteden. It SE-Reitermannicheften Banden im Weitbewereb, und da der gröhte Teil feblerles blieb, meibe bie Beit den Munichlag goben. Sieger murbe bie CE-Reiferftanbarte 21 Brannfcmung meig mit o Behlern und der Stilmote 0,4 in 07 Befunden vor der ameiten Mannicaft ber GE-Relierftanbarte 4 (0, 0,4, 00,0) und der erften Manuichaft ber GE-Reiterfrandarte 15 Winden (0, 0,4, 72).

Diefem Bettbewerb ichloft fich ein Sagdipringen ber Rlaffe IR um ben Banberpreis bes SSebenppenfaf. rers Ratl Biebler an. Ga muren nur febr menige Reiber, die ben ichmierigen Rurs fehlerlos bemültigten. ver im Einzelwettbemend ging 60-Obericharfibbter von Bielupei von der 65-Standarte 16 Dredben mit 0 Geblern und einer Zeit von A.1 Gefunden herpor. Im Mannicofismeitbewerd belegte die 600-Ginndarte 16 Dresben mit Coericarfabrer von Bielugtt und Scharfabren Dabuich mit 0 Gebleon ben erften Plan por ber 1. GE-Stanbarte Infterburg mit 4 Gehlern, ber GO-Stanbarte M Stutigart, der 66-Standarte Bredfen und der 66. Stanbarte Sumburg.

Am Radmittag wurde bann ber Dannichaften. Debriampi (Bierfampf, beftebend aus Batrouiffenfpringen, Moiterprüfung, Abteilungereiten, Gleinfaliberichieben und Reulengielmerfen) enifcioben. Dier blieb, wie im Borjabt, die erfte Maunicoft ber Go-Gleiter-Banbarte 35 IR ft n den flegreich und gelangte endgaltig in ben Beish des Banderpreifes bes Onipetieurs der CE-Reitiffulen. Die flogreide Mannicoft, beftebenb aus Dberfturmführer Rienbauer, Untericarführer Stabler und Unterfcharführer Streibl, brachte es auf il Buntie. Die Plate belegten GS-Standarte in Deibelberg mit 28, DE-Standarte 4 Damburg mit 64, WB-Chandarte 8 Erenberg (Oftpreugen) mit 87, SS-Stanbarte ib Manchen it, Mann-ichaff) mit 90 und SS-Standarte 24 Ctungart mit 200

# Zemme außer Gefecht

DE-Daupisturmführer Temme stürzte am ersten Lage tes Mindener Keitenutiers mit Krodiand und pog fich einen Schlüsselbeinbruch zu. Der erfogreiche deutsche Autnierreiter sann and diesem Grunde au dem meiteren Betibewerb um das Bronne Band des Springsports, das am Freites wit einem Kosonen-Handsploptungen sordarfest wird, nicht mehr tellarbmen und wird voransplatisch für einige Wochen pausieren musten.

# Minden (90. 3mff)

Courpfalg-Flachtennen, 2200 A, 1400 Meier, 1, M. Doe coms Juift (Gbert); 2. Aicho; 8. Oberhaupt, Gerner: Bafb.

(ce, Pompon, Ergo. Tot.: 18, 10, 10:10. Geb: 198:10. Aurmart-Güspenrennen, 9600 Å, 1000 Meter, 1. D. v. Wipfolfs und v. Schilds Goldelfe (R. Stieth); 2. Werlaun; 8. Tortetle Chell. Gerner: Zanngra. Sol.: 19, 11,

Solms Dernie (Stending); 2. Griffon; 3. Billeburg, Beruer Magpar-Gaubhi, Berna, Remere. Tot.: 30, 94, 20:10.

Be-Blackrennen, 2000 M. 1800 Meier. 1. M. Wedoms Burns (Gbert); 2. Meloenis; a. Alboin. Berner: Mrena, Grainfor. Zet.: 11, 11, 17:10. GB: 44:10.

### Zahlen aus der deutschen Kredifwirischaff zum Halbjahresschluß

Der Ginlogebeftand bei den Spartallen ift nach bem neueften Sochenbericht des Inftitute fur Ronfunfturfor-ichung im erften Salbfahr 1907 nm fnago 500 Rill. N gemadics; bierven enifellen allein 200 Rill. A auf Gingablangenberichung bellef fic Ende Juni 1987 nut 15 000 Bill. Mart gogen 14 005 Will. & Ende Juni 1998. Die Depofilene, Gien- und Rontotorrenteinlagen haben fich jum Salbighredichluß 1987 gegenüber bem entfprecenben Beit-punft des Borjabres auf 2 456 (2 190) Din A erhabt. Bet den Rreditbanten bat fich ber Areditorengung nicht mehr forigefest: die Debitoren nehmen, wenn auch nur lang-fam meiter ab. Die Bochfelbenande bei den Grofbenten und bei der Goldbistonibent haben fich neuerdings meiter wermindert. Andererfeits bet fich der Rrediteinfan der Reichabent eimas verftarft. Bei och Groftbanfen betragen die funtigen Glanbiger plas Spareinlagen Ende Juni 1967: 6 174 Beill, A gegen 3 575 Mill, A Ende Juni 1906. Die Birifchaftebebitoren bellien fic auf 3 248 (2 306) Mill. Mort. Der Bochfelbeftand bei acht groben Baufen bat fic auf 2 837 (1 976) SRIE, .K erhobt,

### Duldungspreise und Duldungsspannen - Zur besseren Markiüberwachung

Anf dem Gebiet der Uebermochung der Preisbilbung ftoft eine midtige Reuerung bevor, die Der Bierjahres-pian" mittellt. In Jufunft mind auf allen Murften gur befferen Uebermachung der Preife und Unterrichtung der Beteiligten ein neues Subem der Preisanfundigung eingeführt werben, das gur Beit in hannaper erprobt wird. Bor Beginn des täglichen Gemulegrofmarttes werden vor einer som Gertenbauwirtichafteverband gujammengelesten Rommiffien Dulbungspreife für Doft und Gemafe feitgefest und non ber Orispoligeinebothe par Boginn bes Marties auf großen Tafeln veröffentlicht. Diele Preife find abere Dulbungspreife. Bei ihrer Urberfereitung fann eine ardnungemößige Preiserrochnung nicht mehr anerfannt werben. Bur die einzelnen Birrichaftsaufen merben entiprocent Dulbungbipannen febgelogt, aus denen fic der bochtaufalfige Berfaufaucets für febe Gtufe ergibt. Bitt den Erzenger ift mengeblich, ob er ale Grofbunbler ober als Rieinfandler fungiert. für die Rieinfandler in der Stadt, die bobere Unfoben haben als die Marfibindler, gilt eine Conderrogelung. Auf den Bochenmartten wird ein entfprechendes Berfahren eingelührt, wobei nur Rieinfundelapreife peröffennliche werben,

### Infernationale Kohlenkonferenz in Brüssel?

Das internationale Arbeita-Bureau plant für Ende eieles Jahres die Abhaliung einer internationalen Kohlen-Ronferenz, für die örreits ache Länder, darmier Belgien, Granfreich und England, grundfählich ihre Teilinahme zuselagt gaben. Die Verbandlungen dieser Konferenz, follen fich nicht und die Dauer der Arbeitäleit, sondern vornehmlich auf allatmein-wirtschoftliche Verdleme, die mit der Arbeitagen, die mit der Rollen-Jukuftrie in Zusommenhang neben, mie Produktion, Trankovistagen nim, erbrechen Wie im Brühel urtautel, ist die beigliche haupeindet inzwischen imm Tammodort anderschen marben lein. gungant auberfeben morben fein.

### Runft bed Sandwerts auf ber 25. Denifchen Dftmeffe

Im Rahmen der groben Gandwerfd-Undftellung auf der vom 10. des 13. August in Königsberg statisindenden M. Teutichen Offinelle wird auch mieder eine umissiende Schau des deutschen Annibandwerld verankaltet An ihr find alle Jeweine des deutschen Pondwerfd aus allen Ganen des kriefes mit Ausbeltungen ichdner und faktarer Schoffinnen kunddandwerläungen ichdner und faktarer Schoffinnen kunddandwerläungen ichdner und faktarer Schoffinnen kunddandwerläungen ichdner und faktarer Schoffinnen funktionerflicher Arbeit beteiltet, mit Erzeusiellen aus dels, Keisel, Leber, Gellechten, Giod u. a. odien denrichen Bereikoffen, mit Erzeusniffen aus dels, Keisel, Leber, Gellechten, Giod u. a. odien denrichen Bereikoffen, mit Erzeuben bezinderen bles nimmt auch wieder der in Oftpreuhen bedienderen bles nimmt auch wieder der in Oftpreuhen bedienwene läche Bernkein ein. Sectretin find iernet offe jene bestanzten des Beschanzen kannisationer Beschalten Ausbergerusen Schongenen fich in dieser Inden des Innsicheitenden denrichen dondmertes Kultur und Sirrichoft in einer finnswellen Erzeitschalung ihrer der beschares detonien Anfgabe der bermanischen Gerolndung zwieden ihret und Miester und Raterte, andliche Kortschalung ihrer der beschares detonien Anfgabe der bermanischen Gerolndung zwieden über und Raterte, andlichen Kortschalung und Allebangert.

liber umd Materie, wilden Berticopfung und Abiahmartt.

### Die Berordnungen über bie beutich : frangolifden Marenverfebro-Abtommen im Reichogelegblatt ver-Bifentlicht

Die Berordnung über die vorläufige Annendung von bentich-frangofischen Abtommen fiber den Batonverfebr und über die Zoblungen and dem Barenverfebr vom 15. Julie 1967 in im Reichsgesephiote Teil 2, Rr. 27, veröffent. ficht worden, Bestellungen auf diese Angelnummer niemt oas Reichaverlogsunt, Bertin Wil. D., Scharnbockirrebe 4, Bolticeckonto Berlin 96 200, entgagen. Der Preis beinige 4,00 .4 und 40 Pig. — bei Loreinsendung des Gebantbe-trages — für Pochgebühren.

\* Juderfabrit Aheingen Mit, Borme. — Wieder & v. Dividende. Die Anderfabrit Uhringen Mit, Worme, deren All von 3,13 Will. A fich im Britge der Suddeutichen Ander Mit befindet, vertrillt, wie der DOT erlähtt, für das Geichäftdjahr 1000/87 unverändert & v. d. Dividende. Die Oduptverfammlung bet bereits frattgefunden.

\* Union-Berfe Mit, Rabebent-Dreeben, 3u ber o. 600 fer Union-Berfe Mit. Modebent-Dreeben, murbe ber befennir dividendentele Abidius für 1906 einfrimmig geneb-Beiter murbe beichloffen, die 3600 . Wargugiafrien in Giammeflien umgumgodeln. Der Borftand murbe ermaditiet, 1000 .A Stammaftien gu erwerben und einzugie-Ben. fo das affrienfapital banoch 1 Mill. M betragen

. Ritriefabrit Mit, Berlin-Ripenid. Die u. Die der Ritritiabrif 200, Beriin-Ropenid, genehmigte den befannten Mbichlub per 21. Dezember 1000, der einichlieblich 1 110 (1 670) & außerorbentlichen Greragen einen Bruttogewinn nun 1,07 (1,02) Will A nubweift. Dogegen erforderten n. a. Löhne und Gehalter 0,57 (0,54), Abichreibungen 0,19 (0.17) Mill. A. fosiole Allgeben unid 20 000 (88 000) .R. Befightenern und funftige Aufmendungen 0,90 10,91) wift. Mart, in bag die Geleffichaft miebernm meber Gewinn noch Betfuß unemeift und der Berluftvortreg aus bem Jobre 1904 in Sobe non 27 603 .A unnerandert potgettagen mirb. Bant Geichaftabericht bat fich ber Umfen gogenüber dem Borreibre eimas geftelgert. Du ein großer Teil der Er-Bibrungsobmerrungen und icherfer Mustanbafenfurrens feog mengenmaßiger Steigerung entamiffig fum eine Beranderung eingetrefen. Die Gefellichafe bat Bereinbarmigen getroffen, wonoch, mie in ben Borjobren, die Indpoblungen für einen erheblichen Teil ihrer Berbindichfeiten gur Beit ruben, - In der Bliang ericeint bas Anlogevermögen mit 2,01 (0,02) Mil. A. Einem Umlaufbvermögen in Sabr von 0,08 (0,00) Will .A. darunter 0,40 (0,00) Will, A Waren und 0,36 (0,17) Mil. A Warenforderungen, Beben insgefamt 2,67 (2,62) Berbindlickeiten genenitter, batunter 0,36 (0,88) Dill. A hinneibetariich gerre Binleibe, 0,10 (0,18) Will. # Bareniculben, (0.11) NII. A Afgeprortbindlichkeiten, 0,87 (0,06) Beill. A

# "Kleiner Geschäffsmann" oder Konzern?

Was Amerika lehrt - Kleinheit als Vorfeil - Geschäftlicher Vorspann: die neue Idee Zielscheibe Großunfernehmen - Jeder kann "groß" werden

Bei oberflächlicher Beirachtung der nordamerifanifden Berbaltniffe ericeint Die Lage des fleinen Mannes in USK wenig beneibenswert, benn b B. rund 85 v. D. der amerifaniichen Bigaretten merden von nur 4 Firmen bergeftellt, 3 Groftongerne fabrigieren nabegn 90 v. D. aller Automobile, 4 Gefellicaften bringen 80 v. D. aller inländifchen Garbftoffe auf ben Martt, 4 Großichlächtereien baben 40 v. D. bes gefamten Gleifchanbels (Chifago) in der Dand, und eine einzige Gabrit nimmt für fich die Lieferung von 80 v. D. Defe in Anspruch Ungefahr 50 p. D. ber in Rorbamerifa verbrauchten Geife gammen von einem Gabrifanten, und etwa 30 v. S. aller elettrotednifden Ergeugniffe merben von gmei Gefellichaften geliefert. Die Lite tonnte noch piel länger werben-

Dicie Rongentration wirticaftlider Macht beweift indeffen, wie G. George Fremont, Wirtichafts. berater ber Amerifanifden Sandelstam. mer, Berlin, in beren Organ, dem Trandatlantic Trade, ausführt, nicht, daß ber fleine Mann bem Grofunternehmer ausgeliefert ift: 3m Gegenteil, eine genaue Unterluchung der Tatiachen zeigt, bas eine erhebliche Angabl ber 1200 Grofunternehmen, die 60 u. S. ber Gefellicafteinfommen darftellen, noch por wenigen Inbren ohne befondere Bebeutung und nur Heinen Dafiftabes maren. Mus biefer Tatfache ift gut ichlieben, daß der fleine Beidaftemann oder Rleinunternehmer nicht nur ben Betibewerb aufnehmen, fondern fich jogar jum Rivalen der Groß. unternehmen entwideln fonn.

Rur recht menige Unternehmen beginnen in 1188 in großem Still In nicht wenig Gallen war ein Solgverichlag, eine Scheune, Ruche ober Bobenraum Die Beburteftatte eines erfolgreichen Beichaftes. Much die Einzelhandelogeichafte maren mit faum einer Andnabme recht beideiben, und in faft allen Wallen mar der junge Raufmann Ginfaufer, Bertoufer, Genfterreiniger und Pfortner in einer Perfon. Die meiften ber großen Rettengeichafte murben mit nur einem Laben ins Ceben gerufen, und auch ber gweite gu eröffnende Laben batte große Schwierigfeiten gu überwinden, ebe es fo weit mar-Es bat fich gezeigt, daß die Rettenunternehmen, die unmittelbar noch ber Granbung viele Laben eroffneten, felten von Erfolg maren. Es icheint, daß fich auch in Amerifa ein Geichäft langiam entwideln, daß ein Stein auf den anderen gelegt werden muß.

### Die Tatlache Commi bem fleinen Unternehmer augute, baß er wirfild flein ift.

Er ift in ber Lage, fein fleines Unternehmen felbft gut leiten und feine Ibeen durchguführen ohne Ginmifdung von Teilhabern, Aftionaren, Bantiere ober Anffichterat. Die Debrgabl ber Unternehmen faßt feiten Guß und entwidelt fich am beften, wenn fie noch flein find und ber perfonlichen Leitung nicht entbebren. Gin Unternehmen zeigt fogufagen Riffe, fobald der Eigentümer die Berantwortung auf andere überträgt. Raturlich gibt es Ausnahmen-Mande Manner find folden Formate, baf ihr Schatten allein das Unternehmen beberricht, gleichgultig. wie groß bas Unternehmen wird. Gur ein Unternehmen ift es viel ichmerer, groß au bleiben als groß au merben. Bir ermagen die Gefahr bes Großunternehmertums, überfeben aber, bon biefes großen Dandicaps unterworfen ift, daß, abgeseben von ben ausgezeichnet geleiteten Rongernen, gerfebenbe Rrafte einjeben, fobalb die Bhafe bes "großen" Rongernes erreicht ift.

Die Feftstellung wird vielleicht überrafchen, daft nabegu alle neuen Ideen und Neuerungen auf vielen Gebieien, die beute ins beinabe Uebergroße gewachfen find, von fleinen Unternehmen ine Beben gerufen murben. Die amerifanische Induftrie verzeichnet gablreiche Beifpiele in diefer Begiebung. Die großen Rongerne midmeten fich ber Pionierarbeit und Foridung, ebe fie groß murben; fobald ein folder Rongern aber eine gewiffe Große ober Ausbehnung erreicht hat. barf er von bem einmal eingeschlagenen Rurs nicht abweichen. Die Bionierarbeit muß den Rleinen überlaffen merben (Alfred Gloan). Gewift, bas Grobunternehmen foll fich in feinen Laboratorien ber Foridung widmen, boch das Experimentieren mit neuen Produften auf bem Marft tann es fic nicht gestatten. Der Groftongern tommt durch die riefenbafte Anpitalinvestierung in feinen Fabrifen und die ebenfo großen Untoften ins hintertreffen. Der Leiter einer befondere erfolgreichen fleineren Gabrif antwortete, als er gefragt murde, worauf er feine Ronfurrengmöglichfeit mit ben Großen gurudführe: "Che bie anberen auch nur ihre Unfoften gebedt baben, haben mir icon einen Ruben." Das Großunternehmen ift aufterbem burd fein Bervorfreien "banbifapped"; Es bilbet eine Bielicheibe für Bolitifer und Reformer.

Much fonftige gablreiche "Dandifape" icaden dem Großtougern; mit wenig Ausnahmen tonn fein Rongern auf die Dauer Sominieren. Gin Beilpiel: Als die United States Steel Corporation gegrundet murbe, fontrollierte fie 85 u. D. der amerifanifchen Stabl- und Gifeninduftrie. Beute find es nur noch 28 v. O. Ein anbered: Die Tabalinbuftrie murbe por nicht allgulanger Beit von einem einzigen Rongern beberricht, beute find es feche. Deute ift co unmöglich, bag eine einzige Gefellicaft einen Inbuftriegweig beherrichen fann, es fei denn, baf fie ein unerichütterliches Monopol ausubt. Es ift befannt, daß fich ein fleiner Mann mit aller Ausficht auf Erfolg einem folden Industriegweig bingeben foll, der furg vorber au einem Groftongern verfcmolgen murbe. Die Entwidlung ift namlich die, bag ein folder Großtongern glaubt, alle Konfurreng aus dem Bege geräumt ju boben. Bald aber erfteben neue und farte Ronfurrenten, und ber Großtongern bat bas Rochfeben.

### Der fleine Beidaftomann bat feine Chance!

Ceine Gelegenhelt liegt in ber Ausnuhnng nener 3been. Gei es nun, das er eine Erfindung gemocht ober auf eine neue Abfahmethode gefommen ift. Cogar der Renantommling in Amerifa bat eine Chance; er muß unr die Augen offen halten und ber Linie des geringften Biberftandes folgen. Das gleiche gilt für den Gall, wenn eine patentierte Reuerung an den Mann gebracht, werden foll. Gefchieht dies nom Andland ber dann ift es porteilhaft, fich den Rat tener gu bolen, bie in Amerifa Beideib miffen, denn onft ift alle Arbeit umfonft. Die Debryahl ber 1900 führenden Gefellichaften in den Bereinigten Stanten begann mit einer neuen 3bee. Dann ift bie Ronfurreng nur gering. Wenn der fleine Mann durch feine Originalität ober durch feinen Bogemut ober burd die Birffamfeit feiner Methoden in Bettbewerb treten fann, dann wird er nicht lange Beit flein bleiben.

Bantidulden und 1,21 (1,20) Mill. -A fonftige Berbinolid- |

demifche Babilitate, Denfelb (C66.). Die o. BB. der Bap. erifde Mil. für demtide und fandmirtidelifich-demifde Sabrifate, Deufelb (Coo), genehmigte ben befannten Abchlus für 1808/87 mit wieber 8 u. D. Diothende. Confa eintrimmig murbe der befannten Erbobung des Afrienfapttale um 500 000 . angeftimmt. Bon der Bermaltung murbe dagu ergangend mitgeteilt, daß mon gunacht fur die jungen Aftien einen Mindeltfurs son 180 p. 8. fefigefest babe. Der endgultige Uebernahmefurs werde erft noch feftgefest. Die Gingoblungen auf die jungen Aftien batten in bar gu erfolgen. Diefe nahmen am Gewinn ber Gefellicoit nach Mufigade der Einzahlung teil. Die Uebergabe der jungen Mfrien an die alten Aftionere erfolgt im Berfaltnis pon 2:1, Canungagemaß fintte der gefamte Anflichterat gurild. Die Berfamminng mablte die alten Bilglieber mie'er mit Ansnabme von hartmann frar v. Richthofen, Berlin, an beffen Stelle Banfier Anguft Leng, Munden, neu in den Auffichterat gemablt murbe.

\* Bergeborf-Greffachter Gifenbabe-Ris, Rechtanmalt Bien Tormann . Berlin, ale Bertreter der Beunt-redibinbober der Bergedorf-Geobbacher Gifenbalta. 20 gett mit: Bor ber Erruditrlle beim Oberfantesnericht mar om ib. April 1027 imilden ber Bergeburt-Wechtadter Gifenbeite 200 und mir ein Bergleich babin neichioffen merben, best bie Gontbuertn fich vervelicktet, ben Inbabern von Genubrechteurfunden ber Gefellichaft eine Abfindung von de u. D. des Rennwertes am W. Juni 1888 gwelds Abgeliung aller wellergebenden Gorderungen zu aufers. Diefer Bergleich warde unter dem Korbehalt abgeldloffen, das der Reickstattbalter in hamburg und der Reichfinsenwininge die Genedungung bierzu erteilen würden. Diefe Genedungung ist nunmehr erteilt worden, fo bas der Bergleich rochtsfräftig geworden in.

\* gaplialherablenung bei Panlanerbran, Die Mill. Baulanerbrun Gelnaterbrauerei und Thomasbrau, München, beruft auf den 30, Anguit eine ao. BB, ein, bie Beidlus gu faffen hat uber die Berabfepung des Grundfopitals von 10 um 8 auf 7 Mill. 4, durch Ginglebung von im Befin der Gefellichuft befindlichen 2 995 000 .A Stomm- und 5000 Mert Borgugsafrien. Der fich bierund ergebende Buchgewinn foll der Conderrudlage jugeführt werden. Collegfic bat die 68. und noch liber die durch die Einziehung notwendig werdenden Sagungsanderungen Beiding su faffen. In der Bermogensanftellung für 1002/56 murben eigene Afrien mit 2700 500 . ansgewiefen, die mit 2,52 A bewertet waren, Die Mudlogen betrugen 8,20 THE AL

\* Gifenfrachien nach bem Bermen Dien erhabt, Mit Birfung vom 1, Auguft 1997 ab merben für einige Bofitonen die Atfenraten nach Oftaffen erhobt. Bon der Urbolung werben, wie die "Deutschen Berfebranadrichien" molden, in erfter Linie Formeifen, Einbeifen, Bloche und Univerfaleifen betrotten. Die Fracht murbe für immiliche Dafen auf Mi- Eb. feftgelegt, ausgenommen die Rate für Formeifen nach China und Straits, die auf 34/0 Gf. feft.

\* Steigende Preife in England. Im Unterfaus fant am Mittmach eine Andiprache über die Bebensbaltungsfesten in England flatt. Die Bertreter der Opposition wiefen daraul fin, das die Lebensbaltungsfusten in den leben vier Jahren dauernd gestiegen feien. An die englische Arbeiterichaft bebeute diese Preidstelgerung einen Berlift non rund 100 Willionen Pfund blärlich. Der Bertreter der bedauten fertige ab die Bertreten der non rund 100 Billionen Pfund jährlich. Der Berieter der gabour-Vartei erfläter, das die große Russe des englischen Aufled in Krmut isde und daß fich die Alufi gwischen den Ladien und der Kauffraft dändig vergrößere. Der Prästent des Lawdelsamtes, Stanlen, gab au, daß fich die Lebendmittelfeden leit dem lehten Jahr und auch ichen seit 1863 kända erbäht bätten. Die Breife feten jedoch beute immer noch niedriger, als im Jahre 1990. Stanlen vertisdigte die englische Jose und Laudenpolitif, die ein notwendiges Mittel aur Wiedererholung der englischen Laudwirtisches fei. Die Tendenz der neigendem Preife in beute in vielen anderen Vändern vorhanden. Im Abrigen vertiebt er die Auflostung, daß ein Tielgem der Worenzeiel immer non einer Junadure des wirtischtlichen Wollekande besteiltigen Wollekande besteiltigen Wollekande besteiltigen Wollekande besteiltigen Wollekande besteiltigen Wollekande besteiltigen Wollekande besteiltigt feit.

finnbes begleitet fet. \* Tenfing der Benzinpreise in England, Wit Wirfung nom 20. Just 1997 ab seile der Benzinpreis in England um 1% d je Gallone ermäßigt werden, so daß sich der Benzinpreis sie England um 1% d je Gallone ermäßigt werden, so daß sich der Benzinpreis sie in die erde Dualisät nanmehr auf 1/1 th je Gallone stelle. Die legte Kenderung war eine Erdobung um 1/2 d je Gellane im Kpril d. I., model der Benzinpreis dem döchnen Siand seit 1982 erreichte. Diese Erhöhung wurde seinerzeit der andaltendene Siehzenung der Belimarsspreis und der Erhöhung der donachten zugeschrieben. Die jegige Senfung den Benzinpreised in infosen als eine liederreichtung unguschen, als die Robblipreise und Gradien weiter auf dem dohn Stand verdfelben. Mon hatte erwartet, daß der Benzinpreis wöhrend der Zommerfelten ermartet, daß ber Benginpreis möbrend ber Commerfeiten, wenn der Berbrand im gruften ift, auf der biabernent Odhe verbleiben wird.

\* Grbobung des Benginpreifes in der Schweig. Unter Dinmets auf das andaltende Angioben des Weltmartt- Preifes für Bengin und die Ummöglichkeit, den Anlandspreis niedrig zu bolten, bar die Schweiz beschloffen, den Benginpreid von 48 auf 30 Continues je Liter zu erbaben. Der Beichluß reitt ab 27. Juit in Kroft.

\* Beibere leichte Erhöhung bes frangofilden Grobben belginder. In der Boche vom 17. jun 34. Juli bat bei Großhondelainder mit 676 gegen 570 nur noch eine relatir fleine Aufwärtebemegung erfahren.

\* Raplinlerbbbung in ber femebilden Gifeninbuftrie Das jum fogerha-Unngern gehorende Coronibat 3 vert M/B beichloft in feiner Generalverfammlung bie verf A/B deichloft in feiner Generalversammlung die Ersbihung des Affiliensoptials von 200.000 Å mit 80.000 år. Die Apptialerhöhung dürfte noch bisberigen Unterrigeungen mit einer gemiffen Ermeiterung des Berriebes in Zustammenbong ferden. Die Rentsepasiellschaft Brutatoncernen örogerbo der im Bloj dieses Jadees ide Africhtapital von 7,5 Mill. Ar. auf 20,0 Mill. Ar. erdbid. Danville von 7,5 Mill. Ar. auf 20,0 Mill. Ar. erdbid. Danville von 7,5 Mill. Ar. auf 20,0 Mill. Ar. erdbid. Danville von 7,5 Mill. Ar. auf 20,0 Mill. Ar. erdbid. Danville von 7,5 Mill. Ar. auf 20,0 Mill. Ar. erdbid. Danville von 7,5 Mill. Ar. auf 20,0 Mill. Ar. erdbid. Danville von 1,5 Mill. Ar. auf 20,0 Mill. Ar. erdbid. Danville von 1,5 Mill. Ar. auf 20,0 Mill. Ar. erdbid. Danville von 1,5 Mill. Ar. auf 20,0 Mill. Ar. erdbid. Danville von 1,5 Mill. Ar. auf 20,0 Mill. Ar. erdbid. Danville von 1,5 Mill. Ar. auf 20,0 Mill. Ar. erdbid. Danville von 1,5 Mill. Ar. auf 20,0 Mill. Ar. erdbid. Danville von 1,5 Mill. Ar

\* Rene Prachienerhühungen Gollend — Levante, Tas Rigemeen Sondelsblod melder aus Retterdom, das die Arachten vom Abein nach der Levante, und zwar somost die dinftiracht vis auch die Seelracht, erhöht worben find. Ende der Woche tritt auch die Tartiferauffehung auf der Linte Rotterbam — Liverpool-Mancheler in Reoft.

### Rhein-Mainische Abendbörse Ruhlg und behaupiei

Ju Beginn war das Geichalt an der Kbendborfe indig. Die anlangs genammten Russe lagen auf dem Berliner Schling behäuptet. Etwas denchtet waren weider Wafchnenweite. WER famen wit 187,25 jur Notig, Sondt woren noch WINN in 151,20, Podenmehull zu 162,60, 30% Farben an 169,60, Medukprielifchaft zu 164,25 und Reichsbauf zu 167 gelucht. Win Renten warft erfchienen Decolam-Reubefin unverändert mit Pludgeiden,

Der Berlauf mar bei lebbniterem Gelchült als an den Bortsgen am Atlienmarft obne größere Beränderungen uneinheitlich. Im Bardengrunde des Intereffes franden MKR, die dei größeren Umfähen die zu 128,50 Geld paren. Der Ic nicht un arft dieb weiter rube, Kommunsitumfalleman nurden mit 94.70 gewonnt. J. D. handen. Bonds famen mit 184% zur Kotiz. Defofams-Kendefih mit 54,50

\* Rieberländische Bauf, — Junahme des Goldbestandes. Der Ausweis vom W. Just zeigt eine Junadme des Goldbestandes um 8,0 Mill. bis auf 1983,9 Bis. bil. Im gleichen Zeitabschein daben die Insandswechtel eine undodeutende Abnahme erfahren. Sie erscheinen mit 14,5 Mill. bil. Die nörigen Knodethungen der Bauf erschötten sich um 2,8 auf 170,7 Mill bil. Auf der Passindere nich um 2,8 auf 170,7 Mill bil. Auf der Passindere nich der Banfostenumlau mit 221,9 Mill. bil und zeigen einen Stand der Binf erhöhten sich um 14,2 Mill. bil). Die Girreinlagen der Binf erhöhten sich um 14,2 Mill. bil und zeigen einen Stand von 69,6 Mill. bil.

" Belieter Mudgang der polnifden Industrieproduftion im Juni 1927. Raddem der nom Inflitet für Konjunftur-and Preisforidung erreducie Indez der Industrieproduf-tion (1928 – 199) für den Wonat Mai 1987 noch mit einer Steigerung ansgewiefen mar, somobl der meitaus fiberwiegende Teil der polntichen Induftrie bereits dentliche Rudidinge erfabren batte, zeigt jest der Produttiondinder für den Juni 1967 im Bergleich jum Lormonat einen Rud-geng von 85,4 auf 80,9, Juneshalb der einzelnen Birt-ichoftsgruppen zeigt die Rennziffer der Tertilinduftrie noch den febr ftarten Rudichlagen in ben Bormonaten eine Erbohung fomte ferner die Renngliffer der Produttion der Gifenergeruben, In allen anderen michligeren Induftrieimeigen find Budgunge gu verzeichnen, die befonders hart in der Metall- und Mineralinduftrie find.

\* Det Totolverluft ber Welthenbelöflatte, 3m Mars 1807 find noch der Aufftellung des Germanischen Blogd ind-gefamt 26 Echiffe mit 40:504 BRT total verloren gegangen, Sierunter befanden fich 27 Dempffchiffe mit 45:720 BRT. drei Motoridiffe mit 4 245 BRT, amet Sogelidiffe mit Matoren mit 200 8802 und vier Segolichiffe und Geeleich. ter mit 2 284 1937.

\* Die Tätigkeie ber stangsöschen Schweselssiegeschlichest in Spanien. Aoch einer Keldung der "Anence Economione et Finanzier" bet die kronzösische Schweselstiegeschlichest in Huelva in Spanien im erden Deldicht 1997 nur di 200 To. aum Bersend gedracht gegan 198 000 To. im entipreckenden Zeitraum des Vorladres. The Arbeiten der Werte geden normal vondotten. And sehlt es nicht an Arbeitsklein, sedach ik die Abbestreums teilweise ind Seeden geroten. Der Bertied war im vergengen von Ende Juli die Andreweisen ungen von Ende Juli die Andreweisen Kubeinandersenungen von Ende Juli die Andreweisen Kubeinandersenungen von Ende Juli die Andreweise und kondeling im anweiren Ouldsahr wen sehren kabeinandersenung. Die kronzösische Kabeinandersenungen von duelen det nuch noch nicht die erforderlische Geschlichalt von Guelen det nuch noch nicht die erforderlische Geschlichalt von Guelen det nuch noch nicht die erforderlische Geschlichalt nach Baris zu verlegen.

\* Melseversche Europa — Nordemerifa beirächtlich gebiegen. In der zweiten Schlieben der Sorialte erfoden. Vorgestund derpung dermachte den Bonigktednung eine weitere Steigerung gegenscher dem Sorialte erfoden. Prozentund doppelt in sparfe wie die Zunadme in der Keldung Europa — Aberdamerifa. Die eller nicht nur am die weiten gebesterte Wirtischelbslage in den Bereinigten Annenfanfanderen fein. Die melentlich gedeskeite Wirtischelbslage in den Bereinigten Annerife En 1928 als Kreizenisch aufmenfanfane fein. Die auf erfen Juli-Wocke franze die Aumänfanfabren fein. Die auf erfen Juli-Wocke franze die Aumänfanfabren fein. Die auf erfen Zeit des Borjahres um niche weniger als 21,5 v. d. Reigern. \* Die Tätigfele ber frangofffden Edmefelficogefellidaft.

# Waren und Märkte

A Noticebemer Getreibefurse vom 29. Juli. (Eig. Dr.) Beiseit (in Osl. ver 100 Kilo) Tept., Nov. 1e 8,0755; Jost. 8,35 B; März 8,1736. — Mold (in Osl. ver Cair 2009 Kilo) Tept. 107,75; Rop. 106,75 B; Jan. 106,25; Wars 103.

£ Livetpooler Baumwellfarfe som 29. Juli. (Cip. Dr.) Umerifan Universal Stand. Widds. (Bablan) Juli. (87) 001; August. Expt. is 308; Oct., Nov., Des. 601; Jose. (38) 001; Febr. 607; Mara 606; April 607; Mel. Junt je 600; Juli 610; Oct. 608; Des., Jan. (39) je 606; Blars 606; Mel. Tradent Mills. Mai 606; Tendens willig.

A Beinstlerungen som 29 Juli, (Gig. Dr.) Eon-don: Veinstact Bt. per Juli 18<sup>5</sup>in: Leininnt All. per Inli-Mugnit 10<sup>5</sup>in: Bumdan per Juli-Angus 10,50; Leininntst lofo at.6: August 30,6: Sept.-Dez. 29,10½; Bammoll-Dei deppt. Bo: Bammoll-Et. dappt. per Augus 7<sup>5</sup>in. Reu-port: Terp. 87,76. Savannab: Lerp. 22,76.

\* Con. und Gemülegrafmarfe Belnheim. Bromberen 22-08: Pfirfice 23-08: Averichgen 20-25: Pflaumen 8 018 10: Acolei 10-25: Birnen 10-25: Tomalen 10-12: Bobnen (Stangen) 8-12, Buid 4-0, Anfuhr 250 ftr.

\* Grobinset dul.

\* Grobinset dul.

\* Grobinsetten 27-30; Birven 17-26, 10-16; Aepfel 14-25, 5-18; Plouwen 10-15; Reineclauden 19-20; Mirabellen 20-25; Buller Frühzweifdgen 22-25; Aimmerk Frühzweifdgen 22-25; Bimmerk Frühzweifdgen 23-25; Borlidoen 18-20; Pfirlige 28-28, 20 fils 30; Popifalet 2-5; Robleodi 4; Buldbooken 5; Einsachbonen 5-12; Einnarbeben delb 10-12; Erbien 14 fils 18: Lematen 8-10, 5-6; Bimmerkehl 10-20; Briffing 5-6; Beihfrant 3-4; Schlengungerfen 6-9; Kortenaurten 6-10; Spinor b-7; Amiebeln 5-6, Anfubr und Rochtrage aut.

\* Edweinemarft Randel, Iniuse: 101 Triebidmeine und 242 Mildidmeine. Preffe: Triebidweine 88-04, Mild-ichmeine 20-34 .K. Dandel lebbaft.

\* Neue Meinliturdpreife, Sout Befonntmodium & P art werden ed W. Jufi die Meinliturspreife für Ampfer, Meffing- und Reuficberlegierungen um 0.50 %, für Rotaus-und Preugelegierungen um 1 % je 100 Lp. erbolt.

# Geld- und Deviser

•	DLI.							
	Paris.	N. ME TO	(802m-190)				200	
-	Lucies Repor Reples	132,83 26,6) 445,12	Street Schools	140.40	Searings Select Selecte	14,56%	Figs.	1
			GOOM with					
-	Finance Analysis Ferio Prints (Mine) Series	208.000 (A	Reportages Sted/value fields Tisopher Text Subspect Religion Selles	1825	Shetae Tenthelian Kongheelin. Aller Warr Warrather Konsen Alyes To Ar San. Nandros	518- 548.50 25.31 26.20 16	Litturiar Talestan La draffan Mestin Mestin Mestin Tulpander Tulpander Tulpander Tulpander Tulpander Tulpander Tulpander Tulpander Tulpander	
				Met	alle			

# Hamburger Metalinotterungen vom 29. Juli Principle (PE. p. bg) Principle (PE. p. bg) Principle (PE. p. pr. 63-Princip (PE. p. pr.) 1-lebs. nature Princip Schaller, (RE. p. pr.) 370 350

# Snidulbuwyuw Ofinwffnill Wagen überfchlägt fich auf Autobahn

Zwei Berlegte

Auf der Reichautobabuftrede Beidelberg-Bruchfal ereignete fich am Mittwoch ein ichwerer Bertebrounfall. Der Führer eines Berionentroftwagens mußte beim Heberholen eines Rraftwagens ploplic frart bremfen, weil diefer ebenfalls unvermutet ein anderes Sahrzeng überholen wollte. Infolge bes ftarten Bremfens überichlug fic der Bagen, mobel ber Bogenführer einen Unjerschenkelbruch erlitt, so daß er pach der Rkinik verbracht werben mußte. Gin weiterer Jufaffe gog fich nur leichtere Berlegungen gu. Der Rraftmagen murbe ftart beidhäbigt.

Benn man bas Borfahribrecht nicht beachtet

Ein Motorrodfahrer fließ am Mittwoch infolge Richt. beachtung des Borfabrierechts an der Ede Lutherifnd Monchhofftrage mit einem Lafitraftwagen gufammen. Der Motorradfahrer und feine Mitfabrerin erlitten leichte Ropfverlehungen. Beibe Gabrgenge murben beichabigt.

Seibelberger Beranftaltungen

Reichsfeftpiele Geibelberg 1987: "Amphirmon", 90.00 Uhr im Schloftol ibei Blegen "Pontolon und feine Cobne" 20.30 Uhr im Rouigefaaf). Sans ber Runft: "Deutige Runt ber Gegenwort". Rurpfalgifdes Mufenm: Cammtungen.

Hns ben Rines:

Capitol: "Bwei quie Rameraden". - Edlob: "Liebe mocht Dlind". - Cheon: "Meuterei duf der Bountu". - Rammer; Renes Programm. - Gloria: Renes Programm.

# Blick auf Ludwigshafen

Gine Mardenftabt machft aus bem Boben. 3m Blabmen bes großen Rolonialfeftes in Lubwigshafen wachft im Dindenburgpart eine gange fleine Mardenftobt der Liliputoner aus dem Boden. Das gierliche Bolichen trifft morgen, Sambing, vormittags im Condergug in ber Ctobt ber Arbeit ein und wird gewiß viele Rengierige anloden.

Conberging aur Garbenburg. Das Kreisamt Rraft durch Freude" führt gur Rachtvorfellung "Die Rabenfteinerin" auf der Darbenburg hinter Bab Dürtheim morgen einen Conbergug burch, jum Sabrpreis von 1,00 Mf. einschließlich Gintritt. Balbjeft in Mintterftabt. Gin Balbfeft für die

Arbeitsopfer Bereitet die Deutiche Arbeitsfront, Areiswellung Ludwigshafen a. Mh., für Sonniag, 8. August, in Mutterstadt vor. Die Preise für Betrante und Efmaren merden fo niedrig mie moglich bemeffen. Den Arbeitsopiern werden mit mufifalifden und insbesondere gefangliden Darbietungen frobe Stunden bereitet werden, Als Jahrpreis find insgesamt nur 0,50 Mt. gu entrichten. Teilnehmen burfen alle Mitglieber ber DMB, die Arbeitsopfer und ibre Chefrauen.

Lubwigshafener Beranffaltungen

Dinbenburgpart: 16 6is is lier Kongert des Caarpials-Ordeiters. 20.16 bls 22.00 Ubr Gan-Abend des ameri-lenischen Studentenorcheiters "Galber Lad's Mond Cam-phonie Band" unter Leitung von Adom D. Befinfty. Plaiaban-Kasieesband: Aleitungubudgut. Sietusaties im hindenburgparf: Kongert und Tang. Raffeeband Baierlaud: Kongert und Tang.

Rojn-Duffelborfer Rheindampfichiffabrt: Tagliche Abfabrten, Beimatmufeum, Bredeftrabe 1: Conberausftellung Robert Fuller und Robert Seffig, Geoffnet zon 15 016 15 Ubr. Bidtipiele:

Ula-Palat im Pfalgbaut "Dein Sohn, der Berr Miniter". Illa-Abeingald: "Bie ber Dofe lante". — Union-Theuter: "Meuterei ani der Bounty". — Palatopichalpiele: "Spiel an Bord". — Milantif: "Filiterwochen". — Albambra Mundenheim: "Die geane Come".

### Reaft durch Areude

Mbiellung: Reifen, Banbern und Urlaub.

Berfanfohellen: Dous der Deutschen Arbeit, P 4, 4-5, Simmer II: Langtrafte Was: Bollitiche Buchbandlung: Jigarren-Riedt Schleicher am Laitersall: Gigorrenhaus Abhler in der Recefeldfrode. Recharant Buchbandlung Göppinger. Beinfeim: Enifemtrabe A. Eckwehlingen: Zharrenhaus Ren, Karl-Theodor-Eirafte. Sedenbeim: Frifeur Bolf, Doupeftrafte 129, Ledenburg: Preifingfir. & Reulubheim: St. Leoner Etrafte 25.

Achtung, Fohrplane! 113 \$1 an die Nordsee an 20. Jult. Monnheim ab um 20.46 Uhr, Weinbeim ab um 20.46 Uhr. Monnheim ab um 10.46 Uhr. Monnheim ab um 10.46 Uhr. Berlin Anhalter Bahnbof an am 21. Juli morens 5.25 Uhr.

gend 6.25 Uhr.

11.7 22 Allgan am 31. Inil. Mannheim ab um 8.20 Uhr mit beichleunigtem Berfonenaug. Weltersohrt mit Sonder.

aug ab Karlfruhe um 10 Uhr.

11.7 21 in den Schwarzweld am 31. Juli. Mannheim ab 19.18 Uhr. ab Korlfruhe mit Sondersna 12.07 Uhr. Andfahrt am 7. Angult ab Karlfruhe 14.46 Uhr. Monnheim an 16.19 Uhr.

Sanderaug nach Bad Dürfheim om 1. August mit Ban-berungen Peterstopi — Lindemonnarnhe — Bod Dürfbeim. Banderzeit eiwo b Stunden, Rudfadverpflegung, Abfahrt in Manndeim gegen 8 Uhr, Müdfahrt ab Kad Dürfbeim gegen No. 10 Uhr. Fabrfarten zu 60 Pfg. bei den Rod-

gegen 22:30 Uhr. Gabrfarten au 00 Dig. bei den Add-Berlaufstellen.

Tonbergung nach Freihurg am 1. August mit Wanderungen, Gobergung nach Freihurg am 1. August mit Wanderungen, Gobergung bas Schauinblandrennen katt, Abladrt ab Mannheim 3.10 Uhr. Rucklaudert Mannheim au 28.40 Uhr. Der Jug balt in Recharan, Abeinau, Schaustingen, Godenbeim, Keulubbeim, In Freihurg ab 10 Uhr Tangmußt in der Löwenbräuhalle (Bahubojönübe).

Mach Bad Bilmpfen mit Beihötigung des Steinfolzbergswerfs Kochenborf, Kadrpreis einfol. Einfacht in dos Bergmerf 2.00 A. Karten bei allen Berlaufsellen. Absohrt ab Mannheim 7.10 Uhr. Auffennis Mannheim an 28.38 Uhr. Sonderzug nach St. Goordhausen am K. Angust, mit Lampterlahrt St. Goordhausen am K. Angust, mit Lampterlahrt St. Goordhausen am K. Angust, mit Lampterlahrt St. Goordhausen an Hoph I. A. Rannheim ab 6.22 Uhr. Kölertal ab 6.33 Uhr. Waldhal ab 6.41 Uhr. Jampertischm ob 6.55 Uhr. St. Goordhausen an 8.35 Uhr. Im 12.30 Uhr. Mannheim obt. An 28.35 Uhr. Banpertischm ob 6.55 Uhr. St. Goordhausen an 8.35 Uhr. Rannertisch des Banpfers des Kultzungen wegen der 17.30 Uhr. Mains-Sud ob 2.120 Uhr. Mannheim obt. An 28.15 Uhr. Sondernan nach einem der fähnken Gebiete des Schwarzswaldes: Had Liebengell, mit Banderungen nach dien am 28.05 Uhr. Gorekellen anheren an 28.05 Uhr. Sondernan anheren and 28.05 Uhr. Sondernan anheren and 28.05 Uhr Sannheim um 6.22 Uhr Andernan Andernanden and 29.05 Andernan und Mannheim an 29.05 Uhr. Contributer andernan und 28.05 Uhr Mannheim an 29.05 Uhr. Contributer anheren andernanden andernanden und 29.05 Andernanden andernanden und 29.05 Andernanden andernanden und 29.05 Andernanden andernanden und 29.05 Andernanden und 29.05 Andernanden ande

Bolfogenoffe, beine Urlauboreife mit Abg!

Im Rahmen der demnacht notifindenten Urlaubereifen wird noch besomders auf folgende Robrten bingente-fen, au denen die Geschaftelten noch Anmeldungen ent-

An den Bobenfee (Ueberlingen, Meereburg) pom 7. bis 21. August. Die Gefamtloften einichl. Bobenfeerundiabrien betragen 69 .4.

In die Riben (Bod Calaidliri) vom 11. bis 18. Muguit. Gelamifoften nur 20,50 .A. Rach Thuringen (Bratterebe) vom 11. bis 18, Muguit. Gefamtfoften nur 24,80 .A.

An Die Office (Iniel BorbleBraal). Gefamttoften einicht.

An die Eiffee (Iniel Poeticorani), Gejamiteren einigt. Dampierfobrt 102,80 &.

Ob empfieht fich die Anweldungen zu allen Arlaubsiahrten reichertens allingeben, da söglich mit der Annadmeiperre gerechnet werden mus.

Au den Arlaubbiodrien inden auch Wenderungen flatt, die no auf die Dauer der Arlaubsiahrten erhrechen. Erfundigen Sie fich dieferbalb bei den Abstreichtstellen.

Alle Orthe und Betriebsmarte beien foort wichtiges Material im Areibam! Roft, Mannheim, L. 4, 1hr Jimmer 4, al.

# Was hören wir?

Samstan, 31. Juli

Reichssender Sintigort
2.00: Frühmufit, — 6.50: Frühlbungert, — 8.00: Gumnabilt. — 8.30: Rufit am Rorgen, — 11.00: Boltsmunit.
— 12.00: Blittegskougert, — 18.15: Fortseyung des Mittiggsfomgertd. — 14.00: Allerlet — von zwei bis dret. — 12.00:
Ger eecht in Frenden wandern win. — 16.00: Grober
Funf für alt und iung. — 18.00: Lenbericht der Boche. —
19.10: Echone Operamelodien. — 19.20: Reich biens
d ung: Teufsche Weidekunde. — 22.30; Wir tengen in den
Connige. — 24.00: Nachtmußt.

Teufschandlender

Deutichtanbienber

6.30: Frühlongert. — 3.40: Rleine Turnbunde. — 10.30: Frodlicher Kindergorien. — 12.00: Munt aum Mittag. — 16.00: Froder Gunt für alt und jung. — 18.00: Woldemar Daß fpleit. — 18.45: Jur Woche des Braunen Bandes. — 19.00: Im Bolgertaft. — 22.30: Fine fleine Rachtmufft. — 23.80; Tangmufft.



Freitag, 30. Juli

Planeiarium: 16 Ube Borififrung des Sternprojefters. Omnibudjahrien ab Barabeplag: 14 Uhr Aromm - Oben-

wald, Gieblungsfahrient 15 Ufer ab Varabeplat. Munphent 10 bis 18 Uhr Rundlinge über Mannbeim. Aungt Libelle, Valanhotel, Vorfbosel, Waldporfrestausant. Anffee Cocon: Rongert (Verlängerung).

Sigtfpiele: Universum: "Wein Coon, der Gerr Minifter". - Albambra: "Deiratelnitint 3da u. Co.". - Palaft und Gloria: "Veter im Schnee". - Capitol: "Die gliterne Angel". - Ecala: "Imifcen Abend und Morgen".

Ständige Darbietungen

Stadt, Schlohmufenm: Ged'inet con 10—13 und 15—17 lift. Sonberichan, Mannbeim als Feftung und Gernifonstodt. Das Ranchure Sischbild om Lon der Deutschen Runf. Theoremufeum, E 7, W: Gedliner von 10 bis 15 und von 15 bis 17 Uhr. Conberichaus Aus der Mannbeimer Theoremet.

Theodernot's Ceffines von 8 dis 17 und 14 dis 19 Uhr. Seendific Aunühalle: Geöfines van 10 dis 18 und von 16 dis 17 Uhr. Sonderschau: Junge deutliche Bliddauet. Mannheimer Aunüberrein, L. L. I: Geöfines von 10 dis 13 und uan 15 dis 17 Uhr. Anderschau des Jenedausmafenmei. Die 17 Uhr. Conderschau des Zenadausmafenmei. Die Welt der Maste'. — 8 die 19 Uhr Kolonial-Audhellung'. Siedelbeiche Chiohdicherei: Tunderbe von 11 die 18 und 17 die 18 Uhr Leitäle Schliche Munifolierei. Tunderbe von 11 die 18 und 17 die 18 Uhr Leitäle sedfines die 13 und 16 die 19 Uhr Siedelbe Wufifchiere, L. L. Br. Gedfines von 10 die 18 und von 18 die 19 Uhr Siedelbe von 18 die 19 Uhr Sieder und Leitäle Bücher und Leichalle: Buchausgade von 18.00

Stabtliche Bucher und Lefeballe; Buchandgabe von 10:30 fis 12 und 16 bis 19 ttbr. Lefeballe geöffnet von 10:30 bis 18 und 16:30 bis 21 Uhr. Mlle Andlünite burd ben Berfehrd-Berein, Tel. 242 26.

Aussichl Wetter-

Betterfatte ber Reidimetterbienfiftelle GrantfurtifR.



Metterbericht bes Reichswetterbienftes, Ansgabes ort Frantfurt a. DR., vom 30. Juli, lleber Mittels europa baben fich feit gestern ble Drudgegenfabe weiter ausgeglichen, fo daß die fühle Rordweititromung in unferem Begirf weitgehend abgeschwächt murbe. Durch bas neue Aufleben ber Birbeltatigfeit auf bem Atlantif wird fich in den nachften Zagen füdliche Luftzufuhr burchfeben, womit eine meifere Erwarmung verbunden ift. Gin langerer Beftanb ber Schonwetterlage ericeint jeboch nicht ge-

Borausfage für Camstag, 31. Auli Bollig mit Ansbelferungen und warm, meift troden, fownige fübliche Binbe.

Hochstemperatur in Mounfeim am 29. 3-11 + 22,0 Grad, tielste Temperatur in der Racht zum 20. Juli + 12,0 Grad; heute früh halb 8 Uhr + 18.8

In den Rheinbadern wurden heute vormittag 8 11hr + 10 Grad Wasser- und + 18 Grad Lustmarme gemeffen,

Bafferftandsbeobachtungen im Mouat Juli

						Stein-Wesel				
Fireforth	2,08 8,25	2.2	2,09 3,22	205	132	Raub	2.29	2,24	2,17	215
Marat	1,95	想	1,85	3,85	4.79 3.81	Refer-Begel Manufelm	3,78	3,72	2,7%	3.58
	500	-	75	88						

einer Höhe von 100 mm je mm 8 Pig Stellengesuche je mm4Pig.

# Kleine Anzeigen

Ausgabe vorm. 8 Uhr, für die Abood-Avegabe nachm, 2 Mir

# Offene Stellen

Zeitschriften Berf. mit Motorrab a. Ber

Kontrolleur Sorungbearbeitung ufm. (Pfel) b Rheinbeffen) in Dauerfiellung

gejundt. n. Mef. von nur la Kraf erb, unter S T 8779 an Ala An geigen MG., München.

# Tüchtige, jüngere Kraft bis 25 3abre, als

pou erftem Gadgeicaft gefunt. Angebote unter P L 111 an bie Geichaftebelle b, 201. 5002

Ende für tofort (Anaftife eima 6 Boden) falibes, gebilbetes

Kinderfräulein seitedmayer gur Befrenung v. Sjähr. Jungen. Ir. E. Irenudt, Ludwigöhelen, Ludwigfirdhe IV.

Werbe- Servierfräulein sofort gesucht

Borauforemen Gebrauchte Elektro-Moteren

f. Birtimet: u, L O bi an d.

Mädchen Gai eth. \*8507 Küchenschrank für Daneb. H. A. un fauf, gefuche, Benie Phonix-

n. mitz Bebandi.
a. 6.
anordiorn Meer
n. fiber 25 Not.
2050 n. Hebrizinfunit. Sn.
arbore mit Bilb
uni, M V 66 an
6 Gelding. Ledermantel oder Jacke a. Geinditstelle an faul, oeinste, d. Blottes erbet. Ans. v. P. K. 119 49644 a. d. Geinditsk.

# Verkäufe

Formschöne Couche, Sessel, Chaiselongues A. Schmalzl R 4. 9

Enestandede Möbel aller Art

n bequem. Monatoraten u. für ebermann erfdwingl. Ungebig-retom, Qualitatomare, fragefrei nd Sabrif. Ratalog ober Ber-treterbeluch unverbindt, burch M. Weiß, Ebingen/Bürnib, 20. hindenburguraße 25. 2013

"Biese"-Piano tonlich u, techniansgezeichen, febr Markenpreistrett im Musichaus Pfeiffer, O 2, 8 (Kunfikrafie) **Planos** Iboth Bedistein

Salt mener eien, fowur gespielt, 5004 jehr billig au perfaufen, 2004 Garancie Barenzahlung

C. HAUK Siff, An verfout. G 7, 1 D 3, 11 Nihe Birse

Fahrräder Schlafgimmer, Ande, f. neue Eilenbetten, dern und Gabberd, Rollidsfünfden. Pfaffunhaber, H 1. 14

Marktytes 5 Meximine gr. Harvild und verfdied. G 4, 7, 1 Treppt, uldit i. Modellod. 20078 **#850** Wer will welferzahlen? Benie gebr.

Bettstellen, Nähmaschina mit Garantte, befond. perism, u an alluftigen Padtungsbeding-Schränke, Mahratzen, Bafett uiw. cciam obtaines Sensinger, Qu. 5, 4 (Soft Phoenix-Nabmaldines N 4, 13,

Prettenheiser, H 1, 14 Ca. 490
Mertipleit. 1 Schwienster Fahrräder ds ift eine mater 29.50 38 .- 45 .-Freude 65.- stat. at fearls.

mit beutfchen

chom Bochen u. dagum teluchen Midbelband.

Rinzenhöfe Schwetzieger Binds 46 Ten Rubenseimer@tr. Gde Stepplerfir. Dite Opthebridef

Umerif. Roll-Schreibtisch Rollidirantiber Nollignaufiger Tipl.-Schreibt, Eückerichtung Edreibichtung Schreibichtung Chreibichtung Chreibichtung Chreibichtung

Gehr. Tische, Goldstein, T4a, 1

Radio R Stobnen Reisempedimer, f. 20 fout etf. Colen für 14-19-Onder. empfämer, f. 20 fout neu. 84E. au werfauf. H 7, 15. Traws. (Birtidell). 6880

oute Betten

für wenig Geld

Spezialgeschäft

W. Dobler

Manchela, 5 2, 7

Tolefon 23918

Lamenftraße 13, 2 Treppen. Gebrauchte Bäder

10,- 15.- 20.- Betten Kinderreithen Fahrrad - Anhänger 27.50 Dobler

in Kinderwagen Modelle

Nähmaschinen versenkber 113,-Gine Statilide Cebruckte 30,- 30,- 40. uns das Ber-Erauen in ben Endres

Neckarau Schuletrate 53 3645

Schlafzimmer ult, gut erball, West, wift 235.-H. Baumann Robellager

Gebr.Korbflaschen airte 40 Stud billig abangeben, Gidelobeimerftr. 90r. 50. \*3541

1 fdioner, fdim. Anzug

jeder erhält

Meue Leihwagen für Seibstfahrer Mittelstr. 3

1568 Neue Damen-Charmeuse

Gr. 42-46 modern ge treift, sauber verarbeitet. mar: U1, 7 guts Pasform. Besonders billigerPreis 595

hereberg MITTELSTR.36 AM MESSPLATZ

Miag - Lasiandanger

Den 3-8 To., Langiams, Schnellläufer und Ripper ichnell
lieferbar. M. Blants, Manuscim,
S 4. 23/24, Hernipe, 243 69. 5006

Motorrad 350 ccm NSU Vermietungen

Telefon 53088

Leihwagen Bernipr. 425 32

erk,lefhw.newe Wag Th. Voelckel Inhab, der Lisses der Selbattahear-Usion Destroients Mannhelm Tol. 27512 Standplatz: J 8,13-17

250 Zündapp-Motorrad peris n. succession.

peris n. succession.

peris n. succession.

peris n. succession.

peris n. serisment

as perisuren.

Succession.

# Automarkt

F 5, 3, Hof.

1. Selbstfahrer (ent. Berfauf): und Küche am berufot. Om. ob. Deme ob. Dent. 100 ob. Deme ob. Spenter Uffige 168 con, one in Spenter, 425.82 cin femerree

Steller, Raruffell, Selbstfahrer Romenten.

> Rentenhaus in Schwekingen 2×8-Si.-Wohne. und Manfarden, Bor. u. hinter

Mietgesuche

forigeneuert, in tobellofem Jut., meichinell einwaudfrei. 15 000 Am., noch erfie diereilung, außern ipatfam im Berbrauch, in wegings-balber aus Erwathand preiswert au verfaufen. Norde in der mit Kücke, Dad. geber Diele, au verw. 18007.

Geschäftspreile d. Bt. 18002.

rubine Brieter
5 Er. D 2. is,
40m 1. Inii 87
40 vermieien.

Daumiroke 12,
parietre. "8029 Runniniderei. Gut möbl. Zim. Gegenüber Tensisplate d. alleinstes, ale. Dome \*1880

zu verkaufen.

F 5 3 Mef

Tabell erbalten.

Zi werkaufen.

Zi werkaufen. T 6, 26, 2 Treep. Hr. 17, 2 Tt. r. Gut möbl. Zim.

orrufet. Ginacio, au perm. \*2000 (ofort an perm. au pin. Qu 2, 22, L 13, 18, 3 Tr. 27, 15 Engagianto log. 2007)

Schön möbi. Balkonzimmer \*2070 (ofort an perm. 2070)

el. 2. Senfrath. D 2. 4/5

Sommerschluß-Verkauf

5000 Paar

Herren-Socken

Serie | Serie || Serie || Jedes Paar -. 50

Serie IV Serie V

Jedes Peer 1.25

1.50

MODEHAUS

Das gepflegte Textilhaus MANNHEIM - AN DEN PLANKEN

J. 1. 3. 3. Stod., Sticts R.A. 56.—

101. au permitet. 3. 3. 10. 271. 12011 Sul mobil. Zim., search cincer., bed., formula it. rubble, on min tien. Raum cincer., bed., formula it. rubble, on min it folia. Revolut. Opera ob. Dermi ob. au permit. Opera ob. Dermi ob. 2001. Sim. mir v. Sietten u. of. ob. tobt. on per tot. ob. tobt.

101. au permitet. Singuer ob. Dermi ob. Simmer (ob. ob. tobt. on permit.)

102. au permitet. Singuer opera. Sietten au. opera. Sietten au.

Am Ring, Tennital as our. Graner, Jangburchett, A.IV St. Mans. - Zimmer St. 20, 2, 26; I. R. G. 7, III. Seen mbl. St. m. Court. Schreibt. Schr. and mass. Zimmer and el. Line fof, on Frau ob Serf. an um. Oh, 4, 3 Tr.

Parie HERZ N 4, 13/14

Serie VI

Sind Saden für dich unbraudbar Schon mod. Zin.

1. s. an normica. Schon musticrico

1. s. an normica. Schon musticrico

2 and verment. Sulfonsimmer

L. 19. 1. Brahl

1. b. Grid. lof. an ocum. bei

1. b. Grid. lof. an ocum. bei

1. s. worderock. Sulfonsimmer

2. lof. an ocum. bei

3. lof. an ocum. bei

4. lof. an ocum. bei

5. lof. an ocum. bei

5. lof. an ocum. bei

6. lof. an ocu 19975 Und margen hommt es som Derhouff



# Heiratsinstitut Jda & Co.

Der Isstige Filmschwash Ida Wüst - Theo Lingen Raiph Arthur Roberts Carsta Löck, Rudolf Platte. Täglich: 3.00 6.30 6.35 8.40 5365 För Jupandt, sicht zugelassen ALHAMBRA

Am Sonntag, dem 1. August, und

Montag, dem 2. August, hölt der

Pfacebacannan zu

aniätlich der

Bestände

Mulagevermigen

E. Umlauisermigen

Beetpapiere

Genobinde Geficien und Bahngebaude ,ichtifetien und andere Baulichfetien Baldinen und maschnelle Anlagen . Betriebs- und Geschäftstnuentar

Sigene Affien (nominal RIR, 262 600,-)

ibauen RIN. 67 100,- an abhangige Glefclichaiten)

Anffenbeftanbe einichliehlich Guthaben bei Reichs-

banf und Bolliced Unbere Banfgutbaben Bolten, Die ber Rechnungoabgrenzung bienen

Radgriffalorderungen aus Paltungsperbindlug-feiten RBC. 7760 685.87

Alle übrigen Aufmenbangen mit Ausnahme ber Auf-

wenbungen für Rob. Dille- und Betriebelloffe .

Gemerbeertragiteners . . . 4 004 785,02

Rach dem abichliegenden Ergebnis unferer villichtgemaben Brufung auf Grund der Bucher und Schriften der Gefellichaft fomle der vom Borftand erfeilten Aufflarungen und Rachweise entsprechen die Buch-fahrung, der Jahrenabichtun und der Geschitzbericht den erfehlichen

Rheinifche Treuband-flefelicaft, Mfriengefellicaft

1. Belinftener einicht, Rorperichalifrener

2. Conftige Cheuern . . . .

Manubelm, im Juni 1907.

Dr. Minelewatu.

Birtibaltserlifer.

auf Grund geleifteter Angabtungen nut Grund von Barentieferungen

und Leiftungen an abhangige Gefellicatten .

Sonftige Forberungen

Stediel . . . . .

obne und Gebalter

Soll

auf Grund nan Supothefen und Grunbidniben

Abidreibung . . . . . .



PALAST

GLORIA

Tagl :: 4.00 8.10 8.25, \$s. 2 Utr

Schönes Vorprogramm! Jugend hat Zutritt!

Drucksachen ees der Gruckerel Dr. Hans, R 1, 4-6

**Forster Winzerverein** 

bel Ausschank seiner if Weine, offen und in Flaschen, seine Gaststätte bestens empfohlen,

bekannte erstklassige Küche: Wild und

Geflügel als Spezialitäten. - Tanzmusik

**Bad Kreuznach** 

8 Flach- u. Hindernisrennen - Damen-Rennen

12000 Mk. Preise

Totalisatori lautsprecher auf allen Platzeni

Parkplatz am Güterbahnhof hinter den Tribünen

Eintrittspreise von -50 Mk. an aufwärts

Café Borse, E 4. 12 : Heute Freitag

Habetal Rennversin e. V.

Kirchweih



Nachi-Vorsiellung

von Ernst von Wildenbruch Ende 23 Uhr.

Sonntag. den 1. August 1937. nachmittags 16 Uhr "Der Kurfürst führt

den Bock" von Heinz Losenz-Lumbrecht. Audithrong: Laudestheater Saarpfalz.

Preise für die kombinierten Fahrt- und Eintritiskarten der Ehein-Haardibahn einschließlich 10 % Vorverkaufsrabst:

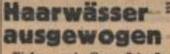
Ab Mannheim: I, Platz RM. 280 II. Plata RM, 240 III. Plata RM, 2,00 ab Ludwigshalen: I. Platz RM, 2,70 II. Platz RM, 2,30 III. Platz RM, 1,90

ab Oggersheim: L. Platz RM, 2,50 II, Platz RM, 2,30 III, Platz RM, 1,50 (einschließlich Hin- u. Rücklahet.) Postoonabus - Pendelverkahr ah Bod Dürkheim — Hardenburg und surück au Beginn und Sode der Uorstellungen.

Vorverkaufssiellen in Mannheim: Rhein-Heardthehn, Colliniatr, 1 Derkehrszerein Hannheim, Plan isenhot. 6G-sabnhot, Friedrichsbrücke. n Ludwigshafen:

ein-Haardbeim-Agentur s deitgeplat, Verkehrauerstellin gahaten, Haliaer Wilhelmsty, di Hitosh em Ludungsplat, Pil Automat, Ludungstraße 27. meldungen größerer Beseit inflen, Situtien a. Organisationen i der Derhehrsabiellung der ein-Haardbahn in Mannheim Simistr. 3. Fernant 23 55. Pahr-en, Auskunft und Prospekte der kontenios zu haben.

ferriid: gelegener Restaurations-plet au mälligen Preisen bei der Bühne. – Perkplat



Portugal, 28inifdmaffer, bedprot. Bale Sobn beret pittelich etwar sommer Blare, faufen Gie fall jur Dalite b. Bale Sobn beret pittelich etwar sommer Breifes. Bringen Ste Pflafchen mit ffr hat das nicht rom Yater ber ] -

4. Anlagen-Americation

5. Berbinblichfeigen:

Befestiche Steferven . . . . . . . . 5 000 000.-

Geffinbigte OffigntionSanfeiben . . .

Berbindlichfeiten auf Grund u. Baren-

abbangigen Gelellicheiten! Contige Berbinblichtetten gegenüber

(barin 9899, 1545 114,72 gegemüber

dreie Referven . . . . . . . . 9 851 003.00

lieferungen und Peiffumeen . . . . 12 504 390,47

abbangigen Gefellichaften . . . . . 1 330 040.45

Mfgepte . . . . . . . . . . . 4 102 152-

Unerhobene Dinibenden . . . . . . 38 700,20

Senftige Berbinblichfeiten . . . . 2044 381.45

Bortrog ang 1035/26 . . . . . . 1 851 629.85

Reingemins in 1908/87 . . . . . . 8 195 221.15

Dajoungeverbindlichfeiren 2000, 7 788 685,87.

Ertrage nach Abgug ber Aufwenbungen für Rob-

Bille, und Betriebeftoffe tomie ber Buderftener

Ertrage aus Beteiligungen .

Rinfen und fonftige Ropital-Ertrage

Mußererbentliche Erirage . . . .

Mannbeim, ben 28, 3uli 1007.

a. Poften, die der Stochnungsabgrengung bienen .

Siiddeutsche Zucker-Aktiengesellschaft

Rechnungsabschluß auf den 28, Februar 1937

13782959.57

20274978.38

1899282242

3836490936

8160530.09 1212528.63

8013757.35

39 907,47 54 581.05

192288 TA

1 489 725-79

9731473637

6719270,13

7519913.93

34,565,887.36

рро. 29 Г и т.

Birtidolisprafer,

Gewinn- und Verlust-Rechnung für 1936/37

6 176 561.55

498 455,58

\$ 549 605.00

Storchen - Drogerie et 1. 10 Die hat die Kraft für Extrastunden

Verbindlichkeiten

30 000 000

14951093.06

16305091,98

20396 680.74

504684L

97314754.17

30 497 048

804 403, -

1214336-8

34.565.887.

Sabbenifde Buder-Aftiengefelicaft.

198410.27

Haben

425 867-72



Weitere empfehlenswerte Lloyd-Reisen 1. Sommer-Mittelmeer

+Fahrt H.Aug. - I Sept. - D. - Gen. v. Steuben- ab RN 375,

Rund um Englandfahrt 26. Aug. - 12. Sept. mit D. -Stortgart- ab RM 270.

Herbstfahrt...Madeira 19. Sept. - 6. Okt. mit D. «Stuttgart» ab RM 285-

Sommer und Herbst-Mittelmeerfahrten mit D. «General von Struben»

4. September - 16. September ab RM 260. 4. Oktober - 24. Oktober ab RM 405.-

Mindesfahrpeite nach Maßgebr rerbendeum Plotzen

Auskunft und Prospekte derth einere Vertretungen und

Norddeutscher Lloyd Bremen

Mannheim: Lioyd-Reisebüro, O 7 8, Heidelberger Straffe, Telejon 23255

So viel wurde noch nie gelacht-



# Jür Reise u. Bad:

Sonnenschutzöl Reisetaschen

Kämme und Haarbürsten Rasierapparate u. -Klingen Rasierpinsel und -Seifen

Pillale: Photo-Drogerie Friedrichsplatz19

kann die Taxe kommen. Koffer und

Reisetaschen von Leonhard Weber packen sich leicht und prektisch, sehen gut aus und sind dauerhaft.

E 1, 16, am Paradeolatz - P 6, 22, Plankenhol

Amti. Bekanntmachungen

Befämpfung bes Maidzünsters, Auf Grund ber ortspolizeilichen Borichrift bes Deren Polizeipress denten vom 4. Juli 1906 für die Stodt Rannheim nehn Bororren

Brodt Rannheim neht Botorren find die Erzenger von Körnermals verwilichtet, die Maispilangen nach der Lichte zu entfahren. Bei Entiernung bes aufallenden Materials vom delde in bafür zu lorgen, das durch Berfüttern oder Sompoftieren der angefallenen Pilangentetle die Sicherbeit ge-geben ift, daß die Raupen des Waisgunslers rentos vernichet

Die Entfahrung und Entferunga der Pflanzenrefte muß fpateftens eine Bode nach dem Abblühen er-

eine Boche nach dem Addingen erfolgt sein,
Erzeuger von Körmermeis, die
den Anordnungen diefer Sorichrift auseider fandeln, maden fich gemäß
145 des Bol. Six. Ges. Rrafder,
außerdem nerden die unferfassenten Befämplungsmahnahmen auf Rotten der Edumigen durchgeführt, Sisten Bannfeim, den 27 July 1987. Mannheim, den 27. 3mll 1987. Der Oberbürgermeifter.

Frinchgeschuruenes | Breis Musmahl 12 Kilo 1.40

Verlencht. 1/2 Els 1.10
Ragout 1/2 Kilo -.75
Pinfel H 6, 1 Wildenten Alle Sorten

Geflügel. Qu 1. 14 Fernruf 202 69

In der deutigen Generalversammlung wurde der Gewinnauteit für das Geichstelbeit 1808/A7 auf die in fremdem Befig befindlichen Aftien auf 10% leitzelest, warden die Krund des Anleiheftrachgeschen 2% an die Ventiche Goldbistonidant Berlin abgeführt werden, Gegen Einzeichung des Gewinnanieilscheines Kr. 18 werden nach Ndang der Kapitalerstrachtung ab den befannien Einlötungdhellen NR. 7.20 für den Dividendenschein auf Aftie über NR. 1801.—
NR. 72.— für den Dividendenschieft zur Aftie über NR. 1801.—
ndersablt. Ob Eiltransport sh Gepäck: tile retain - un ulr fabrens weg. Tel. 230 67 F 5, 3

Maßanzugen Mänteln usw.

Neuheit! junges J. Knab Zuckerkranke:

Lihn-Confiture ehr schmackhalt, 5 Sorten!

**STEMMER** O 2, 10 Ruf 236 24



ne Söhne", Z.B., Göty von Berlichi

Dreiländerfahrt

(verbunden mit Drei-Seen

vom 8. bis 15, Aug. 1937

einschl. Fahrt, voller Verpliegung. Unterkundt in Radolf-sell, Bedienung, Steuern und

aller Ahgaben nur -- a l RM. 53.50

ingehende Anmeldung erford,

flamheimer Reisebüro G.m.b. H.

fahrt in die Schweis)

Transporte niler Mrt

Fritz Regelin F 3, 15-16 Berneus 265 TH.

Einign petrag. **Anzuge** F B, 7, L L



P 6, Plankenhof, Ruf 343 21 lanch Omnibus-Verkehrs-GmbH. O 6, 5 Fernsprecher 21420 Audi Sid

mein Herr Sommerschluss Verkaufes

Perser 3 Ansuges od. Mantel ANZUGE IN Teppiche ord aport, HOSEN fir jeden Zweck, Leinen- und Lüster-Sekkos zu weit barabgsselzten Proises. felegenheitzkäute ! Bausback 03, 4a Troops Etage Ringel

30ellg, la Methielnendrell 21 Pfund la Jevakapok - RM 25 Pfund la Javakapok - RM 27 Pfund la Javakapok - RM 30 Pfund la Javakapok - RM RM 53. RM 61,-Specialdishtroat mit Keil . RM 17. Schlaraffia-Matratzen Stell. - on der einfechaten bis feuerste Ausführung . RM 55.- vie 100.

> Bettissesmaße angeben, Lieferun frei gegen Kesse (Ebestandadarishen Wollen Sie Geld und Aarper aparen, dere kaufen Sie den Roat (273 nur vom Fechmann für Malratum. Matralzen-Burk

L'hafen, Hagenstr.-Schlachthofst

# EIGENHEIMSCHAU



M 1. 10 ful 254 67

Wir zeigen Ihnen Modelle und Bilder der schönsten mit uns finanzierten Eigenheime . Prospekte und jede gewünschte Berotung über

BAU, KAUF, ENTSCHULDUNG Semstag, Sonntag, Montag, 31. 7. bis 2. 8., 10-20 Uhr

im Restaurant "Zum kühlen Grund", Mannheim, Seckonbeimer fiz. 98. EINTRITT FREI

BAUSPARKASSE MAINZ AG.

Fett soll Dich nicht mehr beschweren

Mit Janssen's Tee kannst Du Dich wehren! Jetzt auch in Form von

Tee-Bohnen

zum Schlucken. Zu haben in allen Drogerien, bestimmt aber:

Orogeria Lodwig & Schüttheim, O & 3 | Necksc-Drogeria, Mittelate, 25a u. Friedrichsplatz 19 | Market-Drogeria, Gesterfplatz 2

Hirsch-Droperia, 0 7, 12 Droperie Dr. Stutzmann Nacht, Q 1, 15 Erlen-Droperie, Waldhofetz, 455 Kurtireten-Dosperia, N 3 (Kunstell.) Drogatie O, Hoffmann, U L 9 (Breitestr.) SchloS-Drogerie, L 10, 6 Richard-Wagner-Drogoria, Augusteesty 2 Postalozzi-Drogeria, Seckanhalmerstr. 29

Rötter-Drogarie, LangerStreetz, 35

Orogenie Albert Volk, Augustanatr. 70 Dingerie Stegmayer, Zeppelinstr. 47 Drogerie Karl Setz, Mearfoldstr. 25 Zentral-Drogeria, Nockarau Katherinesah: 29 a Kessmen-Drogadie, Krongriegenstr. 42

# **MARCHIVUM**